

# GEMEINDE

# BOTE DER



Gemeinde  
**Steinach**

September 2019



# Gemeinde Steinach - Wichtiges auf einen Blick



## Ärzte:

**Dr. med. Susanne Gluth-Sigl** (Fachärztin f. Allgemeinmedizin)

Ludwig-Lehner-Str. 14, 94377 Steinach, Tel. 09428/902019

Sprechzeiten: Mo - Fr 09 - 11 Uhr, Mo, Di 16 - 18 Uhr

Do 17 - 19 Uhr, und nach Vereinbarung

Terminsprechzeiten

**Gemeinschaftspraxis Dr. med. R.C. Zollner** (Internist, Reisemedizin), **Eva Schlögl** (Internistin) – Hausärztl. Versorgung, Bayerwaldstr. 1, 94377 Steinach, Tel. 09428/949750

Sprechzeiten: Mo - Fr 08 - 11 Uhr, Mo, Di 16 - 18 Uhr

Do 16.30 - 18.30 Uhr u. nach Vereinbarung

**Bauschuttdeponie** (Tel. 09421/92520):

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels)

Öffnungszeiten: Mo-Do 7- 12 Uhr und 13 -17 Uhr;

Fr 7-15 Uhr

## Bücherei:

Hafnerstr. 8 (Alte Schule), 94377 Steinach, Tel. 09428/7054

(nur während der Öffnungszeiten) Leitung: Christa Heindl

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag 16.00-19.00 Uhr

## Freiwillige Feuerwehr:

Steinach-Agendorf : 1. Kommandant Jürgen Reimann

Am Weingarten 6a, 94377 Steinach,

Tel. 09428/8694 oder 0171/3444058

Münster:

1. Kommandant Robert Schneider

Aufrother Str. 4, Münster, 94377 Steinach,

Tel. 09428/948429 oder 0171/6364171

## Gasversorgung:

Störungsstelle: Tel. 0941 / 28 00 33 55

Technischer Kundenservice: 0941 / 28 00 33 11

(Bei Fragen zu Erdgas und Gasleitungsplänen)

www.bayernwerk-netz.de

## Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Steinach, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach

Tel. 09428/94203-0, Fax 09428/94203-9

www.gemeinde-steinach.de

E-Mail: gemeinde@steinach.bayern.de

Parteiverkehr: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr

Mo, Di, Do 13.30-15.00 Uhr

Mi (verl.) 13.30-18.00 Uhr

1. Bürgermeister: Karl Mühlbauer, 94377 Steinach, Wolfsberg 1 · Tel. priv. 09961/6154
2. Bürgermeister: Hans Agsteiner, Tassilostr. 7, Münster, 94377 Steinach, Tel. 09428/1602
3. Bürgermeisterin: Christine Hammerschick, Johann-Gnogler-Str. 6, 94377 Steinach, Tel. 09428/7366

## Grundschule:

August-Schmieder-Str. 54, 94377 Steinach,

Tel. 09428/7000, Fax 7006 Schulleiterin: Claudia Albrecht

E-Mail: schule@steinach-niederbayern.de

www.grundschule-steinach.de

## Kaminkehrer:

Hans-Jürgen Baumgartner, Zeitlthof 2, 94267 Prackenhach

Tel. 09963/943153, E-Mail: baumgartner@kaminkehrer.org

Zuständig für gesamten Ortsbereich Steinach und Münster, Berghof,

Bruckmühle, Moos, Pellham, Rotham, Sackhof, Wolfsdrüssel

Alfred Bugl, Geraszell 23, 94344 Wiesenfelden,

Tel. 09966/910270

Zuständig für Agendorf, Wolferszell, Wolfsberg, Kapfberg und Hörabach

## Kinderhaus St. Ursula:

Warterweg 6, 94377 Steinach, Leiterin: Doris Eckl

(Telefon 09428/94201-0 und 94201-11)

## Krankengymnastik, Lymphdrainage und Massage:

Christine Hammerschick

Johann-Gnogler-Str. 6, 94377 Steinach, Tel. 09428/7360

Termine nach Vereinbarung

## Logopädie:

Manuela Schick, Lerchenring 21, 94377 Steinach,

Tel. 09428/949488. Termine nach Vereinbarung.

www.sprachtherapie-steinach.de

## Müllabfuhr:

laut Abfuhrplan des ZAW-SR (kann auch im Rathaus abgeholt werden)

## Naturheilpraxis:

Barbara Pauthner-Pöschl, Johann-Gnogler-Str. 7, Steinach

Tel. 09428/903974

## Pannen- und Abschleppdienst Tag + Nacht:

Auto Artmeier, Tel. 09428/9490-20

Bauer GmbH, Tel. 09428/9404-50

Fa. Völkl, Tel. 09428/260960

## Pfarramt: (katholisch)

Steinach: Hafnerstr. 3, 94377 Steinach,

Tel. 09428/246, Fax 09428/484, www.pfarrei-steinach.de

Öffnungszeiten: Di. u. Do. 8.30-11.30 Uhr,

Pfarrer Kilian Saum, Tel. 0171/2173392

Münster: Tassilostr. 8, Münster, Tel. 09428/94 93 314

Öffnungszeiten: Mo. 9 - 12 Uhr

Pfarrbüro Kirchroth, Ortsplatz 28, Tel. 09428/94 93 314

Öffnungszeiten: Do. 15 - 18:30 Uhr

## Pfarramt: (evangelisch)

Pestalozzistr. 2, 94315 Straubing, Tel. 09421/9119110,

## Polizei:

Straubing: Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/8680

## Post-Service-Stelle:

Edeka-Aktivmarkt, Straubinger Str. 25, 94377 Steinach

Tel. 09428/902066. Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.45-19.00 Uhr,

Sa 6.45-15.00 Uhr

## Psychotherapie:

Maria Trum, Ludwig-Lehner-Str. 27a, 94377 Steinach

Ganzheitliche Psychotherapie, Beratung – Coaching, Energeti-

sche Heilarbeit, Termine nach Vereinbarung,

Telefon : 09428 / 35 59 844, Mobil : 0151 / 54 96 65 30

## Stromversorgung:

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau

Tel. 09482/204-0 (Notdienst Telefon 09421/80874)

## Todesfall:

Bitte wenden Sie sich in Steinach an das Pfarramt

Tel. 09428/246 oder an die Mesnerin Tel. 09961/6588

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Karow,

Mitterfels, Tel. 09961/910205

Bitte wenden Sie sich in Münster an das Pfarramt Kirchroth,

Tel. 09428/9493314 od. an die Mesnerin Frau Kiermeier,

Tel. 09428/1036

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Aumer,

Hofdorf/Wörth a.d. Donau, Telefon 09482/1270

## Wasserversorgung:

Wasserzweckverband der Buchberggruppe

Leutnerstr. 26, 94315 Straubing, Tel. 09421/9977-0

Entstörungs- und Bereitschaftsdienst, Tel. 09421/9977-77,

www.wasserzweckverband-buchberggruppe.de

## Wertstoffhof:

Steinach beim Bauhof, Am Sportzentrum, 94377 Steinach

Öffnungszeiten: Di 15.30-18.00 Uhr (**Winterzeit:** 14.30 - 17.00 Uhr),

Fr 13.30-16.00 Uhr, Sa 9.30-12.00 Uhr

## Zahnarzt:

Dr. med. dent. Dirk Illing, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach,

Tel. 09428/8533

Sprechzeiten: Mo 8.30-12.30, 14.30-19.30, Di 8-12, 14-18,

Mi 8-12, 13-16.30, Do 8.30-12.30, 14-19, Fr 8-13 Uhr

## Zweckverband Abfallwirtschaft:

Straubing Stadt und Land, Äußere Passauer Str. 75,

94315 Straubing, Tel. 09421/99020

Fragen zur Mülltonne, Sperrmüllabfuhr, Abfallberatung etc.

<b>Notruf:</b>		<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:</b> <b>116 117 und 01805 - 191212</b>
Feuerwehr:	112	
Rettungsdienst:	112	
Polizei:	110	

## Freie Durchfahrt und Baugebiet erschlossen

Nach mehrmonatiger Bauzeit in der August-Schmieder-Straße in Steinach ist die Durchfahrt seit 9. August 2019 wieder möglich. Vom Schloss bis zur Grundschule wurde die August-Schmieder-Straße neugestaltet. In einem Teilbereich wurde der Mischwasserkanal saniert, die Bürgersteige wurden gepflastert und eine neue Straßenbeleuchtung montiert. In wöchentlichen Treffen von Gemeinde, Planer und ausführender Firma wurde die Maßnahme begleitet, Probleme besprochen und Lösungen vereinbart. Mit der Asphaltierung wurde diese Maßnahme abgeschlossen. Bürgermeister Karl Mühlbauer überzeugte sich vor Ort vom letzten Stück der Asphaltierungsarbeiten über den Stand der Maßnahme. Die Ortsdurchfahrt ist nun wieder möglich.

Abgeschlossen wurde auch die Erschließung des letzten Bauabschnittes im Baugebiet Oberes Dorf II. 15 Baugrundstücke wurden erschlossen. Der Gemeinde



Bürgermeister Karl Mühlbauer (2.v.r.) im Gespräch mit Florian Westenthanner (rechts) von der Westenthanner GmbH, zuständig für die Asphaltierungsarbeiten, Philip Schmidbauer (links), Ing.büro Sehlhoff und Alfred Frenzel, von der ausführenden Firma Tiefbau Gegenfurtner Tiefbau GmbH beim Asphaltieren des letzten Straßenstückes in der August-Schmieder-Straße

Steinach stehen sechs Grundstücke zur Veräußerung zur Verfügung, diese sind bereits vergeben. Die Katholische Pfarrpfundestiftung wird im Wege des

Erbbaurechts weitere Grundstücke veräußern. Hierzu können sich interessierte Bauherren direkt bei der Pfarrei Steinach melden.

Text/Foto: Gerhard Heidl

### Danke für das Verständnis

Unsere großen Baumaßnahmen in diesem Jahr in Steinach erforderten durch die Straßensperrungen viele Einschränkungen und viel Geduld. Die Gemeinde investierte knapp eine Million Euro in die Sanierung der August-Schmieder-Straße von Schloss Steinach bis Ortsausgang Schule, in den neuen Bürgersteig mit Pflasterbelag, in eine neue Straßenbeleuchtung sowie in die Verlegung von Speed-Pipe für eine mögliche Glasfaseranbindung. Wegen der Schulwegsicherheit erfolgte die Ausführung des Bürgersteiges größtenteils in Form eines Hochbordes. Dafür erhalten wir auch etwa 90.000 Euro staatliche Förderung. Die Straßenhöhe musste ein wenig angehoben werden, da kein asphaltierter Unterbau vorhanden ist. Bei der ersten Asphaltierung wurden die Straßen nur „staubfrei“ gemacht. Die Maßnahme hätte bereits nach den Ausschreibungen im Jahr 2018 abgeschlossen werden sollen und wurde nach Absprache mit der Baufirma in das Jahr 2019 übertragen und hätte sich ursprünglich nicht mit der Baumaßnahme „Erschließung Oberes Dorf II, Abschnitt 5“ überschneiden. Durch die Erschließungsarbeiten im allgemeinen Wohngebiet Oberes Dorf musste auch die Hafnerstraße sowie der Wolferszeller Weg gesperrt werden.

Unser Dank gilt allen Firmen sowie den ausführenden Planungsbüros mit ihren Mitarbeitern für die sehr gute geleistete Arbeit.

Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Gewerbebetrieben für die hingenommenen Einschränkungen während der Bauphase und für ihr Verständnis.

Nur gemeinsam ist es uns möglich die Infrastruktur und die Pflichtaufgaben der Gemeinde auf einem hohen Niveau zu halten.

Karl Mühlbauer  
1. Bürgermeister



## Aus dem Gemeinderat

### Sitzung vom 19.6.2019

#### Sitzungen beginnen in Zukunft um 19 Uhr

#### Vereinsförderung - Gemeinderats-sitzung abgehalten

Die Katholische Landjugend Münster hat eine Bezuschussung zur Anschaffung einer neuen Musikanlage beantragt. Vom Kreisjugendring hat die KLJB Münster eine Zuwendung in Höhe von 100 Euro erhalten. Gemäß den Richtlinien der Gemeinde Steinach fördert die Gemeinde in gleicher Höhe wie der Kreisjugendring. Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 19. Juni 2019 einen Zuschuss in Höhe von 100 Euro.

Der Vorsitzende des Kulturfördervereines Joseph Schlicht, Karl

Penzkofer, teilte der Gemeinde Steinach mit, dass der Verein im Kalenderjahr 2019 ein Kulturgespräch in der Gemeindebücherei Steinach veranstalten wird. Grundlage des Kulturgesprächs bildet das Buch des israelischen Historikers Yuval Noah Harari mit dem Titel „21 Lektionen für das 21. Jahrhundert“. Das zweite Kulturgespräch soll im Rahmen eines Podiumsgesprächs durchgeführt werden, an welchem der Journalist Gerald Huber, der Leiter der Politikredaktion des Straubinger Tagblattes, Dr. Gerald Schneider, sowie der Generalvikar der Diözese Eichstätt, Isidor Vollnhals teilnehmen werden. Der Gemeinderat bewilligt zur Veranstaltung des zweiten Kulturgesprächs

einen Zuschuss in Höhe von 200 Euro an den Kulturförderverein Joseph Schlicht.

Für die Wahl von ehrenamtlichen Richtern für die Verwaltungsgerichte für die Amtsperiode vom 01. April 2020 bis 31. März 2025 wird Gunnar Weiß von der Gemeinde Steinach vorgeschlagen, der sich bei der Gemeinde beworben hat.

Anlässlich eines Ortstermins zur Sanierung der August-Schmieder-Straße, wurde festgestellt, dass die Asphalt-schicht in der Bärnzeller Straße, starke Schäden aufweist. Vor der Auftragsvergabe an die Firma Gegenfurtner Tiefbau GmbH ist vom zuständigen Ingenieurbüro Sehlhoff GmbH eine Kostenschätzung einzuholen.

## INHALTSVERZEICHNIS:

Straßensanierung abgeschlossen	Seite 3	Spende der Landfrauen Steinach	Seite 69
Aus den Gemeinderatssitzungen	Seite 4	Zurückg'schaut	Seite 71
Früchtl Josef 25 Jahre Feldgeschworener	Seite 9	25 Jahre Praxis Hammerschick	Seite 72
Hans Agsteiner feiert 75. Geb.	Seite 10	Stefan Hellers Gartentipps	Seite 74
Aktuelle Gemeindenachrichten	Seite 12	VHS Programm	Seite 76
Hilfe für Senioren	Seite 13	Berichte Raiffeisenbank	Seite 78
Wohin mit dem Fallobst	Seite 14	Spende der FFW Theatergruppe	Seite 83
RK Münster KSK feiert	Seite 15	Veranstaltungen des Musikvereins	Seite 84
Kulturmobil in Steinach	Seite 18	Einladung zum Kulturgespräch	Seite 85
Angebot der Selbstvermarkter	Seite 20	Seelsorgerat Münster spendet	Seite 86
Büchereiartikel	Seite 21	Spende der Münsterer Landfrauen	Seite 87
Artikel der Grundschule	Seite 30	St.Benno-Nachmittag in Münster	Seite 88
Ferienprogramm	Seite 44	Jahresfest der KuSK	Seite 89
Artikel Kinderhaus St. Ursula	Seite 45	Jugendarbeit beim TC Steinach	Seite 90
Tintenklecks: Musiker Michael Wüllner	Seite 48	Aktivitäten des Fischereivereins Steinach	Seite 92
Laserscanningvermessung	Seite 50	Wilde Wespen in Arco	Seite 94
Firma Sennebogen baut in Steinach	Seite 51	Vorwaldschützen aktiv	Seite 96
Beitrag des Heimatgesch. Archiv	Seite 56	50 Jahre EC Steinach-Münster	Seite 98
Aus dem Schmieder'schen Gästebuch	Seite 58	ASV Veranstaltungen	Seite 100
Die Kirche St. Michael im Wandel der Zeit	Seite 60	Veranstaltungskalender	Seite 103
„60plus“-Treffen	Seite 66	FFW Steinach spielt Theater	Seite 104



In der Maisitzung des Gemeinderates wurde angeregt, dass in Anbetracht der, bedingt durch die umfangreichen Sitzungsinhalte, längeren Dauer von Gemeinderatssitzungen der Zeitpunkt des Beginns der Sitzungen vorverlegt wird. Gemäß der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Steinach beginnen die Sitzungen während der Sommerzeit um 19.30 Uhr und während der Winterzeit um 19.00 Uhr. Der Gemeinderat beschloss den Beginn der Gemeinderatssitzungen ab sofort und unabhängig von Sommer- und Winterzeit auf 19.00 Uhr festzusetzen. Die Geschäftsordnung für den Gemeinderat Steinach ist entsprechend zu ändern.

Im Bereich des Neuen Schlosses wurde eine Verkehrsschau mit dem Landratsamt Straubing-Bogen sowie mit der Polizeiinspektion Straubing durchgeführt. Da in diesem Bereich vermehrt Wildunfälle auftreten wurden auch die Jagdpächter von Steinach und Münster hinzugezogen. Grund der Verkehrsschau war ein Antrag zur Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Kreisstraße SR 8 in diesem Bereich. Die Anzahl der Wildunfälle solle in Zukunft immer der Polizei gemeldet werden, um über eine Geschwindigkeitsbeschränkung entscheiden zu können. Weiterhin wird eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Die Ergebnisse sind abzuwarten.

Bedingt durch den Verkauf eines Gewerbegrundstückes ist auf der Kreisstraße SR 8 im Bereich des Lebensmittelmarktes eine doppelseitige Linksabbiegespur von der Gemeinde Steinach zu bauen. Durch das Ingenieurbüro wurde der betroffene Grundstücksbereich der Anliegergrundstücke abgesteckt und mit den Eigentümern sowie der Tiefbauverwaltung des Landratsamtes besprochen.

Bürgermeister Karl Mühlbauer informierte den Gemeinderat über die zu zahlende Kreisumlage. 1.489.081 Euro hat die Gemeinde Steinach an den Landkreis zu zahlen.

Bürgermeister Karl Mühlbauer informierte, dass mit Bescheiden des Landratsamtes Straubing-Bogen die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Änderung des Landschaftsplanes im Gewerbegebiet Steinach Süd genehmigt wurden.

Der Gemeinderat beschloss, dass die Bewirtungskosten anlässlich der 50-jährigen Patenschaft zwischen der KuSK/RK Münster und der 3. Kompanie des Panzerpionierbataillons 4 in Bogen sowie die 30-jährige Patenschaft zwischen der Gemeinde Steinach und der Bundeswehr zwischen der KuSK/RK Münster und der Gemeinde Steinach aufgeteilt werden. Gefeiert wird am 7. September 2019 im Gasthaus der Dorfgemeinschaft in Münster.

Der Gemeinderat beschloss den bestehenden Lärmschutzwall auf dem gemeindeeigenen Grundstück auch einer Länge von 50 Metern zu verlängern. Der Grunderwerb des benachbarten Grundstückes wird nicht ausgeübt.

### **Sitzung vom 18.7.2019**

#### **Zuwendungen für Führerschein, Töpferkurs und Kunstprojekt**

#### **Baugrund wird im BG Oberes Dorf II teuer**

In der Sitzung des Gemeinderates vom 18. Juli 2019 hat Bürgermeister Karl Mühlbauer den Gemeinderat über den Einwohnerstand zum 31.12.2018 mit 3.171 Einwohnern unterrichtet. Weiterhin legte der Gemeinderat den Verkaufspreis für den letzten Bauabschnitt im Baugebiet „Oberes Dorf II“ fest. Der Grund wird für 72,11 Euro veräußert. Die Erschließungskosten belaufen sich je nach Möglichkeit der Bebauung auf 42,67 Euro oder

55,47 Euro. Hinzu kommen noch die Anschlusskosten für Kanal, Wasser, Erdgas, Strom und die Vermessungskosten. Gegenüber den bisherigen Abschnitten erhöht sich der Grundpreis, auch bedingt durch die aufwendigen archäologischen Grabungen, um 16,48 Euro.

Der Erste Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Steinach, Jürgen Reimann, stellte den Antrag auf Aufstockung der Führerscheinhhaber der Jahrgänge 1990 und jünger und bestehender LF8 Maschinisten. Die steigenden Anforderungen an die Feuerwehr bedingen, dass immer ausreichend Maschinisten für alle Feuerwehrfahrzeuge vorhanden sind. Damit in Zukunft keine Lücke der Führerscheinhhaber entsteht, warb die Freiwillige Feuerwehr Steinach um Übernahme der zu erwartenden Kosten für den Erwerb der Führerscheinklasse CE in Höhe von 2.900 Euro. In den nächsten drei Jahren sollen sechs Aktive der Freiwilligen Feuerwehr Steinach die Führerscheinklasse CE erwerben. Dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Steinach wurde seitens des Gemeinderates stattgegeben. Die Gemeinde Steinach wird in den nächsten drei Haushaltsjahren entsprechende finanzielle Mittel für die geplanten Führerscheinausbildungen veranschlagen.

Für die Kinder- und Jugendarbeit des Obst- und Gartenbauvereins Münster wurde ein Zuschuss in Höhe von 250 Euro bewilligt. Für die Aktivitäten der Kinder- und Jugendgruppe, insbesondere für das Abhalten eines Töpferkurses, bat der Verein um eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Steinach.

In der Grundschule mussten Schülerkunstwerke, welche an den Wänden der Seitengänge, sowie in der Aula des Schulgebäudes angebracht waren, aufgrund von



Brandschutzmaßnahmen entfernt werden. Das Lehrerkollegium der Grundschule Steinach hat daher beschlossen, eine Elternspende in Höhe von 1.000 Euro für die Verschönerung des Schulhauses zu verwenden. In Zusammenarbeit mit der Phantasiewerkstatt in Bogen darf sich jeder Schüler im Schulhaus verewigen und ein Keramikrelief gestalten. Die ungedeckten Kosten in Höhe von 750 Euro werden durch Beschluss des Gemeinderates durch die Gemeinde Steinach übernommen.

Dem Haushaltsplan des Kinderhauses Sankt Ursula stimmte der Gemeinderat unter folgenden Auflagen zu: Die haushaltrechtlichen Vorschriften gemäß der Ordnung für kirchliche Stiftungen der bayerischen Diözesen (KiStiftO) sind zu beachten. Es ist somit ein Haushaltsplan zu erstellen und durch die Kirchenverwaltung zu beschließen. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes sind die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit zu beachten. Weiterhin wurde festgestellt, dass hinsichtlich der Beschäftigungszeiten des Personals Einsparpotenziale durchaus möglich sind. Die pädagogische Leitung des Kinderhauses Sankt Ursula hat den Stellenplan hinsichtlich der Beschäftigungszeiten des Personals zu überprüfen und in Abstimmung mit der Kirchenverwaltung gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Der Stellenplan ist der kirchenstiftlichen Aufsicht zum Zwecke der Überprüfung vorzulegen. Abgelehnt wurde der Antrag von Gemeinderat Josef Fischer zur Aufhebung des Beschlusses zur Übernahme des Betriebskostendefizites für das Haushaltsjahr 2018. Des Weiteren forderte der Gemeinderat Josef Fischer, dass aufgrund des Betriebskostendefizits im Kinderhaus, der Beschluss zur Gewährung eines Zu-

schusses zur Innenrenovierung der Pfarrkirche Sankt Michael in Steinach aufgehoben wird. In Anbetracht der rechtmäßigen Beschlussfassung und der bereits an die Katholische Kirchenstiftung durch die Gemeinde Steinach schriftlich erteilten Zusage zur Gewährung eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von 94000 Euro wurde der Antrag vom Gemeinderat abgelehnt.

Um ein Grundstück in der Hohenkreuz-Straße als Baugrund auszuweisen wurde vom Gemeinderat die Änderung des Bebauungsplanes Kellerberg II beschlossen. Im Verlauf der Änderung stellte sich heraus, dass die Änderung nicht mit einem Deckblatt, sondern durch eine Satzung erfolgen kann. Der Änderungsbeschluss des Bebauungsplanes wurde aufgehoben und der Gemeinderat fasste den Aufstellungsbeschluss zur Einbeziehungsatzung „Steinach-Hohe-Kreuz-Straße“.

Der Auftrag zur Teilsanierung der Bärnzeller Straße wurde nach Vorlage der Kostenschätzung des Ingenieurbüros Sehlhoff GmbH durch die Gemeindeverwaltung Steinach an die Firma Gegenfurtner Tiefbau zu erteilt. Kenntnis nahm der Gemeinderat von den Arbeiten im Parkplatz an der Schlichtstraße. Der Gemeinderat gab die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten für das Gewerbegebiet Steinach-Süd frei. Insbesondere zur Herstellung der westlichen Erschließungsstraße mit der erforderlichen Infrastruktur (Wasser, Abwasser, Gas, Strom, Telekommunikation) und zur Herstellung der doppelseitigen Linksabbiegespur auf der Kreisstraße.

Für die Bücherei Steinach wird eine neue Arbeitsplatte der Ausleihtheke angeschafft. Die neue Straßenbeleuchtung in der August-Schmieder-Straße ist so ausgelegt, dass eine stärkere,

straßenzugewandte Ausleuchtung und eine schwächere, anliegerzugewandte Beleuchtung ermöglicht wird.

### **Sitzung vom 1. August 2018**

#### **Viele verkehrsrechtliche Anordnungen getroffen**

#### **Zuwendungen für Sanierung Bürgersteig – Gemeinderatssitzung**

Das Thema Pflege, Seniorenbetreuung und Wohnen im Alter in Steinach war Thema in der Gemeinderatssitzung am 1. August 2019. Ein Bürger hat mit einer beigefügten Unterschriftenliste bei der Gemeinde Steinach angefragt, welche Planungen die Gemeinde Steinach hat, um altersgerechtes Wohnen und Pflege in Steinach zu ermöglichen. Bürgermeister Mühlbauer verwies hierzu auf einen Aufsatz in der Fachzeitschrift Bayerischer Gemeindetag in dem die Sorge und Mitverantwortung in der Kommune behandelt wird. Der Bürgermeister gab einen Rückblick auf das Pflegezentrum des Krankenhauses Bogen in Steinach vor 13 Jahren, welches nach Bogen in das BRK Heim wechselte. Somit wurde eine Errichtung am Standort Steinach nicht mehr weiterverfolgt.

Seitens des Gemeinderates kam auch die Anregung, ob nicht beim Eigentümer des Alten Schlosses angefragt werden könnte, ob die Möglichkeit bestehe, die Wohnanlage umzugestalten. Auch leerstehende Gebäude könnten möglicherweise erworben werden. Bürgermeister Mühlbauer erklärte, dass der Antrag als gedanklicher Anstoß für den Gemeinderat genommen werden sollte, um Bestrebungen in diese Richtung anzustellen. Mühlbauer forderte die Mitglieder des Gemeinderates auf, sich zu erkundigen, welche Möglichkeiten für die Umsetzung des Antrages Seniorenbetreuung und altersgerechtes



Wohnen geschaffen werden könnten. Der Gemeinderat wird sich in drei bis vier Monaten erneut mit dem Antrag auseinandersetzen.

Der Gemeinderat wurde informiert, dass das Landesamt für Digitalisierung Breitband und Vermessung lässt von Juli 2019 bis Juni 2020 im Landkreisbereich Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen.

Im Gewerbegebiet Steinach-Süd entlang der Bayerwaldstraße wird ein eingeschränktes Halteverbot und auf einer Teilstrecke der Hochstraße ein absolutes Halteverbot angeordnet. Ein weiteres Thema war die Geschwindigkeitsbeschränkung in der August-Schmiederstraße am Schloss vorbei und im Bereich der Bushaltestelle für Schulkinder und an der Schule. Hier wird die Beschränkung auf 30 km/h beibehalten. Die Erschließung des letzten Bauabschnitts im Baugebiet Oberes Dorf II wurde abgeschlossen. Dieser Abschnitt wird wie die bisherigen Abschnitte als Zone 30 ausgewiesen. Das Straßenbestandsverzeichnis wird durch die neuen Straßen ergänzt und entsprechend geändert.

Auf Höhe des Helmberges, beim Neuen Schloss, wurde eine Geschwindigkeitsmessung seitens des Landratsamtes durchgeführt. Grund war der Antrag einer Anliegerin, den Bereich auf 70 km/h zu beschränken. Erlaubt sind derzeit 100 km/h. Vom 2. bis 9. Juli wurde die Messung durchgeführt. 11 828 Fahrzeuge wurden gemessen und 85 Prozent der Fahrzeuge fuhren im Durchschnitt nicht schneller als 79 km/h. Eine weitere Messung steht noch an.

In Agendorf wurde mit dem gemeindeeigenen Messgerät vom 3. bis 11. Juni 3301 Messungen auf der Mitterfelser Straße durchgeführt. 85 Prozent der Fahrzeuge waren nicht schneller als 53 km/h.

Bei einem Ortstermin vor Beginn der Sitzung wurde der gepflasterte Fußweg vom Sportzentrum zum Kinderhaus begutachtet. Der Gemeinderat beschloss eine Verbreiterung um 50 Zentimeter um den Winterdienst mit Fahrzeugen zu erleichtern und eine Neupflasterung des gesamten Weges.

Abgelehnt wurde ein Antrag einer Anwohnerin im Ziegelofenweg in Münster, auf Änderung der Straßenbeleuchtung in ein angenehmeres Licht und den Rückbau des Behelfsweges zum Baugebiet Schlossstraße. Die Gemeinde Steinach hat bereits die Straßenbeleuchtung auf eine gängige LED-Beleuchtung umgestellt und sieht keine Veranlassung diese erneut zu tauschen. Der Gehweg wird aktuell als Zufahrt für Baustellenfahrzeuge in das Baugebiet Schloßstraße genutzt. Ein Rückbau der Behelfszufahrt verbunden mit einer Sperrung des Fußweges für den Fahrverkehr wird erst erfolgen, sofern absehbar ist, dass die Bauarbeiten im Baugebiet Schloßstraße abgeschlossen werden.

Bürgermeister Karl Mühlbauer informierte den Gemeinderat, dass die Regierung von Niederbayern einen Zuschuss zur Erneuerung des Gehweges in der August-Schmiederstraße in Höhe von 93 000 Euro gewährte.

### **Sitzung vom 5. September 2019 Verwaltungsgerichtshof lehnt Anordnung ab Normenkontrolle gegen Bebauungsplan**

In seiner Sitzung am Donnerstag, 5. September 2019 wurde der Gemeinderat vom Ergebnis des Normenkontrollverfahrens gegen den Bebauungsplan Ziegelofenweg II informiert. Von Bürgern aus Münster wurde ein Normenkontrollverfahren gegen den rechtskräftigen Bebauungs- und Grünordnungsplan Münster Ziegelofenweg II eingeleitet. Weiterhin wurden zum

Normenkontrollantrag Anträge auf den Erlass einer einstweiligen Anordnung beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München gegen den Vollzug des Bebauungs- und Grünordnungsplans Ziegelofenweg II gestellt. Diese einstweilige Anordnung hat der Verwaltungsgerichtshof abgelehnt. Über die Anträge auf Normenkontrolle wird der Bayerische Verwaltungsgerichtshof in einem weiteren Verfahren entscheiden. Die Erschließung durch einen privaten Investor haben bereits begonnen und die Käufer wurden in einer Informationsversammlung vom aktuellen Stand informiert.

In der Grundschule wurden in drei Klassenräumen Akustikdecken montiert und gemalt. Die Kosten betragen 21 800 Euro. Im nächsten Jahr sollen die weiteren Klassen mit Akustikdecken ausgestattet werden. Bürgermeister Karl Mühlbauer informierte den Gemeinderat, dass der VHS-Raum in der Alten Schule saniert wurde.

Der Gemeinderat erließ eine Verordnung zur Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntags am 6. Oktober 2019 in den Gemeindeteilen Steinach, Rotham (einschließlich Gewerbegebiet Rotham I und Rotham II), Agendorf und Wolferszell der Gemeinde Steinach.

Die Räumlichkeiten der Gemeindekasse wurden durch eine Sicherheitsingenieurin des kommunalen Unfallversicherungsverbandes überprüft. Dem Gemeinderat wurde das Ergebnis bekanntgegeben. Ein Notfallkonzept ist zu erstellen und einige Umbauarbeiten sind durchzuführen.

Der Erste Bürgermeister informierte die Mitglieder des Gemeinderates über die Erteilung der Baugenehmigung zum Bauantrag vom 23. Mai 2019 auf Errichtung einer Rasensport-Trainingsfläche mit Flutlicht zur Nutzung für den Breiten- und Vereinssport. Mit Be-



scheid vom 27. August 2019 genehmigte das Landratsamt Straubing-Bogen das Bauvorhaben der Gemeinde Steinach.

Der Gemeinderat wurde über den Planungsstand zum Ausbau des Geh- und Radweges zwischen Steinach ab Wertstoffhof und Rotham informiert. Angedacht war bisher ein Weg links- oder rechtsseitig des Steinachbaches vom

Wertstoffhof Richtung Rotham. Während Bürgermeister Karl Mühlbauer den bestehenden Weg mit Brücke favorisierte, sahen einige Gemeinderat ein Brückenbauwerk als spätere Belastung beim Unterhalt und plädierten für einen neuen Weg linksseitig des Steinachbaches. Die Baukosten, ohne Brücke würden sich verringern. Jedoch würde durch den neuen Weg zusätzlich Grund versiegelt.

Ein Ortstermin vor der nächsten Sitzung soll Klarheit bringen.

Die Gemeinde Steinach erhebt keine Einwendungen gegen die Aufstellung der 3. Satzung über die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Ortschaft Pillnach, Gemeinde Kirchroth.

Text: Gerhard Heini

## **Baugebiet Ziegelofenweg II in Münster- Entscheidung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshof zum Antrag auf einstweilige Anordnung liegt vor**

Mit Anträgen vom 22. März 2019 wurde von Bürgern aus dem Gemeindebereich die Durchführung eines Normenkontrollverfahrens gemäß § 47 Abs. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gegen den rechtskräftigen Bebauungsplan Ziegelofenweg II in Münster beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof eingeleitet.

Parallel zum Normenkontrollantrag wurden zwei Anträge auf den Erlass einer einstweiligen Anordnung gemäß § 47 Abs. 6 VwGO beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München gegen den Vollzug des Bebauungsmit Grünordnungsplan Ziegelofenweg II in Münster gestellt. Die Gemeinde Steinach hat einen Fachanwalt für Bau- und Verwaltungsrecht aus Regensburg mit der anwaltschaftlichen Vertretung vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof beauftragt. Die Antragsabwehrung der Gemeinde Steinach wurde am 13. Mai 2019 über die Anwaltskanzlei an den Bayerischen Verwaltungsgerichtshof weiter-

geleitet. Nach drei Monaten hat der Bayerische Verwaltungsgerichtshof am 14. August 2019 den Beschluss zum Antrag auf einstweilige Anordnung bekanntgegeben. Die Anträge auf einstweilige Anordnung wurden abgelehnt. Die Antragsteller haben die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Beschlüsse sind unanfechtbar. Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof begründete die Ablehnung des Antrags mit den fehlenden Voraussetzungen gem. § 47 Abs. 2 Satz 1 VwGO. Die Bejahung der Antragsbefugnis im Normenkontrollverfahren ist demnach nicht erfüllt.

Einen Antrag auf die Einleitung eines Normenkontrollverfahrens sowie auf den Erlass einer einstweiligen Anordnung kann jede natürliche oder juristische Person stellen, die geltend macht durch eine Rechtsvorschrift oder deren Anwendung in ihren Rechten verletzt zu sein oder in absehbarer Zeit verletzt zu werden. Ist die antragstellende Person nicht Eigentümerin eines

Grundstücks im Plangebiet, kann die Antragsbefugnis nur unterstellt werden, sofern der Antragsteller nachweist, dass er durch die Festsetzungen des Bebauungsplanes in seinen Rechten verletzt wird. Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat eine Rechtsverletzung ausgeschlossen und festgestellt, dass somit die Antragsbefugnis der Antragsteller fehlt. Zu den weiteren, von den Antragstellern vorgebrachten Einwendungen, stellte der Bayerische Verwaltungsgerichtshof im Gesamtergebnis fest, dass kein Verstoß gegen das Gebot gerechter Abwägung schützenswerter Belange vorliegt.

Über die Anträge auf Normenkontrolle wird der Bayerische Verwaltungsgerichtshof in einem weiteren Verfahren entscheiden. Die Gemeindeverwaltung Steinach wird die Bürger über weitere Entscheidungen im Normenkontrollverfahren informieren.

Text: Ursula Heller

## Josef Früchtl, Feldgeschworener der Gemeinde Steinach für langjährige Tätigkeit ausgezeichnet

Das Ehrenamt ist eine wichtige Stütze der Gesellschaft, das machte Landrat Josef Laumer bei der Ehrung sechs langjähriger Feldgeschworener aus dem Landkreis am 09. Juli 2019 im Landratsamt Straubing-Bogen deutlich. Seit 25 Jahren übt Josef Früchtl aus Steinach dieses Ehrenamt aus und wurde von Landrat Josef Laumer im Auftrag des bayerischen Staatsministers für Finanzen und Heimat mit einer Dankurkunde ausgezeichnet. Das Ehrenamt des Feldgeschworenen hat eine lange Tradition, „Trotz satellitengestützter Vermessungen und immer moderner werdender digitaler Technik wird der Feldgeschworene weiter gebraucht. Sie sind geschätzt aufgrund Ihrer Erfahrungen und Ihrer guten Ortskenntnisse“, so Landrat Josef Laumer. Gerade auch das langfristige Engagement von 25 Jahren, betonten die anwesenden Bürgermeister aus den Gemeinden der Geehrten, das sieht man heute nicht mehr allzu oft. Die Überreichung der Urkunden, die der Landrat mit dem Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Johann Lerchenberger vornahm, verband er persönlich und im Namen des Landkreises mit den besten Wünschen.

Pressestelle Landratsamt



von links: Bürgermeister Karl Mühlbauer, der geehrte Feldgeschworene Josef Früchtl, Johann Lerchenberger (Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung), Landrat Josef Laumer



**WEBDESIGN  
WIRTH**

*Wir präsentieren Sie im Internet !*



Lerchenring 20  
94377 Steinach

09428 / 949800

[www.webdesign-wirth.de](http://www.webdesign-wirth.de)



# Begeisterung zur Heimatforschung ist ungebrochen

## Hans Agsteiner wurde 75 - Kommunalpolitiker mit Leidenschaft

Er ist Heimatforscher, hat das Steinacher Wappen geschaffen, ist Träger der Schlicht-Medaille und in so vielen kommunalen Ehrenämtern sowie in verschiedensten Organisationen aktiv, dass er aus der Gemeinde nicht wegzudenken ist:

Hans Agsteiner hat im August seinen 75. Geburtstag gefeiert. Er wurde am 6. August 1944 in Straubing geboren.

Wenn man den Lebenslauf, die berufliche Tätigkeit, die Heimatforschung und den Einsatz um öffentliche Belange von Hans Agsteiner betrachtet, so erkennt man das ständige Streben nach neuen Herausforderungen. Hans Agsteiner bringt sich bereits jahrzehntelang in die kommunalpolitische Arbeit in Münster und Steinach ein.

1984 wurde Hans Agsteiner in den Gemeinderat gewählt. Einen großen Vertrauensbeweis zeigten die fünfmaligen Wiederwahlen. 1996 erfolgte erstmals die Wahl zum 2. Bürgermeister. Um die Belange der ehemaligen Gemeinde Münster noch intensiver wahrnehmen zu können, wurde 1995 die Mittwochsrunde ins Leben gerufen. Seit 1984 ist Hans Agsteiner auch Verbandsrat im Wasserzweckverband der Buchberggruppe und seit vielen Jahren ist er auch Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses.

Viele Mitgliedschaften in Ausschüssen und Verbandsgremien kamen hinzu. Bis 2002 Jugendsprecher in Münster, Verbandsrat im Schulverband Parkstetten, Verbandsrat Zweckverband Gewässer III. Ordnung und Arbeitskreis Planung. Seit Herausgabe



Bürgermeister Karl Mühlbauer (links) und 3. Bürgermeisterin Christine Hammerschick gratulierten ihrem Bürgermeisterkollegen Hans Agsteiner zum 75. Geburtstag.

des Gemeindeboten, erstmals 1996, gehört Hans Agsteiner diesem Arbeitskreis an und schreibt die kulturellen und heimatgeschichtlichen Beiträge.

Seit 2013 ist Hans Agsteiner Seniorenbeauftragter und die Seniorenaktion 60plus ist ihm zusammen mit Seniorenbeauftragten Detlev Schneider eine Herzensangelegenheit. Erfolgreich werden monatlich Veranstaltungen und Fahrten durchgeführt. Seit der Gründung des Archives für Heimatgeschichte 2018 in Steinach arbeitet Hans Agsteiner hier mit, um die Steinacher Geschichte zu archivieren.

Auch das Wappen der Gemeinde Steinach, in dem sich die drei früheren Gemeinden Steinach, Münster und Agendorf wiederfinden, stammt von Hans

Agsteiner.

Das lange Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung wurde bereits vor 17 Jahren mit der Überreichung der Dankurkunde des damaligen Bayerischen Innenministers Dr. Beckstein gewürdigt.

Der Landkreis Straubing-Bogen ehrte 2015 Hans Agsteiner mit der Schlicht-Medaille. Die Auszeichnung wird seit 1976 an angesehene Bürger, die sich um Heimat, Kultur, Brauchtum oder Geschichte des Landkreises verdient gemacht haben, verliehen.

Mit großer Leidenschaft widmet sich Hans Agsteiner der Heimatforschung. Diese Sachkenntnis schlug sich auch im Heimatbuch der Gemeinde Steinach nieder. Hans Agsteiner ist auch Verfasser zahlreicher heimatge-

schichtlicher und wissenschaftlicher Arbeiten die im Gemeindeboten, Straubinger Tagblatt, beim Historischen Verein sowie in Festschriften und Kirchenführern veröffentlicht wurden. Bürgermeister Karl Mühlbauer überreichte Hans Agsteiner einen gebundenen Band seiner Veröffentlichungen im Steinacher Ge-

meindeboten.

Für dritte Bürgermeisterin Christine Hammerschick ist Hans Agsteiner nicht nur zweiter Bürgermeister, Seniorenbeauftragter, Heimatforscher oder Buchautor, sondern ein Mann der sich mit den Sorgen der Bürger auseinandersetzt.

So gratulierten auch Vertreter der Pfarrei, die RK Münster KSK, FFW Münster, die Dorfgemeinschaft, der Obst- und Gartenbauverein und der Stopselclub zu diesem Geburtstag. Der Musikverein Steinach-Münster brachte Hans Agsteiner ein musikalisches Ständchen.

Text/Foto: Gerhard Heigl

## Wir gratulieren:

Im Juli feierte **Claudia Heigl** aus Steinach, die Sprecherin des Arbeitskreises Archiv für Heimatgeschichte, ihren 50. Geburtstag. Seit 2007 arbeitet sie im Redaktionsteam unseres Gemeindeboten mit. Die Beiträge zurückgeschaut, was vor 20 und 30 Jahren in der Zeitung stand, stammen aus ihrer Feder. Viele heimatgeschichtliche Aufsätze von Frau Heigl wurden unter der Rubrik „Wie es früher einmal war“ im Gemeindeboten veröffentlicht. Auch bei der Feier zu 100 Jahre Schloss Steinach im Juli 2008 un-



terstützte sie die Gemeinde mit ihren Beiträgen.

Frau Heigl ist besonders ehrenamtlich engagiert in unserem Archiv für Heimatgeschichte. Seit den Vorarbeiten wirkt sie tatkräftig bei der Gestaltung des Archivs mit und übernahm dabei im Laufe des Jahres 2018 die Sprecherrolle des Arbeitskreises. Ganz herzlich gratulieren wir nachträglich zum 50. Geburtstag, und wünschen Frau Heigl auch weiterhin viel Freude an unserer Heimatgeschichte!



Der **Landkreis Straubing-Bogen** bietet durch Kindertagespflege ein familienähnliches und flexibles Betreuungsangebot. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden suchen wir

### Tagesmütter und Tagesväter

- Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern.
- Sie möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten.
- Sie sind bereit, sich dieser verantwortungsvollen und selbständigen Vertrauensdienstleistung anzunehmen.

Wir bieten Ihnen unter anderem

- persönliche Beratung
- kostenlose Qualifizierung und Fortbildung
- fortlaufende, fachliche Begleitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit unserer Fachkraft Frau Höninger, Landratsamt Straubing-Bogen, Amt für Jugend und Familie, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing, Tel. 09421/973-308, E-Mail: [hoeninger@landkreis-straubing-bogen.de](mailto:hoeninger@landkreis-straubing-bogen.de)

Nähere Informationen zum Thema Kindertagespflege finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.landkreis-straubing-bogen.de](http://www.landkreis-straubing-bogen.de), Kindertagespflege



## Gemeinde aktuell

### VdK Außensprechtage 2019

Der VdK Kreisverband Straubing-Bogen mit seinen mittlerweile über 7000 Mitgliedern bietet monatlich Außensprechtage an für seine Mitglieder und die es werden wollen. Folgende Termine stehen für die Gemeinde Steinach im nächsten Quartal fest:

Dienstag, 08. Okt. – 8 bis 9 Uhr

Dienstag, 12. Nov. – 8 bis 9 Uhr

Dez. keine Sprechstunde in Steinach

**Terminvereinbarung unter: Tel. 09421/84 71 60**

Die Außensprechtage werden im Rathaus der Gemeinde abgehalten. Die einzelnen Termine können auch aus einem Plan entnommen werden, der sowohl im Rathaus der Gemeinde, bei den VdK Ortsvorsitzenden oder in der VdK Kreisgeschäftsstelle in Straubing aufliegt.

### Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in den letzten drei Monaten bei der Gemeindeverwaltung abgegeben:

Schlüsselbund	30.05.19	Steinach, Wertstoffhof
zwei Schlüssel mit Anhänger	16.06.19	Straße Münster, Kirchroth
schwarze Herrenjacke	März 2019	Steinach, Zahnarztpraxis
Herrenfahrrad	23.08.19	Edekamarkt

### Gewerbebeanmeldung

Neuanmeldungen in den letzten drei Monaten – die einer Veröffentlichung im Gemeindeboten nicht widersprochen haben

**Werbetechnik, Paketshop**, Tassilostr. 18, Münster, Tel. 09428/5589895, Lauber Benjamin

**Vertrieb und Marketing von Trading**, Aug.-Schmieder-Str. 10, Steinach Tel. 09428/1455, Galgoczi Peggy

**Hypnosecoaching**, Domkapitelstr. 2 A, Steinach, Tel. 09428/9479109, Wagner Thomas

**Herstellung und Vertrieb von kosmetischen und chemisch-technischen Erzeugnissen**, Bayerwaldstr. 15, Steinach, Tel. 08461/7006374, ASAM-Betriebs-GmbH

**Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten, Handel mit Mobiltelefonen und Informationstechnologie, Erbringung von IT-Dienstleistungen PHONES + MORE, IPHONERY**  
In der Spreiz 3 A, Steinach, Stark Elke

### Deutsche Rentenversicherung – Sprechstage im Landratsamt immer donnerstags

Die Sprechstage der Deutschen Rentenversicherung werden im Landratsamt Straubing-Bogen, Leutnerstr.15, Straubing abgehalten. Dabei stehen Ihnen die Rentenberater der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung:

jeden Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Eine telefonische Terminvereinbarung unter 0800 6789100 ist erforderlich.



Abfuhrtermine der blauen Papiertonne des ZAW in der Gemeinde Steinach:

**Samstag, 05. Okt.**

**Samstag, 02. Nov.**

**Freitag, 29. Nov.**

**Samstag, 28. Dez.**

Stellen Sie Ihre blaue Papiertonne am Tag der Entleerung bitte ab 6.00 Uhr dort bereit, wo auch die Restmülltonne abgeholt wird.

### Bitte beachten Sie die gültigen Abfuhrtermine lt. Abfuhrplan für alle Mülltonnen

Ab 6 Uhr müssen die Tonnen bereit stehen. Es gibt keine festen Tageszeiten für die Leerung.

Die graue Restmülltonne wird im 14-tägigen Wechsel mit der braunen Biotonne geleert. Die blaue Papiertonne wird alle vier Wochen geleert.

Unter [www.zaw-sr.de](http://www.zaw-sr.de) finden Sie die Abfuhrtermine auch im digitalen Abfuhrkalender zur Einsicht und zum Download.

Sie können den für sie gültigen Abfuhrkalender auch bei der Gemeindeverwaltung abholen.



[WWW.HILFETELEFON.DE](http://WWW.HILFETELEFON.DE)

## Miteinander - Füreinander

### Unterstützung, Hilfen und Ratschläge für Senioren

Älter werden bringt nicht nur einen Zuwachs an Lebenserfahrung, manche Dinge des täglichen Lebens lassen sich auch schwerer bewältigen. Z.B. Einkaufen, Arztfahrten, Anträge an Behörden, Gartenarbeiten.

Die Gemeinde Steinach zusammen mit der Pfarrgemeinde Steinach und Münster will eine Platt-

form schaffen, an die sich Personen wenden können, die Hilfe anbieten und leisten wollen. Dazu können auf dieser Gemeindeboten-Seite solche Personen kostenfrei inserieren, die Hilfen zu einem maximalen Stundensatz von 8 EUR anbieten. Je gefahrenen Kilometer (Arzt- oder Kurierfahrten) kann ein Fahrtkostenersatz bis zu 0,30

EUR/km abgerechnet werden. Senioren oder andere hilfsbedürftige Bürger, die Hilfe suchen, können sich mit den Inserenten in Verbindung setzen und vereinbaren direkt mit den Helfern die gewünschten Dienstleistungen. Nachfolgende Gemeindemitglieder wollen unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen.

#### Hilfe für unsere Senioren in der Gemeinde Steinach

Langner Dieter, Lerchenring 25,  
94377 Steinach, Tel. 09428/948319

Folgende Hilfen kann ich anbieten:

- Hecken schneiden, Rasenmähen, Vertikutieren
- Fahrten zum Wertstoffhof / Bauschuttdeponie
- Einkaufen

Stundenlohn: 8,00 EUR/Std.

---

Lutz Markus, Lindenstraße 30, 94356 Kirchroth  
09428/948580 od. 01627937300

Folgende Hilfen kann ich anbieten:

- Hilfe im Haus und Garten
- Senioren- und Demenzbetreuung (Ausbildung vorhanden)

- Einkaufsfahrten, Besorgungsfahrten
- Arztbesuche, Behördengänge, Ausflüge usw.

---

Mair Hubert, Hohe-Kreuz-Siedlung 5,  
94377 Steinach, Tel. 09428/1308

Folgende Hilfen biete ich an:

- Krankenbesuche, auch im Alten-, Pflegeheim
- Rollstuhlspazierfahrten

Stundenlohn: ---

Wenn auch Sie unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen wollen, melden Sie dies in der Gemeindeverwaltung, Frau Hofer, Zimmer 1, Tel. 09428/942037

## Mobil im Alter - Wertschecks



Mit zwei Schritten zu Ihrem Ziel:

- Kauf von Wertschecks bei der Verkaufsstelle (Gemeinde Steinach, Zi.nr. 1 oder im Landratsamt)
- Bezahlen der Fahrkarte für Bus/Taxifahrt mit den Wertschecks (2, 5 und 10 Euro)

Für Senioren ab 70 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Straubing-Bogen  
Sie erhalten 50 % Ermäßigung auf den eigentlichen Kartenwert.

Start oder Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Steinach und unter [www.landkreis-straubing-bogen.de](http://www.landkreis-straubing-bogen.de)



## Wohin mit dem Fallobst? ZAW-SR gibt praktische Tipps

Schon fallen die ersten Äpfel. Oben wird's weniger und unten mehr. Und wieder stellt sich die Frage, wohin damit? Naheliegender ist die Verwertung auf dem Komposthaufen im eigenen Garten. Was tun, wenn der Kompost zu klein für die anfallende Menge ist? Der Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR) weiß Rat. Kleine Mengen Fallobst dürfen in die Biotonne, große Mengen können im Kompostwerk Aiterhofen kostenlos abgegeben werden.

An den Wertstoffhöfen wird Fallobst wegen der Wespenplage auf keinen Fall angenommen. In der Vergangenheit wurden immer wieder Anlieferer von Wespen gestochen, erklärt Konrad Reitinger, der zuständige Leiter aller Wertstoffhöfe. Zudem zieht eine konzentrierte Sammlung größerer Mengen an Obstabfällen Ungeziefer an. Auch beim Abtransport verursacht Fallobst Probleme, weil der Greifer das Material nicht fassen kann.

Bei der Befüllung der Biotonne ist darauf zu achten, dass sie nicht zu schwer wird. Sie darf aus Sicherheitsgründen keinesfalls komplett mit Fallobst beladen



Fallobst kann kostenlos im Kompostwerk Aiterhofen entsorgt werden.

werden. Für die 120-Liter-Tonne sind 50 Kilogramm das Maximum. Reißt während des Schüttvorgangs der Tonnenkamm, an dem die übergewichtige Tonne hochgehoben wird, kann die Tonne runterfallen. Das ist für Mitarbeiter und Passanten sehr gefährlich und darf aus sicherheitsrechtlichen Gründen nicht riskiert werden.

Eigentlich ist Fallobst zu schade für die Tonne. Je nach Reifegrad

können ausgeschnittene Äpfel zu Apfelmus oder feinem Apfelkuchen verarbeitet werden. Im Spätsommer bieten viele Gartenbauvereine oder auch gewerbliche Betriebe die Möglichkeit, Äpfel zu Saft zu pressen. Und für den Igel bedeutet das große Fallen im Garten einen Festschmaus.

ZAW-SR, Gudrun Späth

g.spaeth@zaw-sr.de; 09421/ 9902-28



Ihre Nr. 1 in Niederbayern:  
Ständige Ausstellung  
von über 100 Modellen!

**Caravantastic**  
Straubing GmbH

**HYMER**

**ERIBA**

**carado**

**büstrner**

**NIESMANN  
BISCHOFF**

**LMC**  
Keine Welt

**PÖSSL**

**ROAD  
CAR**  
GRÜNDUNGSS FIRM

**Verkauf • Vermietung • Service**

**Caravantastic Straubing GmbH**

Gewerbering 11 • 94377 Steinach

Tel.: 09428/9403-0 • Fax: 09428/9403-33

info@caravantastic.de • [www.caravantastic.de](http://www.caravantastic.de)

# Aus einer Patenschaft wurde Freundschaft

## 3./PzPiBtl. 4 Bogen mit RK Münster KSK und Gemeinde verbunden



Eine Patenschaft der Freundschaft wünschten sich Oberstleutnant Thomas, Major und Kompaniechef Laubach, Markus Spiebl und Vorsitzender Siegfried Irrgang von der RK Münster KSK, Hauptfeldwebel Altmann als Verbindungsmann und Oberstabsfeldwebel und Kompaniefeldwebel Edeler (Reihe vorne v.l.) sowie Oberfeldwebel Schulz, zweiter Bürgermeister Hans Agsteiner, Bürgermeister Karl Mühlbauer, Hauptfeldwebel Schelenz und Kreisrat Erwin Kammermeier.

Die Reservistenkameradschaft Münster pflegt seit 1969 mit der jetzigen Kompanie des Panzerpionierbataillons 4 aus Bogen (vormals 2. PiBtl. 4) eine nun schon 50-jährige Patenschaft und Zusammenarbeit. Durch diesen fruchtbaren Erfahrungsaustausch über Jahrzehnte haben sich auch die Beziehungen zum Verein sowie zur Gemeinde Steinach verstärkt. Nach der Gründung der RK Münster 1967 war der Vereinszweck die enge Zusammenarbeit, der enge Kontakt zur Bundeswehr. Zwei Jahre später entwickelte sich daraus eine Patenschaft mit der damaligen noch 2. Kompanie. Aus dieser gelebten Partnerschaft entwickelte sich auch eine kommunal getragene Patenschaft.

Daher beschloss der Gemeinderat unter Bürgermeister Josef Schneider am 17. Mai 1988, mit

der zweiten Kompanie (nunmehr dritte Kompanie) eine Patenschaft einzugehen. Die feierliche Patenschaftsübernahme in Anwesenheit von Brigadegeneral Schenk Graf von Stauffenberg, vieler Gemeindebürger und zahlreicher Ehrengäste, fand am 7. Juli 1989 am Kriegerdenkmal in Steinach statt. Am Samstag, feierte die RK Münster KSK das 50-jährige und



die Gemeinde Steinach das 30-jährige Bestehen der Patenschaft mit der Patenkompanie.

Mit einem Gottesdienst am Samstag, 7. September 2019 für verstorbene Mitglieder der RK sowie bei den Kriegen und Auslandseinsätzen verstorbenen Kameraden, in der Pfarrkirche Münster begann die Patenschaftsfeier. Pater Philipp, Schulseelsorger bei den Ursulinen in Straubing, zelebrierte den Gottesdienst, der von den Gredbenkmusikanten musikalisch umrahmt wurde. „Wir reden vom Frieden und rüsten zum Krieg“, so Pater Philipp in seinen Eingangsworten. Anschließend fand am Ehrenmal eine Gedenkfeier für alle Gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege sowie für die Gefallenen Soldaten der Bundeswehr in ihren Auslandseinsätzen statt. Bürgermeister Karl Mühlbauer und



Kompaniechef Major Laubach stellten eine Blumenschale am Ehrenmal ab.

Der Festabend mit Rückblick auf die 50-jährige und 30-jährige Patenschaft erfolgte anschließend im Gasthaus der Dorfgemeinschaft.

Der Vorsitzende der RK Münster KSK **Siegfried Irrgang** nannte die Patenschaft eine Verbindung mit Freundschaft, die noch lange mit Leben erfüllt werden soll.



Der Vorsitzende der RK Münster KSK **Siegfried Irrgang**.

Kompaniechef **Major Laubach** freute die Verbundenheit der Bevölkerung mit der Bunder-



Kompaniechef Major Laubach.

wehr. Die tiefe Verwurzelung ist nicht selbstverständlich und in vielen Teilen der Bundesrepublik so nicht vorstellbar. Major Laubach blickte auf ein halbes Jahrhundert Weltgeschichte zurück auf Ereignisse, die während der 50 Jahre Patenschaft in der Welt geschahen.

„Die Übernahme der Patenschaft vor 50 Jahren durch den Verein und vor 30 Jahren durch die Gemeinde dokumentiert die freundschaftlichen Beziehungen zur heutigen 3. Kompanie“, so Bürgermeister Karl Mühlbauer. Die Patenschaft soll auch Sinnbild dafür sein, sich öffentlich zueinander zu bekennen und das Verständnis für die Bundeswehr als Instrument der Friedenssicherung zu fördern. Trotz oftmaliger Wechsel der Führungspositionen bei der Patenkompanie, des Vereins sowie der politisch Verantwortlichen innerhalb der Gemeinde, wurden in den bisherigen 50 und 30 Jahren der Leitgedanke und der Sinn einer Patenschaft erfüllt. Die nächsten beiden Veränderungen stehen an. Major Timo Laubach wird am 24. Oktober in einem feierlichen Rahmen in Steinach die Kompanie an einen neuen Chef übergeben. In der Gemeinde wird ab 1. Mai nächsten Jahres ein neuer Bürgermeister oder Bürger-



Bürgermeister Karl Mühlbauer

meisterin das Amt übernehmen. „Ich denke aber, dass die Patenschaft zwischen der Reservistenkameradschaft, der Gemeinde und der dritten Kompanie durch die jeweils Verantwortlichen auch in Zukunft gelebt wird und noch viele Jubiläen gemeinsam gefeiert werden können“, so **Bürgermeister Karl Mühlbauer**.

**Oberstleutnant Thomas**, der das Panzerpionierbataillon in Bogen vertrat dankte der RK Münster KSK für die Geduld bei den vielen personellen Veränderungen in der Bundeswehr, die während der Patenschaftszeit eingetreten sind.



Oberstleutnant Thomas



Kreisrat Erwin Kammermeier

In Vertretung von Landrat Josef Laumer gratulierte Kreisrat **Erwin Kammermeier**. Patenschaften weisen immer wieder darauf hin, dass die Geschichte nicht vergessen wird und wir stets daran erinnert werden, alles dafür zu tun, dass sich Kriege nicht wiederholen.

Die NATO-Battlegroup in Litauen, erhielt Ende Januar für sechs Monate Verstärkung aus der 3. Kompanie des Panzer-Pionierbataillons 4 aus Bogen. Der Aufbau der Battlegroup geschah im Rahmen der von der Allianz beschlossenen NATO Enhanced Forward Presence (eFP, verstärkte vorgeschobene Präsenz). Damit sollen den baltischen Ländern und Polen die Unterstützung des Bündnisses versichert werden. Bei der Verabschiedung übergab Bürgermeister Karl Mühlbauer an den Führer der Soldatinnen und Soldaten eine bereits auslandserprobte Ortstafel der Gemeinde. Diese sollte die Nähe zur Heimat, zu Freunden und Partnern symbolisieren und die Eingewöhnung in Rukla, einem fremden Umfeld erleichtern. Hauptfeldwebel Schelenz und Oberfeldwebel Schulz gaben die Ortstafel nach dem Einsatz an Bürgermeister Karl Mühlbauer wieder zurück.



Vorsitzender Irrgang bedankte sich bei Hauptfeldwebel Altmann, Beauftragter für die Reservistenarbeit, der seit 2005 als ein ständiges Verbindungsglied zwischen der Kompanie und der RK Münster KSK diese Patenschaft lebt und unterstützt.



Mit dem Austausch von Erinnerungsgeschenken, wünschte man sich weiterhin eine Patenschaft der Freundschaft, der Zusammengehörigkeit, Mitverantwortung und gegenseitiger Anerkennung.

Text/Fotos: Gerhard Heini

### **Austräger/in für Gemeindeboten in Steinach gesucht**

Der Gemeindebote erscheint vierteljährlich (Mitte März, Juni, September und vor Weihnachten) und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Ab März 2020 sucht die Gemeindeverwaltung eine/n Austräger/in für den Ort Steinach, mit Wolferszell und Agendorf.

Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus, Am Sportzentrum 1 in Steinach, Frau Hofer, Zimmer 4,  
Tel. 09428/94203-7



# Schnee im Sommer und Löwenzahn vom Nachbarn

## Kulturmobil gastierte in Steinach

Nach der guten Resonanz der bisherigen Gastspiele hat sich die Gemeinde Steinach erneut um das fahrende Profitheater des Bezirks Niederbayern, dem Kulturmobil beworben und wurde nach zuletzt 2012 und 2016 nun bereits zum 7. Mal in den Tourneeplan der 22. Gastspielreise aufgenommen. Dabei erfolgte wieder eine Abstimmung mit den Nachbargemeinden Parkstetten und Kirchroth. Bürgermeister Karl Mühlbauer konnte zur Nachmittags- und Abendvorstellung am Samstag, 20. Juli 2019 im Hof der Alten Schule wieder eine steigende Anzahl von Besuchern begrüßen. Mit dabei waren auch Kirchroths Bürgermeister Josef Wallner, Heinrich Krempf, Bürgermeister aus Parkstetten sowie Bezirksrat Markus Scheuermann (Behindertensprecher des Bezirks).

Die Nachmittagsvorstellung "Pure



Die Begrüßung durch Bürgermeister Karl Mühlbauer wurde ebenso in Gebärdensprache übersetzt wie das Stück „Unkraut“ am Abend

Magic", eine Zaubershow von und mit Profi-Magier Sebastian Nicolas, einem der besten Zauberkünstler der Welt begann mit Fingerfertigkeiten an einem Kartenspiel. Schier endlos wurden Karten aus der Luft gegriffen. Auch das Publikum durfte mit Lockerungsübungen ihre Finger-

fertigkeit testen. Mit Alexa, aus dem Publikum, als Assistentin wurden farbige Bälle in eine Röhre gesteckt und erschienen nie in der eingeworfenen Reihenfolge. Als ein Meister der Ablenkung zeigt sich Sebastian Nicolas als er die sich „freiwillig“ meldende Johanna auf die Bühne holte. Aus



Zum Schluss lies es Sebastian Nicolas noch schneien. Zwar war es nur Papierschnee, aber der Effekt war groß.



Aus dem Staunen kam Jakob nicht heraus, der auf der Bühne hautnah Karten verschwinden und auftauchen sah



Pläne schmieden die Straßenbewohner gegen den Nachbarn Krause



Die Idylle unter den befreundeten Paaren trägt

dem Staunen kam Jakob nicht heraus, der auf der Bühne hautnah Karten verschwinden und auftauchen sah. Die Verblüffung war perfekt als seine unterschriebene Karte aus einer Brieftasche auftaucht. Zum Schluss lies es Sebastian Nicolas noch schneien. Zwar war es nur Papierschnee, aber der Effekt war groß.

In der Abendvorstellung „Unkraut“ bewaffnete sich Hans Fleischmann mit einem Gartengerättegürtel und ging auf Unkrautjagd, das ständig vom Nachbarn Krause anflieg und in seinem Garten aufging. Auch die

befreundeten Nachbarpaare waren über den Nachbarn Krause verärgert, der statt einem gepflegten Rasen Brennesel am Zaun wachsen lässt und eine Blumenwiese besser findet. Man war sich einig, da muss was unternommen werden. Der Ärger spitzte sich im Laufe der Vorstellung immer mehr zu und drohte schon fast zu eskalieren. Auch unter den Paaren fanden sich immer wieder gegenseitige spitze Bemerkungen. Als sich ein Freund noch als Rosendieb herausstellte und der Löwenzahnsamen weiterflog, als Krause bereits weggezogen war, kam die späte

Erkenntnis des Irrtums. Langanhaltender Applaus belohnte die Schauspieler für ihre Leistung. Es war ein Stück, in dem sich der eine oder andere in irgendeiner Rolle wiederfinden konnte. Ein Novum bei Kulturmobil und für Niederbayern war die Übersetzung des Stückes in Gebärdensprache durch Prof. Dr. Uta Benner und Frau Anja Bergmann, beide an der Hochschule Landshut am Studiengang Gebärdensprachdolmetschen tätig.

Text/Fotos: Gerhard Heini

Alles gut bedacht?

**AURINGER**  
Das Dach  
Dachdeckerei

•Flachdachabdichtungen •Reparatur- & Sanierungsarbeiten  
•Terrassen- & Balkonabdichtungen •Steildächer •Dachfenstereinbau  
•Metalldächer •Fassadenverkleidung •Holzbau- Zimmererarbeiten

**AURINGER** GMBH & CO. KG  
Bayerwaldstraße 5 94377 Steinach  
☎ 09428 / 9477994 ✉ info@auringer-dach.com

Billardtische, Kicker-, Flipper-, Dartautomaten  
Neu- und Gebrauchtgeräte für Gewerbe und Privat  
Große Auswahl von Dart- und Billardartikeln  
Automatenaufstellung und Service

**W. Schmid** 94377 Steinach, August-Schmieder-Str. 24  
☎ 01 72 / 6 14 61 51 – sw\_billard@web.de  
www.sw-billard.de

**BESTATTUNGEN KAROW**

Pietät, Einfühlungsvermögen  
und die hohe Qualität  
der erbrachten Leistungen  
sprechen für uns

Vertrauen Sie auf uns

Mitterfels, Burgstraße 46  
Telefon: 09961/910205  
www.bestattungen-karow.de



## Einkaufen landwirtschaftlicher Erzeugnisse in der Gemeinde Steinach

### Liste der Selbstvermarkter im Gemeindebereich und näherer Umgebung

Peter Aschenbrenner Rotham 8, Steinach, Tel.: 09428/8820	Honig aus eigener Imkerei, Waldhonig Blütenhonig, je nach Verfügbarkeit
Familie Berl, Thanhof 1, Ascha, Tel. 09961/9437498 und 0170/2266034.	Bioeier, Milch (nicht pasteurisiert) und Käse (Weichkäse, Hartkäse), Hanföl; Rindfleisch gegen Vorbestellung
Dorfnermühle Wolferszell, Mühlenweg 7, Tel. 099 61/564 Mo–Fr von 9.00–18.00 Uhr	Weizenmehl-Weizenvollmehl, Roggenmehl- Roggenvollmehl, Dinkelmehl-Dinkelvollmehl, Biolandweizen und Biolandroggen
Xaver Eyerer Münster, Hohlweg 19, Tel. 09428/309	Kartoffel
K. Heusinger, M. Waubke Spitalweg 2, Wolferszell, Tel. 09961/7659	Apfel-Birnensaft, 1l Flasche, 3l, 5l Bag
Kiermeier Stefan Steinach, Singbergstr. 5, Tel. 09428/94 74 565	Honig aus eigener Imkerei, Blütenhonig auch cremig gerührt, Waldhonig je nach Verfügbarkeit
Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG Steinach, Wittelsbacherstr. 15, Tel. 09428/94190	LORETTA-Rasenmischung
Martin Sagmeister Münster, Bergstraße 4, Tel. 09428/660	Damwild auf Vorbestellung
Stefan Schneider Steinach, Lerchenring 8, Tel. 09428/9479087	Honig aus eigener Imkerei
Wir veröffentlichen auch Ihr Angebot! Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung: Frau Renate Hofer, Telefon 09428/94203-7 – Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr	

## Herbstzeit-Apfelzeit

### Apfel-Kokos-Torte

2 Eiweiß, 2 Eigelb,  
2 Eßl. lauwarmes Wasser,  
100 g Zucker, 1P Vanillezucker,  
1Teel. Rum, 1Teel. Zitronensaft,  
60 g Mehl, 1 Teel. Backpulver

Füllung: 1kg Äpfel,  
200 g Zucker, 1 Glas Weißwein  
Belag 1 P. roter Tortenguß,  
100 g Kokosflocken

Verzierung: geschlagene Sahne

Eiweiß zu Schnee schlagen. Eigelb mit Wasser, Zucker und Vanillezucker schaumig rühren. Rum und Zitronensaft dazugeben. Mit Backpulver vermischtes Mehl untermengen. Den Teig in eine gefettete Springform füllen. Bei 200 - 220 C etwa 20 Minuten backen. Inzwischen geschälte, klein geschnittene Äpfel, Zucker und Weißwein musig kochen (anstelle von Weißwein, kann auch Apfelsaft verwendet werden). Die ausgekühlte Masse auf den gebackenen

Boden in die Springform füllen. Tortenguß nach Vorschrift zubereiten, mit den Kokosflocken mischen und auf die Apfelmasse streichen. Nach gutem Kühlen Springformring entfernen und den Rand mit geschlagener Sahne verzieren

### Apfelscheiben im Pfannkuchenteig

5- 8 Äpfel

Für den Pfannkuchenteig:

3 Eier, ½ l Milch,  
250g Mehl,  
Salz, Öl, Zimt, Zucker

Äpfel schälen und in Scheiben schneiden, das Kernhaus ausstechen. Öl heiß werden lassen. Die Apfelscheiben in den Teig tauchen und anschließend in Öl goldgelb backen. Die noch heißen Apfelscheiben in Zimt-Zucker wenden und zum Abkühlen auf ein Gitter legen

### Saftiger Apfelkuchen

500 g Äpfel (z. B. Boskop),  
Schale von 1 unbeh. Zitrone,  
125g Butter, 125 g Zucker,  
1 Vanillezucker,  
4 Eier,  
350 g Mehl,  
½ Teel. Backpulver

Aus obigen Zutaten einen Rührteig herstellen. Geschälte und in Stücke geschnittene Äpfel (mit Zitrone beträufelt) zum Teig geben und untermengen. In eine gefettete Springform geben und bei 175 C ca. 40 bis 45 Min. backen. Mit Puderzucker bestreuen.

Gutes Gelingen!



**BÜCHEREI STEINACH · BÜCHEREI STEINACH**

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr  
Telefon 09428/7054 (nur während der Öffnungszeiten)



## Empfehlungen der Büchereileiterin Christa Heinl: In der Nacht hör' ich die Sterne - Paola Peretti



### 140 Schritte bis zur Nacht

#### Inhalt:

140 Schritte: So viele trennen Mafalda noch von dem Tag, an dem es vollkommen dunkel um sie herum sein wird. Als das Mädchen vor drei Jahren erfuhr, dass mit seinen Augen etwas nicht stimmt, flüchtete es auf den Kirschbaum im Schulhof. Dank der neuen Hausmeisterin fand es wieder zurück auf den Boden der Realität. Seitdem wird Mafalda von Estella morgens mit einem Pfiff begrüßt, sobald sie in die Straße zur Schule einbiegt. Anfangs kann sie von dort aus den Kirschbaum noch sehen. Doch mit jeder Woche werden es weniger Schritte. Tapfer geht sie ihrem Schicksal entgegen – unmerklich geleitet von Estella, die ihr zeigt, dass das Wesentliche im Leben für die Augen unsichtbar ist.

#### Porträt:

Paola Peretti

Paola Peretti wurde 1986 in der Nähe von Verona geboren und

kann sich in ihre blinde Romanheldin Mafalda einfühlen wie kaum eine andere: Vor 15 Jahren bekam sie selbst die Diagnose Morbus Stargardt, die zu vollkommener Erblindung führt. Doch die Italienerin lässt sich davon nicht unterkriegen: Nach einem Literatur-, Philosophie- und Journalismus-Studium schreibt sie heute für diverse Tageszeitungen. „In der Nacht hör' ich die Sterne“ ist ihr Romandebüt.

#### Rezension

"Ein wunderschönes, poetisches Buch-Debüt!"

(Christiane Raeder, Buchprofile/medienprofile Oktober 2018)

„In der Nacht hör' ich die Sterne“ (dtv) ist ein Schicksalsroman, zugleich aber auch eine Flucht aus dem Alltag und zwar ins Zentrum zum Wesentlichen. Was vielleicht merkwürdig oder esoterisch klingt, ist ganz anders gemeint, denn Paola Peretti führt uns auf knapp 230 Seiten vor Augen, auf was es im Leben wirklich ankommt. Sie macht uns bewusst, welches Glück wir mit unseren Augen haben und lässt uns die großen Wirkungen von oft kleinen Dingen spüren. Mafalda ist ein verdammt tapferes Mädchen und sie zeigt uns, dass das Leben weiter geht. Wir haben noch mehr Sinne, für die es sich zu leben lohnt!

„Wichtig ist einzig und allein, niemals aufzugeben.“ (Seite 75)

Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. – Antoine de Saint-Exupéry – genau diese Worte ver-

deutlicht Paola Peretti und wärmt damit unser Herz. Auch ein Grund, warum ich am Ende erneut weinen musste. Dass der Roman mit der völligen Blindheit von Mafalda endet, ist kein Geheimnis, diese Tränen allerdings wurden durch ein anderes Ereignis ausgelöst. Denn dieses Buch ist so viel mehr – es steckt voller einfühlsamer Worte, obwohl es weder beschönigt, noch unrealistisch ist. Es gibt Kraft, nicht nur den Menschen, die auf dem Weg sind zu erblinden, es gibt uns allen Kraft, da uns dieses kleine Mädchen das wirkliche Leben zeigt. Wir werden gebremst und für ein paar Stunden aus der hektischen Welt herausgeholt.

Wer den kleinen Prinzen mag, findet in Mafalda eine Prinzessin, ein Vorbild, ein tapferes, mutiges und lebensfrohes Mädchen ohne Augenlicht.

**Druckfrisch und ganz neu – für Sie zur Ausleihe:**

**Schmetterlingszimmer  
Guglhupfgeschwader**





## Ausleihe startet – 100 Toniefiguren

In der Bücherei Steinach haben sich in den letzten Wochen Figuren verschiedenster Art breitgemacht. Tonies sind Figuren für das clevere Audiosystem für Kinder von drei bis acht Jahren, die Geschichten und Lieder hören wollen, wo und wie sie möchten. Die Toniebox, das Abspielgerät, ist die Eintrittskarte in die Welt der Hörabenteuer. Weich gepolstert und kinderleicht zu bedienen. Man stellt eine Toniefigur auf die Box und schon geht das Abenteuer los.

Zwei Tonieboxen und 100 Tonies stehen zur Ausleihe bereit. Die Leiterin der Bücherei, Christa Heinl, rät, sich privat eine Toniebox anzuschaffen und nur die Tonies auszuleihen. Früher hatte ja auch jeder einen CD-Player zu Hause und man leihte sich die CDs aus.

Jede Toniefigur bringt seine eigene Geschichte mit. Aufregende Abenteuer, Wissen pur



100 Toniefiguren stehen in den Kategorien Musik, Hörspiel und Wissen, zur Ausleihe bereit

oder Lieblingslieder sind in Kategorien Musik, Hörspiel und Wissen unterteilt. Ganz neu in der Toniewelt und bereits in der Bücherei sind drei Disneyklassiker, das Dschungelbuch, Bambi und der König der Löwen.

Geöffnet ist die Bücherei in Steinach, Hafnerstraße 8, jeweils am Dienstag und Donnerstag von 16 Uhr bis 19 Uhr.

## Erstes Bilderbuchkino im Herbst am 08. Oktober in der Bücherei

Mit der Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte, startet die Serie der Bilderbuchkinos. Die Bücherei bietet einmal im Monat für Kinder im Kindergartenalter und Schulkinder, der 1. und 2. Klasse, ein Bilderbuchkino an. Abwechselnd lesen Frau Irmgard Penzkofer und Frau Christine Mandl aus einem Kinderbuch vor und die Bilder dazu werden mittels Beamer auf die Leinwand produziert, so dass die Kinder die Geschichte mitverfolgen können.

Im Anschluss an das Kino wird noch passend zum Thema gemalt und gebastelt.

### Termine und Titel:

**Die. 08. Oktober 2019:**

„Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“

**Die. 05. November 2019:**

"Der Boxer und die Prinzessin"

**Die. 10. Dezember 2019:**

"Weihnachten nach Maß"

Beginn 15.00 Uhr in den Räumen der Bücherei

Kindergarten- und Schulkinder sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei! Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



### Eltern - Kind - Gruppe

für Kinder von ca. 1 bis 3 Jahren mit Mutter oder Vater

#### Kontakt:

Pia Windfelder,  
Tel. 094 28/94 85 54

## Mit dem Fahrrad durch Costa Rica

Der Steinacher Jürgen Langhans und Stefan Burhenne radelten zwei Wochen mit dem Rad durch Costa Rica. 600 Kilometer und unzählige Höhenmeter durch den Dschungel, an Vulkanen vorbei und an der Pazifikküste entlang verlief die Route. Als größte Herausforderung stellte sich das tropisch-heiße Klima mit extremer Luftfeuchtigkeit heraus. Die unglaubliche Vielfalt der Flora und Fauna entschädigte die beiden Radfahrer.

Am Donnerstag, 21. November 2019 um 19:30 Uhr berichten die beiden Sportler in einem Bildervortrag in der Bücherei Steinach, Hafnerstraße 8 von ihren Erlebnissen. **Der Eintritt ist frei**



Durch beeindruckende Landschaften radelten Jürgen Langhans und Stefan Burhenne

Text: Gerhard Heintl  
Foto: Jürgen Langhans

### Kiermeier's Weinhaus

Wir bieten Ihnen für Feste aller Art die passenden Getränke, Geschenke und Geschenkkörbe, reiche Auswahl an erlesenen Weinen, Sekten und Spirituosen. Wir liefern Ihnen selbstverständlich auch die Gläser mit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Familie Kiermeier

Innere Passauerstraße 16 - 94315 Straubing  
Telefon 0 94 21 / 129 39 - Fax 0 94 21 / 13 40  
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 - 18 Uhr, Sa von 8-14 Uhr



Schnittblumen · Balkon- und Beetpflanzen  
Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik · Topfpflanzen  
Gartengestaltung · und vieles mehr

*Pustblume*  
FLORISTIKFACHBETRIEB

Feuerhausstraße 17  
94356 Kirchroth  
Telefon 0 94 28 / 15 22  
[www.pustblume-kirchroth.de](http://www.pustblume-kirchroth.de)

### Regionaldirektion BILSKA

... für Fälle, in denen man Freunde braucht!

Profitieren Sie von den ersten Adressen im Markt.

Unsere starken Partner:

GENERALI

Allfinanz  
Deutsche Vermögensberatung  
Vermögensaufbau für jeden!



Regionaldirektion  
Bernhard Bilska  
Falkenfelder Str. 1  
94377 Steinach  
Telefon 09428 9485030  
[Bernhard.Bilskal@allfinanz.ag](mailto:Bernhard.Bilskal@allfinanz.ag)

### CLEVER KOCHEN – EINFACH GENIESSEN

Lassen Sie sich vom neuen Thermomix® in die digitale Welt des Kochens entführen!

Anita Pfeffer  
Telefon: 09428/8650

VORWERK

thermomix



## Bücherei und Ferienprogramm



Bei schummriger Beleuchtung gab es Geschichten von Geistern und Gespenstern.



Bei den Kreisspielen im Hof der Alten Schule verging die Zeit wie im Flug

Die Arbeitsgruppe Ferienprogramm, bestehend aus Christine Röckl, Hedwig Klimmek und Claudia Tauer hat auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammengestellt. Die Bücherei, hier in den Personen von Irmgard Penzkofer, Christine Mandl und Christa Heintl beteiligte sich und bot die Räumlichkeiten zur Übernachtung, Spiele und eine Lesung an. Zum Abschluss des Steinacher Fe-

rienprogramms trafen sich die Kinder zu einer Lesenacht in der Bücherei Steinach. Nach dem „Einzug“ der Kinder mit Schlafsack und Luftmatratze in die Bücherei hatten Irmgard Penzkofer und Christine Mandl eine ganze Reihe an Spielen für die Kinder vorbereitet.

Im Hof der Alten Schule wurde mit dem Kreisspiel "Wer ist der Boss?" Programm begonnen. Weiter ging es mit einem Silbenrätsel. Immer zwei Wortkarten,

gehörten zusammen. Jedes Kind erhielt eine Silbe. Die Kinder sollten sich so zu Paaren zusammenfinden. Beim Spiel "Sudelnuppe" durfte jedes Kind einmal Quizmaster sein und mit einer vorbereiteten Wortkarte die anderen Kinder befragen. Nach kurzer Zeit hatten die Kinder den Trick raus. Es galt nämlich jedes Mal durch Vertauschen zweier Buchstaben, das Wort richtig zu stellen. > Nudelsuppe!

Beim Bücher-ABC wurden zwei Mannschaften gebildet. Jedes Kind erhielt eine Buchstabenkarte, zu welcher es in der Bücherei ein passendes Buch suchen sollte. Die Mannschaft hatte die Aufgabe, die Bücher in der richtigen Reihenfolge auf einer Papierrolle auszulegen. Beide Mannschaften lösten die Aufgabe richtig, so dass es schließlich für jedes Kind eine kleine Belohnung gab.

Zum Schluss spielten die Kinder im Schulhaus dann noch das Kreisspiel "Schatz bewachen". Konnte der Schatz, der unter dem Stuhl des Wächters deponiert war, gestohlen werden, wurde er Stück für Stück an die Mitspieler verteilt. Nach mehreren Spielrunden war die Schatzkiste geleert.

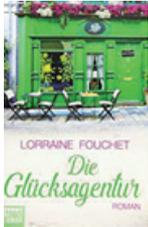
Die Leiterin der Bücherei besuchte die Kinder kurz vor Mitternacht und las aus dem Buch „Geschichten von Geistern und Gespenstern“ vom Abenteuer eines Taschengeistes. Als Zugabe trieb ein Klosettmonster noch sein Unwesen. Christine Röckl und Claudia Tauer die diesen Abschlussabend organisierten verbrachten die Nacht mit den Kindern in der Bücherei und mit einem gemeinsamen Frühstück endete nicht nur die Lesenacht, sondern auch das Ferienprogramm.

Text/Fotos: Gerhard Heintl

# Bibliotheksschaufenster Bücherei Steinach

III. Quartal 2019  
Neuerwerbungen

Fouchet, Lorraine



## Die Glücksagentur

Die 29-jährige Journalistin Juliette hat die Nase voll. Der Chef, der Job, das Liebesleben - alles andere als erfreulich. Sie wirft alles hin, um einen beruflichen Neustart zu wagen: mit der Gründung einer Lebensveränderungsagentur für alle, die ihrem Glück auf die Sprünge helfen wollen. In dem kleinen französischen Dorf ihrer Kindheit haucht sie einem heruntergekommenen Schulgebäude mit viel Fantasie und Tatkraft neues Leben ein, und ihre Agentur findet bald großen Anklang. Doch wie sieht es mit Juliettes eigenem Glück aus?

Grisham, John



## Das Bekenntnis

Oktober 1946 in Clanton, Mississippi. Pete Banning ist einer der angesehensten Bürger der Stadt. Der hochdekorierte Kriegsveteran hat es als Oberhaupt einer alt eingesessenen Familie mit dem Anbau von Baumwolle zu Reichtum gebracht. Er ist ein aktives Mitglied der Kirche, ein loyaler Freund, ein guter Vater, ein verlässlicher Nachbar. Doch eines Morgens wendet sich das Blatt. Pete Banning steht in aller Früh auf, nimmt ein leichtes Frühstück zu sich, fährt zur Kirche und erschießt den Pfarrer. Die Nachricht verbreitet sich wie ein Lauffeuer. Die Gemeinde ist erschüttert, und es gibt nur eine einzige Frage: Warum? Pete Banning aber schweigt. Sein einziger Kommentar lautet: "Ich habe nichts zu sagen." Und auch als ihm die Todesstrafe droht, bricht er sein Schweigen nicht. Ein Aufsehen erregender Prozess beginnt, an dessen Ende in Clanton nichts mehr ist, wie es zuvor war.

**Bestseller**

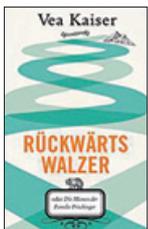
Herzog, Katharina



## Der Wind nimmt uns mit (Farben des Sommers, Band 3)

Maya bindet sich weder an Orte noch an Menschen. Obwohl die Reisebloggerin erst 32 Jahre alt ist, hat sie schon fast die ganze Welt gesehen. Nur an einen Ort möchte sie niemals: La Gomera. Dort wohnt ihre Adoptivmutter Karoline. Dass Karoline nicht ihre leibliche Mutter ist, hat Maya vor Jahren durch einen Zufall erfahren, und bis heute hat sie ihr nicht verziehen. Doch dann wird Maya schwanger, und Tobi, der Mann, mit dem sie eine flüchtige Affäre hatte, hält sich ausgerechnet auf der Kanareninsel auf. Nur widerwillig fliegt Maya dorthin, zu den Aussteigern und Künstlern, zu ihrer Mutter. Sie ahnt nicht, dass es die wichtigste Reise ihres Lebens sein wird.

Kaiser, Veá



## Rückwärtswalzer oder die Manen der Familie Prischinger Im Fiat Panda Richtung Balkan

Als Onkel Willi stirbt, stehen der Drittel-Life-Crisis geplagte Lorenz und seine drei Tanten vor einer Herausforderung. Willi wollte immer in seinem Geburtsland Montenegro begraben werden. Doch da für eine regelkonforme Überführung der Leiche das Geld fehlt, begibt man sich kurzerhand auf eine illegale Fahrt im Fiat Panda von Wien bis auf den Balkan. Auf der Reise finden die abenteuerlichen Geschichten der Familie Prischinger auf kunstvolle Weise zueinander. Mirl, die älteste Schwester, musste nach dem Krieg früh Verantwortung übernehmen und wollte nur weg vom Land. Wetti interessierte sich bereits als Kind mehr für Tiere als für Menschen. Und Hedi zerbrach fast an einem Schicksalsschlag, kurz bevor sie Willi traf. Doch stets waren die drei Schwestern füreinander da.

Gerstenberger, S.

## Gelateria Paradiso Zwei Schwestern, eine Eisdiele und ein Familienschicksal

Venetien 1964. Der junge Italiener Lucio macht sich auf den weiten Weg nach Deutschland. Fern der Heimat verwirklicht er sich seinen Traum: eine eigene Eisdiele.



**Marly, Michelle**

**Madame Piaf und das Lied der Liebe**

**Band 9 „Mutige Frauen zwischen Kunst und Liebe.“**

Paris, 1944: Nach dem Ende der deutschen Besatzung wird die Sängerin Edith Piaf der Kollaboration angeklagt und fürchtet ein Auftrittsverbot. Während dieser Zeit lernt sie Yves Montand, einen talentierten jungen Sänger, kennen und lieben.

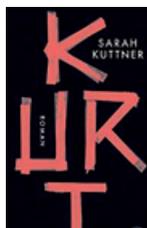
**Krien, Daniela**



**Die Liebe im Ernstfall**

Der Roman erzählt die Lieben von fünf Frauen, deren Schicksale lose miteinander verknüpft sind: Der plötzliche Tod ihrer kleinen Tochter zerstört die Ehe von Buchhändlerin Paula und stürzt sie in eine tiefe Depression. - Die dynamische Judith ist Ärztin, begeisterte Reiterin und stets im Internet auf Partnersuche unterwegs. - Am ausführlichsten wird im Mittelkapitel von Autorin Brida erzählt. In der Gemeinschaft mit Götz blüht sie schriftstellerisch auf - bis Kinder kommen und an Ruhe fürs Schreiben nicht mehr zu denken ist. Nach ihrer Trennung finden sie für die Kinder das Nestmodell: Die Kinder bleiben in der Wohnung, sie selbst wohnen abwechselnd dort. - Musikerin Malika hat ihr erstes Lebensjahr bei den Großeltern verbracht, damit ihre Mutter weiter studieren konnte. Sie ist zeitlebens eifersüchtig auf ihre jüngere Schwester Jorinde. - Um Schauspielerin Jorinde geht es im letzten Kapitel. Sie steht gerade am Beginn einer Schauspielkarriere und ist zum dritten Mal schwanger. Die kinderlose Malika schlägt ihr vor, das Kind an ihrer Stelle aufzuziehen. - Anhand dieser fünf eindringlich beschriebenen Geschichten diskutiert Daniela Krien die Lebensentwürfe von Frauen und ihren Spagat zwischen Kindern und Karriere. Sie streift darin auch einen Ost-West-Konflikt um richtige und falsche Lebensweisen in Deutschland.

**Kuttner, Sarah**



**Kurt**

**Bestseller**

Von der Suche nach Familie, der Sehnsucht nach dem richtigen Ort und darüber, dass nichts davon planbar ist.

»Ich bin mit zwei Kurts zusammengezogen. Einem ganzen Kurt und einem Halbtagskurt. Jana und Kurt haben sich entschieden, dass sie ihr Sorgerecht teilen, vor allem wenn Kurt schon extra aufs Land zieht. Und so pendelt das Kind nun wochenweise zwischen seinen beiden Oranienburger Zuhauses hin und her: zwei Häuser, zwei Kinderzimmer, unterschiedliche Regeln und alle Menschen, die er liebt. Und dann bin da noch ich.«

Lena hat mit ihrem Freund Kurt ein Haus gekauft. Es scheint, als wäre ihre größte Herausforderung, sich an die neuen Familienverhältnisse zu gewöhnen, daran, dass Brandenburg nun Zuhause sein soll. Doch als der kleine Kurt bei einem Sturz stirbt, bleiben drei Erwachsene zurück, deren Zentrum in Trauer implodiert.

**Lark, Sarah**



**Wo der Tag beginnt**

**Bestseller**

Chatham-Inseln, 1835: Die junge Moriori Kimi erlebt die Invasion ihres Landes durch die Maori, sie wird verschleppt und versklavt. Schmerzlich begreift sie, dass die Gesetze ihrer Götter sie nicht schützen und der Mann, dessen Kind sie erwartet, sie nicht retten wird. Die Deutsche Ruth geht zur gleichen Zeit für den Mann, den sie liebt, bis ans Ende der Welt - doch erwidert er ihre Liebe überhaupt? Beide Frauen müssen ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen und für ihr Glück kämpfen.

**Mehler, Jutta**



**Mord mit Nusskrokant (Band 6)**

**Heimat/Krimi**

Hildes Cousin Gustav ist tot. In seinem Haus in Siebenbürgen fiel er einem Brand zum Opfer. Merkwürdig, findet Hilde und verdonnert Thekla und Wally dazu, mit ihr in Draculas Heimat zu reisen, um der Sache auf den Grund zu gehen. Beherzt suchen die drei Hobby-Ermittlerinnen zwischen illegalen Schnapsbrennern und wilden Tieren nach der Wahrheit - und decken mehr dunkle Geheimnisse auf, als ihnen lieb ist.

**Lind, Hera****Über alle Grenzen****Roman****Bestseller**

Roman nach einer wahren Geschichte

Lotte ist neun Jahre alt, als ihre Familie 1960 von Bayern nach Thüringen zieht. Ihr Vater hat dort eine Stelle als Zoo-Inspektor angenommen, und niemand ahnt, dass sich wenige Jahre später die Grenze schließt und die DDR hinter der Mauer verschwindet. Im Erfurter Zoo scheint die Idylle fortzubestehen, doch der Sohn Bruno will zurück in die Freiheit. Tatsächlich gelingt ihm die Flucht, aber für seine Familie ändert sich damit alles. Als vermeintlicher Mitwisser wird der Vater verhaftet, verhört und verurteilt. Die Mutter zerbricht daran, und auch Lotte bekommt die Macht des Staates zu spüren. Erst vierzig Jahre später kehrt der verlorene Bruder unter tragischen Umständen in ihr Leben zurück ....

**Lorenz, Wiebke****Einer wird sterben****Psychothriller**

Sie ist allein im Haus. Allein mit ihrer Angst. Sie kann mit niemandem sprechen. Nicht einmal mit ihrem Mann. Was wissen die Leute im Auto? Und vor allem, was werden sie tun?

**May, Meredith****Der Honigbus****Die Frauen vom Löwenhof – Mathildas Geheimnis (Bd.02)**

Ein rostiger alter Bus im Garten des Großvaters und seine Bienen werden für Meredith ihr einziger Halt. Denn sie ist erst fünf, als sie von ihren Eltern nach deren Trennung vollkommen sich selbst überlassen wird.

Der Großvater nimmt sie mit in die faszinierende Welt der Bienen – und rettet ihr so das Leben. Die Bienen werden Meredith zur Ersatzfamilie: Wenn sie sich verlassen fühlt, zeigen sie ihr, wie man zusammenhält und füreinander sorgt. Wenn sie über ihre depressive Mutter verzweifelt, bewundert sie die Bienen dafür, ihre Königin einfach austauschen zu können. Die Bienen lehren Meredith, anderen zu vertrauen, mutig zu sein und ihren eigenen Weg zu gehen.

**Norton, Graham****Eine irische Familiengeschichte**

Ein irischer Familienroman voller Sehnsucht und voller Geheimnisse

Elizabeth Keane kehrt zum ersten Mal seit Jahren in die irische Heimat zurück. Ihre Mutter ist gestorben, Elizabeth muss den Haushalt auflösen. Auch ihre Mutter Patricia hatte als junge Frau den Ausbruch gesucht, mit einem Verlobten, den keiner je zu Gesicht bekam. Monate später war sie zurückgekehrt. Ohne Mann, und mit einem Säugling im Arm.

Wer ihr Vater war, hat Elizabeth nie erfahren. Doch dann findet sie unter den Hinterlassenschaften ihrer Mutter ein Bündel Liebesbriefe ...

Elizabeth macht sich auf die Suche. Ihr Weg führt zu einer windumtosten Farm am Fuße einer Burgruine über der rauen Keltischen See....

**Raisin, Rebecca****Mein zauberhafter Buchladen am Ufer der Seine**

Wo liegt das Glück, wenn nicht in Paris?

Buchhandlungen sind magische Orte, an denen manch einer ganz neue Wege für sein Leben zu entdecken vermag. Das zumindest findet die junge Buchhändlerin Sarah. Doch ihr kleiner, aber feiner Laden in der amerikanischen Provinz ist alles andere als eine Goldgrube. Und eine Lösung für ihre komplizierte Beziehung zu ihrem Freund Ridge findet sie hier auch nicht. Als eine Freundin aus Frankreich sie bittet, für eine Weile ihren Buchladen am Ufer der Seine zu übernehmen, zögert Sarah nicht lange. Doch dort erwartet sie alles andere als la vie en rose, und Sarah muss erst die Geheimnisse der französischen Bücherfreunde verstehen, um den unvergleichlichen Zauber von Paris entdecken zu können.



### Shipman, Viola

#### Ein Cottage für deinen Sommer

Adie Lou zieht von Chicago in einen Ferienort am Michigansee. Nach ihrer Scheidung plant sie den Start in ein neues Leben. Sie möchte das alte Sommerhaus ihrer Familie in ein stylisches Inn verwandeln, den perfekten Ort für gestresste Großstädter. Aber sie muss ihr Herzensprojekt gegen Widerstände verteidigen...

### Simon, Teresa



#### Die Flieder Tochter

Eine geheimnisvolle Schneekugel. Das Erbe einer starken Frau. Eine Liebe, die sich nie erfüllt hat.

Berlin 1936. Die Sängerin Luzie Kühn steht ganz am Anfang ihrer Karriere und träumt von einem Leben im Rampenlicht. Doch als Jüdin fühlt sie sich nicht mehr sicher und verlässt Berlin in Richtung Wien. Sie verliebt sich in den charismatischen Bela Król und schwebt im siebten Himmel, doch schon bald wird klar, dass Luzie auch in Wien nicht sicher ist ...

Berlin 2018. Paulina Willke wird von ihrer mütterlichen Freundin Antonia gebeten, in Wien ein Erbstück für sie abzuholen. Sie ahnt nicht, dass die Reise nach Wien ihr Leben verändern wird ...

### Winter, Claudia



#### Das Honigmädchen

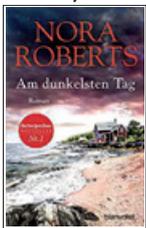
Die alleinerziehende Camilla kämpft an allen Fronten. Täglich muss sie sich im väterlichen Delikatessenhandel beweisen, während ihre 15-jährige Tochter Marie gegen sie rebelliert. Und dann wird sie auch noch nach Südfrankreich geschickt, um mit einer Honigmanufaktur zu verhandeln -im Gepäck das tobende Mädchen und ihren nervtötenden Nachbarn, der sich ihnen spontan angeschlossen hat. Kein Wunder, dass sich das pittoreske Bergdorf Loursacq zunächst als wenig heilsam für die angespannten Gemüter erweist. Doch Camilla krepelt die Ärmel hoch und lernt, dass die guten Dinge im Leben erst dann auf zarten Flügeln herbeifliegen, wenn man bereit für sie ist.

### Caboni, Cristina

#### Der Zauber zwischen den Seiten

Sofia entdeckt in einem Antiquariat ein uraltes Buch, das ein Geheimnis enthält. Auf der Suche nach des Rätsels Lösung findet sie nach einer gescheiterten Ehe zu neuem Lebensmut und vielleicht sogar zu einem neuen Glück. Romantischer Liebesroman

### Roberts, Nora



#### Am dunkelsten Tag

#### Thriller

#### Bestseller

Es ist ein ganz normaler Abend in einem Einkaufszentrum in Portland, Maine. Dann fallen Schüsse! Officer Essie McVee ist zufällig am Tatort, und sie handelt sofort: In nur acht Minuten überwältigen McVee und ihre Kollegen die Täter, für viele der Besucher ist das jedoch zu spät. Und während die Überlebenden langsam ihr Leben wiederaufbauen, müssen sie erfahren, dass ein weiterer Verschwörer nur darauf wartet, seine Mission zu beenden...

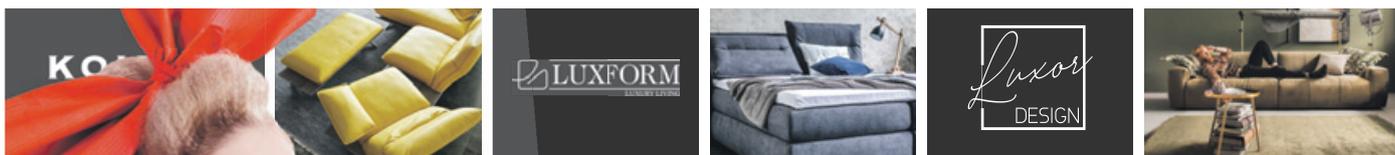
## Gehirnjogging

### Bücher lesen wirkt lebensverlängernd

Wer Bücher liest, trainiert sein Gehirn optimal: Er darf den Handlungsfaden nicht verlieren und muss sich mit dem Gelesenen auseinandersetzen. Das hält geistig fit und verlängert das Leben im Schnitt um zwei Jahre. Außerdem macht Lesen zufrieden und glücklich. Das haben Forscher der Yale-Universität in einer Langzeitstudie mit 3600 über 50-Jährigen entdeckt.

Aus der Zeitschrift *Guter Rat* 9.2019

Zum Ausleihen in der Bücherei



Wir haben was zu feiern  
und deshalb laden wir Sie ganz herzlich ein!

# 25 JAHRE JUBILÄUM\*

in Steinach



SENSATIONELLE  
PREISGESCHENKE **AUF ALLES!**



JUBILÄUMS-  
RABATT

bis zu

# 53%

auf Sofas  
und Betten

JUBILÄUMS-  
FINANZIERUNG

# 5 JAHRE

Ohne Anzahlung  
keine Gebühren  
0% Zinsen\*

Ausstellungs-  
stücke

zum

# 1/2

PREIS

\*Aktion gültig bis 27.10.2019. Alle Preise sind Abholpreise ohne Dekoration. Als Ort der Abholung gilt das Zentrallager in Winhöring. Gerne liefern wir Ihnen auch gegen geringen Mehrpreis die Ware. 0%-Finanzierung: Finanzierungsentscheidung obliegt unserem Finanzierungspartner: TARGOBANK AG Absatzfinanzierung, Kasernenstraße 10, 40213 Düsseldorf. Dienstleistungsaufschläge sind nicht rabattfähig.

# Fischer

DEUTSCHLANDS GROSSER POLSTERMÖBEL-SPEZIALIST

94377 Steinach bei Straubing, Rotham 7

kommend von der Autobahn-Ausfahrt Cham-Mitterfels, an der B20

Polstermöbel Fischer Max Fischer GmbH

www.polster-fischer.de



**Grundschule Steinach**

Am 1. Juli 2019 hatten die Kinder der 3. Klasse einen ganz besonderen Unterrichtstag vor sich- sie starteten in das „Abenteuer helfen“.

Ihre Klassenlehrerin hatte Kontakt zur Dienststelle der Malteser aufgenommen und so konnte über



## Abenteurer helfen- Projekttag 1. Hilfe in der 3. Klasse



Vermittlung von Frau Gindler und Frau Biendl-Dobler von den Maltesern Herr Gabriel Zorok gewonnen werden, der dieses Projekt durchführte.

So lernten die Kinder spielerisch an diesem Vormittag unter anderem, wie man einen Notruf richtig absetzt, wie man Wunden korrekt versorgt, was man bei einem Schock tut, wie die Seitenlage geht und wann und wie man sich sinnvoll kühlt oder wärmt.

Langweilig wurde es nie, denn die Kinder durften Teamspiele durchführen, in der Gruppe üben

oder ihr Stofftier mit einem Verband versorgen.

Allen hat der Projekttag viel Freude gemacht. Zudem erfuhren alle Kinder, wie man- im Rahmen der kindlichen Möglichkeiten- 1. Hilfe leisten kann.

Ermöglicht hatte dieses Projekt eine großzügige Spende der Familie Neher, wofür sich die Kinder und ihre Klassenlehrerin Frau Rösch auf diesem Wege nochmals sehr herzlich bedanken wollen!



**GS Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG**

Bachstrasse 5 • 94377 Steinach • Telefon 09428/26 06 98  
Fax 09428/26 08 47 • www.gs-zerspanungstechnik.de

Ihr zuverlässiger & flexibler Partner für CNC Dreh- und Fräsbearbeitung

***Ich passe Ihre Kleidung an SIE an:***

verlängern    verschönern    neu gestalten    taillieren  
kürzen, auch mit Originalsaum    Unikate schaffen  
Abend-/Brautkleider    Lederverarbeitungen aller Art

***Josie's Flickstube***

Änderungsschneiderei

Ich berate Sie gerne.    Rufen Sie mich an!  
**09428 – 94 83 79**



Josefine Lichtinger  
Turmfalkstraße 31, 94377 Steinach

# Die Schulanfänger 2019/20



Klasse: 1

Foto: Fotostudio Bosl

Alabdualla Abdulrahman  
 Balas Lucas-Petru  
 Berl Jakob  
 Brandl Hannes  
 Eder Benedikt  
 Eibl-Eibesfeldt Nora  
 Früchtl Johanna  
 Haberl Paul  
 Haimerl Josephine

Hausladen Sandra  
 Karl Paulina  
 Kauer Maximilian  
 Kiermeier Lena  
 Klug Lucy  
 Kramer Doris  
 Krywun Lukas  
 Lermer Charlotte  
 Obermaier Magdalena

Obermaier Theresa  
 Schmid Isabella  
 Schötz Sebastian  
 Wagner Sebastian  
 Wolf Leonard  
 Wolf Vincent  
 Zacherl Lukas

## Klassenverteilung:

Klasse 1	Evelin Sträußl-Zapke, Lehrerin,	25 Kinder
Klasse 2 a	Claudia Albrecht, Schulleiterin	21 Kinder
Klasse 2 b	Heidi Räß, Lehrerin	20 Kinder
Klasse 3	Manuela Landeck, Lehrerin	18 Kinder
Klasse 4	Kornelia Rösch, Lehrerin, StR (GS)	23 Kinder

## Weitere Lehrkräfte:

Pfarrer Kilian Saum, kath. Religionslehre  
 Karin Simmel, Lehrerin ohne Klassenführung  
 Geissler Florian, Lehramtsanwärter ohne Klassenführung  
 Anita Meier, FOLin Werken und Textiles Gestalten



**HAUS FÜR DAS LEBEN e.V.**  
 Mutter-Kind-Wohngruppe · Frauenhaus ·  
 Appartement-Wohnanlage  
 Frauenhaus Straubing · Tel. 09421/830486  
 Schutz und Beratung · Rund um die Uhr



## Buntes Feuerwerk zur Pausenzeit



zauberten so ein gesundes Pausenbrot für alle Schülerinnen und Schüler, das zur Pausenzeit in der Aula aufgebaut wurde. Von den meisten Kindern wurde das bunte und gesunde Angebot gelobt: „Hm war das gut!“, hörte man immer wieder.

Im Vorfeld der Aktion wurde in vielen Klassen das Thema „Gesunde Ernährung im Heimat- und Sachunterricht“ angesprochen und am Ende der Woche praktisch umgesetzt bzw. genossen. So hoffen wir Lehrkräfte, dass es den Kindern so gut gemundet hat, dass das eine

Nein, nicht was man dazu so an Bildern im Kopf hat, war am Freitag den 12. Juli 2019 zur Pausenzeit an der Grundschule geboten, sondern ein leckeres Pausenbuffet. Das oben genannte Feuerwerk bestand aus farbenfrohen Obst- und Gemüsespießen.

Hergestellt hatten diese Gerichte neben Powerschnitten, Energieecken und Obstsalaten die Buben und Mädchen der 3. und der 4. Klasse. Ihre Klassenlehrerinnen wurden bei der Kochaktion von fleißigen Müttern unterstützt. Eifrig werkten die Kinder und



oder andere Rezept daheim nachgekocht wird und vielleicht sogar Eingang in die Pausenbox der Kinder findet.

Nochmals ein besonders Dankeschön an die Eltern, die uns unterstützten und ihre Zeit für das Projekt opferten!



# GÜRSTER

SCHLOSSEREI G  
e  
m  
b  
H METALLBAU

Rothamer Straße 2 · 94377 Steinach  
Telefon 09428/8186 · Telefax 09428/8685  
E-Mail: GuersterGmbH@aol.com

## Große Kinder lesen für kleine Kinder



den Kleinen flüssig und gut betont vorgelesen werden konnte. Am Freitag selbst machten es sich die Leseteams mit ihren Zuhörern in verschiedenen Ecken des Kinderhauses bequem, lasen voller Begeisterung vor, zeigten Bilder aus den Büchern und erklärten Wörter.

Zum Schluss blieb manchmal sogar noch ein bisschen Zeit, um miteinander zu spielen. Besonders freuten sich die Schulkinder, dass sie vom Betreuer-Team des Kinderhauses ein kleines Lesezeichen und etwas Süßes als Dank bekamen. Auf dem Heimweg hofften die Schülerinnen und Schüler, dass es den Kindern im Kinderhaus genauso viel Spaß bereitere, zuzuhören, wie es ihnen Spaß bereitet hatte, vorzulesen.

Am Freitag, den 28. Juni 2019, machten die Kinder der 3. Klasse mit ihrer Lehrerin Frau Rösch und fünf ehemaligen Schülern einen Ausflug ins Kinderhaus. Dort wurden sie von den Betreuerinnen bereits erwartet, denn die Schüler wollten den kleinen

Schützlingen eine halbe Stunde lang vorlesen. Eifrig hatten die Drittklässler im Lesesaal nach passenden Büchern gesucht. Diese sollten nicht zu lang oder zu schwer verständlich sein. Anschließend hieß es, den Text fleißig zu üben, so dass er

**FREE WHEELS**  
BIKES - PARTS - FASHION - SNOWSHOES  
[WWW.FREE-WHEELS.DE](http://WWW.FREE-WHEELS.DE)  
Partner des Radsports für Straubing und Umgebung

Inh. Marcus Breindl Tel. 09428-948990  
Pfalzstraße 35 Mobil 0179-4880696  
94356 Pillnach/Kirchroth info@free-wheels.de

**Keine Lust auf lange Schlangen an der Supermarktkasse?**  
**Regionale & ökologische Produkte**   
**bequem nach Hause geliefert!**

Obst, Gemüse, Käse, Wurst, Fleisch, Milch, Nudeln, Pesto, Wein,... **bei uns gibt es alles, was das Herz begehrt!**  
Rund um die Uhr im Onlineshop oder im Hofladen  
(Freitag, 9-18 Uhr). Wir beraten Sie gerne!

Ökokiste Kößnach, Martina Kögl e. K., Untere Dorfstr. 8, 94356 Kößnach  
Tel.: 09428/949533, Fax: 09428/949532, D-037 Öko-Kontrollstelle  
info@oekokiste-koessnach.de [www.oekokiste-koessnach.de](http://www.oekokiste-koessnach.de)

**SAATZUCHT**  
SEIT 1920  
STEINACH

**RASENGRÄSER.  
FUTTERPFLANZEN.  
ZWISCHENFRÜCHTE. LUPINEN.**

[www.saatzucht-steinach.de](http://www.saatzucht-steinach.de)



## Wenn Kinder Kindern etwas Gutes tun

Zum Schuljahresende gab es an der Josef-Schlicht-Grundschule in Steinach einen Benefizlauf. Schulleiterin Claudia Albrecht hat sich als Spendenempfänger die Kinderlobby Straubing-Bogen ausgesucht. Der Verein unterstützt bedürftige Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Straubing-Bogen und der Stadt

sind ihre motivierenden Worte an die rund 110 Schülers aus den Klassen eins bis vier, die sich vor dem Schulgebäude zum Lauf versammelt haben. Dann stellt sie den Kindern Robert Fischer, den Vorsitzenden der Kinderlobby Straubing-Bogen, als eine der Hauptpersonen des Tages vor. „Aber die wahren Hauptperso-

nen seid natürlich ihr selbst“, fügt sie unter Jubel der Schüler hinzu. Am Rand der 250 Meter langen Strecke stehen zahlreiche Eltern zum Anfeuern. Einige davon haben sogar Schilder zur Steigerung der Motivation ihrer Kleinen gebastelt. Albrecht betont, dass es nicht auf die Schnelligkeit ankommt, sondern auf die Anzahl



*Einer der fleißigen Läufer präsentiert stolz seine Bändchen.*



*Eine Möglichkeit, um die Runden bei Benefizläufen zu zählen, sind Gummibändchen an den Armen der Kinder. In Steinach war der Andrang auf die Bänder so groß, dass die Lehrerinnen beim Verteilen alle Hände voll zu tun hatten.*

Straubing im schulischen, musischen und sportlichen Bereich. Warum sie gerade diesen Verein ausgesucht hat? „Ganz einfach, weil das Geld hier in der Region bleibt.“ Außerdem habe auch die Grundschule selbst schon vom Verein profitiert. So konnte ein Kind, dessen Eltern sich die Gebühren dafür nicht leisten konnten, trotzdem mit auf Klassenfahrt kommen „Das ging alles ganz schnell und unkompliziert“, erzählt Albrecht.

Sie hat den Kindern aus allen vier Jahrgangsstufen im Vorfeld erklärt wofür sie sich mit jeder Runde einsetzen: „Nicht allen geht es so gut wie euch, und diesen Kindern könnt ihr jetzt helfen“,



*Schulleiterin Claudia Albrecht übergibt im Beisein ihrer Grundschüler den Scheck über 1 650 Euro an den Vorsitzenden der Kinderlobby Straubing-Bogen, Robert Fischer.*

der gelaufenen Runden. „Wer nicht mehr kann, darf ruhig auch noch eine Runde gemütlich gehen.“ Doch von Gemütlichkeit ist bei den hoch motivierten Schülern nichts zu sehen. Beim Start, der klassenweise erfolgen soll, wollen alle am liebsten gleichzeitig loslaufen und warten ungeduldig darauf, dass Fischer die Startklappe für ihre Jahrgangsstufe betätigt. Nach jeder Runde holen sich die Kinder bei den Lehrern ein Gummibändchen ab. Mit diesen werden im

Anschluss die Runden gezählt. Bei der Laufveranstaltung sind insgesamt 1 650 Euro zusammengekommen. Claudia Albrecht hat das Geld von den fleißigen Läufern eingesammelt und den Scheck am Mittwoch, den 27.07.2019, an Robert Fischer übergeben. Dieser zeigt sich bei der Spendenübergabe sichtlich erfreut über den Einsatz und die Motivation der Kinder. Es sei schön zu sehen, dass sie bereit sind, Gleichaltrige in Not zu unterstützen. „Und wenn die Kinder

von klein auf mit dem sozialen Gedanken in Berührung kommen, hat das auch einen nachhaltigen Effekt für später“, sagt er. Das Helfen bleibe den Kindern im Kopf und sie würden sich so zu hilfsbereiten Erwachsenen entwickeln. „In unserer Gesellschaft ist es ganz wichtig, dass es Menschen gibt, die bereit sind, auch etwas für andere zu tun“, sagt Fischer.

[www.idowa.plus](http://www.idowa.plus)

Fotos: san, usa (Staubinger Tagblatt)

# Kaffeevollautomaten Service & Reparatur

**Klaus Wieser**  
Kirchweg 5  
94377 Steinach

Werkstatt: 09428 - 26 06 79  
Handy: 0151 - 61 23 01 99



## RenHai Hobbywolle

Bastel- und Handarbeitswaren

Renate Haimerl  
Bernauer Str. 6 · 94356 Kirchroth  
Tel. 09428/1507  
Fax 09428/948381  
[haimerl.renate@t-online.de](mailto:haimerl.renate@t-online.de)

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 10.00 · Mi geschlossen

# HATZL & BRAUN<sup>GbR</sup>

## UNFALLREPARATUR & LACKIEREREI

[www.hatzl-braun.de](http://www.hatzl-braun.de) Tel.: 0 94 28-94 89 00

- Professionelle Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Rahmenrichtbank
- Computerunterstützte Karosserievermessung
- 3 D Achsvermessung
- Fahrzeuglackierung mit neuesten Techniken
- Reparatur nach Herstellervorgaben



*alles wieder im Lack!*

Bayerwaldstr. 9 • 94377 Steinach • Tel.: 09428/948900 • E-Mail: [info@hatzl-braun.de](mailto:info@hatzl-braun.de)



## Kunstprojektwoche an der Grundschule Steinach

In der Woche vom 1. Juli bis zum 5. Juli durften alle fünf Klassen jeweils einen Vormittag an der Schule der Phantasie in Bogen verbringen. Dort gestaltete jedes Kind unter Anleitung der beiden Künstler Georg Fuchssteiner und Peter Herr ein Keramikkunstwerk.

So entstanden nach ausführlicher Vorarbeit und detailreicher Technikvermittlung individuelle Meisterwerke, die von Tier- und Menschenmasken bis hin zu Fantasietieren reichten. Abschließend wurden die Reliefe noch farbig

gestaltet und, je nach Wunsch der Kinder, mit bunten Glassteinen verziert. Jetzt müssen die Platten nur noch gebrannt werden. So wird sicher bald ein wunderschönes Gemeinschaftswerk aller Kinder die Aula der Schule zieren. Eine Wand wirkte hier nämlich nach der aus Feuerschutzgründen notwendigen Abnahme der Holzkunstwerke etwas kahl. Da wird sich das Relief großartig einfügen. Zudem konnten sich durch diese Arbeit alle Kinder mit einem eigenen Werk ein kleines „Denkmal“

an unserer schönen Schule schaffen. Vielen herzlichen Dank den beiden Künstlern für ihre tolle Arbeit und Herrn Bogenberger, Herrn Simmel und Herrn Schmid für die treuen Fahrdienste!

Besonders erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang, dass dieses Projekt nur möglich war, weil Familie Dichtl der Schule eine äußerst großzügige Spende zuwendete und die Gemeinde Steinach den Rest übernimmt!

Ein ganz großes Dankeschön hierfür!



### KAI

## BLECHSCHMIDT *Meisterbetrieb*

- Gas- und Wasserinstallation
- Solaranlagen
- Heizungs- und Lüftungsbau
- Kundendienst
- Spenglerei

Obermayrstr. 8  
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 94 92 06  
Fax: 09428 / 94 84 91  
Mobil: 0175 / 20 80 491  
kai-blechschmidt@gmx.de



## Dot-Painting und Süttlerin Zweiter Platz für Grundschule Steinach



Die Drittklässler der Josef-Schlicht-Grundschule Steinach mit (hinten von links) ihrer Lehrerin Kornelia Rösch, Schulleiterin Claudia Albrecht, Annette Seidel von Bayernwerk und „Freistunde“-Redakteurin Stefanie Sobek.

„Mein Bleistift stürzt nicht ab“. Mit dieser Schlagzeile machten die Drittklässler der Josef-Schlicht-Grundschule in Steinach auf ihr Projekt aufmerksam. Sie beschäftigen sich am Internationalen Tag der Handschrift mit dem Thema „Handschriften“. In Workshops durften die Schüler unterschiedliche Techniken wie Kalligrafie, Dot-Painting und Zentangle ausprobieren. Wie es ihnen er-

ging, schrieben die Drittklässler in interessanten Beiträgen nieder. Für alle Leser, die Lust bekommen haben, diese Techniken ebenfalls einmal auszuprobieren, hatten die Schüler eine Anleitung zum Nachmachen verfasst. Besonders interessant fanden die Schüler auch die Sütterlin-Schrift. Eine Schülerin hatte das Kochbuch ihrer Ur-Oma dabei, die ihre Rezepte in Sütterlin aufgeschrieben hatte.

Für die gelungene Aufbereitung des Themas wurden die Drittklässler zusammen mit ihrer Lehrerin Kornelia Rösch mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. Annette Seidel von Bayernwerk gratulierte den Nachwuchsreportern zu dieser Leistung und überreichte ihnen das Preisgeld in Höhe von 200 Euro für die Klassenkasse.

Autorin: Stefanie Sobek  
(Straubinger Tagblatt)



[www.sparkasse-niederbayern-mitte.de](http://www.sparkasse-niederbayern-mitte.de)

## Miteinander ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat,  
der die Region und ihre Menschen unterstützt.

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse  
Niederbayern-Mitte



## Schwimmkurs im Mitterfelser Freibad

Von 2. bis 5. Juli durften die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse täglich zum Schwimmkurs ins Freibad nach Mitterfels fahren. Dort wurden Sie von Herrn und Frau Rennebach, die der dortigen Wasserwacht angehören, und von Frau Landeck unterrichtet. Neben vielen Wasserspielen wurde einigen Kindern das Schwimmen gelernt. Die, die bereits sichere Schwimmer waren, durften ihre Schwimmtechnik verbessern. Besonders toll war es, dass so viele ein Schwimmabzeichen machten. Nun sind viele im Besitz eines Seepferdchens, des Seeräubers, oder aber auch des Jugendschwimmabzeichens in Bronze oder sogar Silber. Ein großer Dank hierfür noch an die Gemeinde und den Elternbeirat, die die Fahrtkosten nach Mitterfels



bzw. die Schwimmkursgebühr lediglich den Eintritt selbst bezahlen mussten, so dass die Schüler



Die Schüler der 4. Klasse mit (von links) Herrn Rennebach (Wasserwacht Mitterfels), Frau Karin Simmel, Lehrerin; Frau Manuela Landeck, Klassenlehrerin; Frau Rennebach (Wasserwacht Mitterfels)

## Erkundung des Neuen Schlosses in Steinach



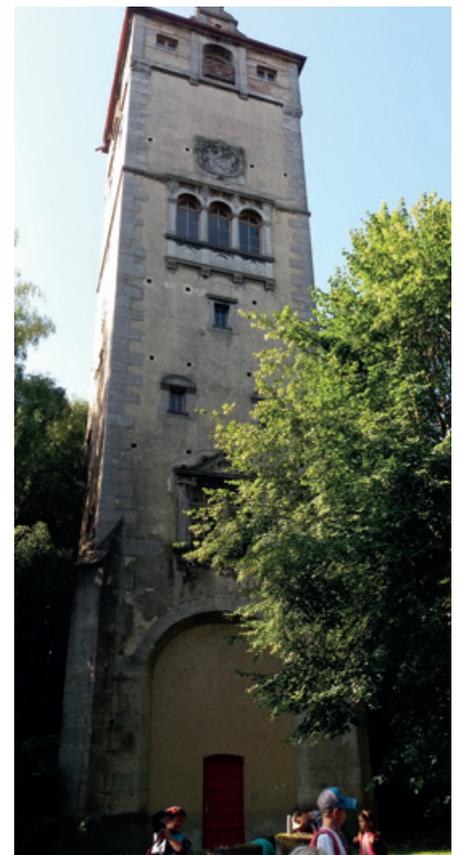
Am Montag, den 15. Juli 2019, wanderten die Kinder der 2., 3. und der 4. Klasse zum Neuen Schloss in Steinach. Am Ortsende erwartete sie bereits Herr Schneider, der den Schülern viel Interessantes zur Geschichte des Schlosses erzählen konnte. Vorher durften aber alle Mädchen und Buben ein richtiges Abenteuer erleben und unter Begleitung Herrn Schneiders und ihrer Lehrkraft in Gruppen einen unterirdischen Gang erkunden, der im 2. Weltkrieg als Bunker angelegt wurde. Im Schlosshof angekommen, staunten die Kinder während ihres Picknicks über den hohen Turm und den geräumigen Hof.

Auf einem Foto von Herrn Schneider sah aber das Schloss ganz anders aus. Warum der größte Teil der Gebäude verschwunden ist, erklärte Herr Schneider anhand weiterer Bilder auf kindgemäße Weise. Anschließend durften die Schüler das weitläufige Areal unter Führung von Herrn Schneider bestaunen und sahen die Örtlichkeiten, an dem sich früher der Sportplatz, der Schwimmteich, die Gärtnerei und der Rosengarten befanden.

Voller neuer Eindrücke machten sich die Kinder auf den Rückweg, aber nicht ohne sich vorher mit einem langen und

lauten Applaus und einem kleinen Geschenk bei Herrn Schneider für die tolle Führung zu bedanken.

Auch von den Lehrkräften ein herzliches Dankeschön an Herrn Schneider für seine interessante, kurzweilige Führung und besonders auch für den nicht eingeplanten Fahrdienst!



gewerbering 2a  
94377 steinach

t 09428 903062  
f 09428 903063

info@hessgmbh.de  
www.hessgmbh.de



## Am 4 Juli besuchten die beiden ersten Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Claudia Albrecht und Frau Heidi Räß die Reitschule Gold in Scheibelsgrub.



Hochmotiviert fuhren wir mit dem Bus nach Mitterfels. Teils schon in richtiger Reiterausrüstung, alle aber mit einem Helm bewaffnet, freuten wir uns auf den Vormittag.

Freudig begrüßte uns Frau Simone Gold und zeigte uns auch gleich den Stall, den Hof, die Reit-

halle und die Außenanlagen. Sie stellte uns die einzelnen Schulperde, deren Namen und Alter kurz vor. Zu jedem Pferd wusste sie eine kleine Geschichte zu erzählen.

Nach einer kurzen Stärkung durften wir endlich rauf aufs Pferd.

Die Schülerinnen und Schüler

wurden in 4 Gruppen eingeteilt, die nacheinander die einzelnen Stationen durchliefen.

Eine Gruppe durfte draußen im Außenbereich mit Frisbees werfen, Seilspringen und sich so schon mal warm machen für die Arbeit mit dem Pferd in der Reithalle.

*Kerzen für  
alle Anlässe*



*die Kerze.eu*  
Wachswaren • Schmuck

*Sylvia Kienberger-Götz*  
Hofmarkstr. 13  
94377 Steinach

www.diekerze.eu

☎ 0 94 28 / 94 99 84 8

Termine nach Vereinbarung

*Alles zur Hl.  
Kommunion*



Wachswaren und Geschenke für Taufe, Hl. Kommunion,  
Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum;  
Fotokerzen, Gotteslob, Devotionalien, Schmuck,  
Strickwaren, Wolle, Rohmaterial zum Basteln von Kerzen



SPEDITION - TRANSPORT  
**LOGISTIC**  
INTERNATIONAL

FH-Logistic GmbH & Co.KG  
Gewerbering 9  
94377 Steinach  
Tel. 09428 937961-6  
info@fh-logic.de

Transporte aller Art und Lagerung



Die zweite Gruppe führte Frau Gold im Stall herum und zeigte den Kindern das Striegeln und Putzen des Pferdes. Sie erklärte das Pferdegebiss, den Körperbau eines Pferdes, die Arbeit des Hufschmids (der grad zufällig am Hof war) und zeigte den Aufbewahrungsort für Zaumzeug und Sattel.

Natürlich durften die Kinder hier auch selbst mit Hand anlegen und die Pferde striegeln. Manch einer erfuhr jetzt auch, dass es doch einiger Vorbereitung bedarf, bevor man seinem Hobby nachgehen kann. Erste Reitversuche machten die Kinder der dritten Gruppe. Geführt von zwei netten Damen

aus dem Reitstallteam saßen die Kinder hoch zu Ross.

Hatte jemand bis dahin noch ein wenig Scheu vor den großen Tieren, legte er sie doch schnell ab.

Die aufregendste Übungseinheit allerdings hatten die Erstklässler mit Herrn Bertram Gold, dem Leiter der Reitschule.

Mit ihm durften sie auf dem gutmütigen und braven Schulpferd "Princess" voltigieren. Die Kinder saßen nicht nur verkehrt auf dem Pferd, legten sich auf den Pferderücken oder knieten sich darauf, sogar auf "Princess" zu stehen, schafften einige.

Immer an der sicheren Hand von Herrn Gold, trauten sich die Erstklässler einiges zu.

Das war für alle etwas Außergewöhnliches. Viele kannten Pferde bis dahin nur von Bildern oder vom Fernseher. Herr Gold ermöglichte den Grundschulkindern ein unvergessliches Erlebnis. Mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen machten wir uns wieder auf den Weg in die Steinacher Schule.

Bedanken möchten wir uns noch einmal aufs Herzlichste bei Familie Gold und den Helferinnen im Reitstall.

Es war ein toller Vormittag, an dem manche über sich selbst gestaunt haben, was sie sich alles zutrauen.

DANKE!



## Ingrid's Friseurstüberl

Domkapitelstraße 19, 94377 Steinach

Tel. 09428/260 647

### Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag, nach telefonischer Vereinbarung

*Ich freue mich auf Ihren Anruf!*



## Hans Kreittmayr

### Immobilien & Bauträger



#### Verkauf und Vermietung

● Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 09428/949073, Fax 09428/949083, Mobil 0170/2939994

info@immobilien-hk.de

[www.immobilien-hk.de](http://www.immobilien-hk.de)



## Schuljahresabschlussfeier an der Josef-Schlicht-Grundschule



Die Schüler der 3. Klasse sangen zu Beginn der Jahresabschlussfeier das Lied „Ein bunter Regenbogen“

Am Donnerstag vor den Ferien fand an der GS Steinach die alljährliche Schuljahresabschlussfeier statt. Und dabei gab es heuer wirklich einiges zu feiern. Zunächst wartete der Elternbeirat mit einem großen Buffet auf. Nach dieser Stärkung startete die Schlussfeier in der Aula mit der Ehrung der besten Sportler, Leser und Rechner. Auch die fleißigen Teilnehmer an der Aktion „In die Schule gehe ich gerne“ wurden geehrt.



Die Schüler der vierten Klasse verabschiedeten sich mit dem Lied „Alte Schule altes Haus“ von der gesamten Schulfamilie.



### St. Vitus Apotheke

Inhaber: Apotheker Peter Rühl e.K.

94356 Kirchroth, Bernauer Straße 24, Tel. 09428/1400

Fax 09428/8835, Email: [info@apothekestvitus.de](mailto:info@apothekestvitus.de)

Ihre Apotheke sicher und nah!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa: 8.30 bis 12.00 Uhr



Die besten Sportlerinnen und Sportler mit Ehrenurkunden.



Die fleißigen Antolin-Leserinnen und Leser



Die eifrigen Mathepiraten.

Diese Leistungen der Schülerinnen und Schüler wären nicht möglich, wenn es nicht die vielen Helfer im Schulalltag gäbe. So dankte Frau Albrecht den Busfahrern, den Reinigungskräften, den Damen von der Mittagsbetreuung, den Büchereidamen, den Lesepaten, dem Elternbeirat, der 1. Vorsitzenden des Musikvereins Steinach-Münster Frau Penzkofer und deren Kinderchorleiterin Frau Wildner-Gruber, der Sekretärin Frau Seitz und dem Heimatkundler, Herrn Schneider.

Nach den Dankesworten folgte dann die Verabschiedung der Viertklässler. Zunächst hatten die Kinder der dritten Klasse Wünsche auf Papierblumen geschrieben, die sie dann den Viertklässlern überreichten. Danach trug die vierte Klasse ein Gedicht vor und legte Spuren auf dem Boden aus, die sie an dieser Schule hinterlassen haben. Nach dem Abschiedslied der vierten Klasse „Alte Schule, altes Haus“ beendete der Kinderchor mit dem Lied „Auf Wiederseh“ unter der Leitung von Frau Wildner-Gruber die Jahresabschlussfeier.

Am letzten Schultag dann bildeten alle Schülerinnen und Schüler der GS Steinach eine Gasse, durch die die Viertklässler dann das Schulhaus verließen.

### **Pflücken Sie das Gemeinde-Obst!**

Die Gemeinde Steinach hat auf den gemeindlichen Grünflächen einige Obstbäume gepflanzt. Es wäre schade, wenn zur Erntezeit die reifen Früchte als Fallobst enden würden.

Bedienen Sie sich also und pflücken Sie das Obst in haushaltüblichen Mengen von den Gemeindebäumen.

Ihre Gemeindeverwaltung



## Vom Stadtturm bis zur Lesenacht

### Ferienprogramm angeboten und gut angenommen

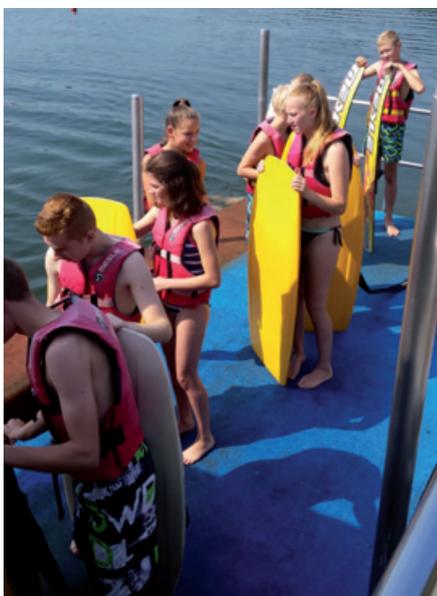
Die Arbeitsgruppe Ferienprogramm, bestehend aus Christine Röckl, Hedwig Klimmek und Claudia Tauer hat auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammengestellt. Mit Säge bewaffnet starteten die Kinder bereits im Juli zu Sägearbeiten. Das Ergebnis war der Straubinger Stadtturm. Eine Kräuterwanderung über eine Wiese in der Nähe von Wolferszell brachte viele Erkenntnisse über die Anwendung und Wirkungsweise von Kräutern. Von den Kräutern wurden Kräuterbüschel gebunden und ein Frischkäse verfeinert. Pünktlich vor dem Gäubodenvolksfest wurde das Nähen einer Tasche angeboten. Die Resultate waren hübsche Dirndltaschen, die gleich getestet werden konnten. Das Handwerk des Töpfern wurde auf der Spek gelernt. Eine selbst gebastelte Schildkröte konnte jedes Kind mit nach Hause nehmen. In Straubing entdeckten die Kinder die Technik. Im Technikhaus wurden die Kinder mit dem Bau eines Propellerfahrzeugs für die Technik begeistert. Gut schwimmen zu können,



Kräuter für die Büschel fanden die Kinder auf Wiesen rund um Wolferszell



Stadtturm sägen



Wasserskil

war die Voraussetzung für den Tag am Friedenhainsee. Hier wurde Wasserski und Wakeboard für Anfänger angeboten. Das Wetter spielte mit und es war ein großer Spaß ins Wasser zu fallen, aber auch die Runde im Stehen zu schaffen. Volleyball wird in Steinach großgeschrieben. Deshalb durfte ein Schnupperkurs bei den Wilden Wespen nicht fehlen. Den Abschluss bildete eine Lesenacht in der Bücherei. Mit Lesespielen und einer Geschichte vom Flaschengeist fast um Mitternacht, und einem gemeinsamen Frühstück endete das Ferienprogramm 2019.

Text: Gerhard Heintl  
Fotos: Christine Röckl



Lesespiele in der Bücherei



## Liebe Gabi,

unverhofft kamst du vor einigen Jahren in die Position der „Kinderhaus-Leitung“ und nachdem du einige Wochen den PC im Büro demonstrativ nicht angefasst hast, hast du dich dann doch mit viel Engagement und Energie in diese verantwortungsvolle Aufgabe eingearbeitet.

Das Kinderhaus ist während dieser Jahre stetig gewachsen und hat sich erweitert. Eine Waldgruppe wurde ins Leben gerufen, verschiedenste Projekte (z. B. unsere Hühner, Ökokids) und



noch vieles mehr, hast du mit viel Herzblut und Tatkraft begleitet. Zudem wurden auch die kleinen und großen Menschen im Kinderhaus immer mehr. Du hast es verstanden mit aller Art von Charakteren und Persönlichkeiten umzugehen. Mit deiner ehrlichen, aufgeschlossenen und menschenfreundlichen Einstellung warst du bei allen im Kinderhaus sehr geschätzt.

Jedes einzelne Kind im Haus und im Wald bekam deine Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Du hast immer versucht die Wünsche der Eltern zu berücksichtigen und deine Zusammenarbeit mit den verschiedensten Institutionen war stets respektvoll und kompetent.

Unser großes Erzieherinnen-Team hast du immer mit Offenheit, Ehrlichkeit, Fairness, Verständnis, So-

lidarität und Tatkraft geführt und begleitet. Du hast uns gefordert, aber auch gefördert, indem du versucht hast in jeder von uns das Beste zu erkennen und es an richtiger Stelle im Kinderhaus einzusetzen. Du warst immer für uns da!!! Oft hast du wie eine Löwin für uns gekämpft.

Deine Worte dafür waren immer nur: "Das ist mein Job!"

Nein! – du hast weit mehr geleistet als deinen Job!!! Du hast mit Kopf, Herz und Hand das Kinderhaus geleitet und geführt. Ohne dich wäre es jetzt nicht wie es ist. Du hinterlässt ein harmonisches, engagiertes Team, glückliche Kinder und deinen guten Geist im Haus und im Wald.



Liebe Gabi, wir alle danken dir von ganzem Herzen für deine Arbeit und deinen Einsatz im Kinderhaus St. Ursula.

Du wirst uns sehr fehlen!!!

Für deine private und berufliche Zukunft wünschen wir dir alles Gute, viel Freude an deiner neuen Aufgabe und bleib so wie du bist!!!

Pfiade Gabi, mach's guad!!!



## Das neue Kindergartenjahr 2019/20 ist gestartet!

Im Kinderhaus St. Ursula ist nach der Sommerpause wieder das Lachen der Kinder zu hören. Die

Mitarbeiterinnen freuen sich nun auf die „neuen“ Kinder, die nun langsam an den Alltag im

Kindergarten, in der Kinderkrippe und im Waldkindergarten gewöhnt werden.



**Gruppe Mond:** Magdalena Schließl, Silvia Münch, Lisa Nitschke



**Gruppe Sonne: (Krippe)** Stefanie Drexler, Sonja Bauer, Gabriella Bartus



**Gruppe Sterne:** Sabine Pelg, Manuela Färber, Katharina Meininger



**Gruppe Sternschnuppe: (Krippe),** Franziska Spieß, Anna-Lena Moser, Sonja Krauskopf



**Gruppe Regenbogen:** Gabriele Ebenbeck, Maria Feil, Miriam Fleischmann



**Waldgruppe Rumpelwichte:** Michaela Retzer, Elisabeth Markgraf, Sabine Rauscher, Susanne Baumann



**Pädagogische Leitung:** Doris Eckl (rechts),  
**Stellv. Päd. Leitung:** Silvia Stowitz

Eine personelle Veränderung hat es im Leitungsteam gegeben. Frau Doris Eckl übernimmt nach ihrer Elternzeit wieder die pädagogische Leitung.

Doris Eckl: „Mit großer Neugier auf das Neue, aber auch mit Vorfreude auf die Arbeit mit Kindern, Eltern und Personal starte ich nun nach ca. 3,5 Jahren El-

ternzeit wieder im Kinderhaus St. Ursula als pädagogische Leitung.

Die Wertschätzung des Kindes in seiner Persönlichkeit und Entwicklung sehe ich als große Priorität. Um so stärker sollen wir als Pädagogen, auf die Bedürfnisse der Kinder achten und diese respektieren, denn Kinder

#### **Nachmittagsgruppe- Kiga:**

Silvia Stowitz  
Miriam Fleischmann

#### **Wirtschaftliche Leitung:**

Barbara Windstetter

sind unsere Zukunft! Jedes Kind hat das Recht auf Liebe, Anerkennung und Bildung. Dies wollen wir als Team in unserer Einrichtung geben und vermitteln. Ich freue mich schon sehr und wünsche mir eine gute Zusammenarbeit! “

Texte/Fotos: Kinderhaus

## Polizeibesuch für unsere Zwergenschüler

Am Mittwoch, den 10. Juli hat uns Polizeihauptmeisterin Anita Huber besucht, um unseren Zwergenschülern den Beruf der Polizistin näherzubringen und mit ihnen den sicheren Gang zur Schule zu üben. Zunächst erklärte uns Frau Huber ihre Uniform, die Gegenstände, die sie täglich in ihrem Arbeitsalltag bei sich trägt und wie man sich im Straßenverkehr verhält. Anschließend gingen wir zum nahegelegenen Zebrastreifen, bei dem wir dann das sichere Überqueren der Straße übten. Ein Highlight war es dann natürlich noch, einmal in einem echten Polizeiauto Platz nehmen zu dürfen. Abschließend bekam jeder Zwergenschüler eine Urkunde und einen kleinen Schlüsselanhänger überreicht.



Ein großes Dankeschön möchten wir hiermit an Frau Anita Huber richten, die unseren Zwergenschülern durch ihre liebe-

volle und geduldige Vorgehensweise ihren Beruf nähergebracht hat und sie auf einen sicheren Schulweg vorbereitete!

# Tintenklecks



## Der Musiker Michael Wüllner

Als ich bei der Demonstration Frydays for Future in Straubing war, hörte ich Michael Wüllner das erste Mal Musik machen. Es war ein Freitag in den Pfingstferien. Die jungen Leute und einige Ältere versammelten sich am Ludwigsplatz. Michael Wüllner spielte auf der Gitarre und sang seine Lieder. Seine Musik passte so gut zu der Demo, es war eine melodische Klangwolke und stimmte die Versammelten auf die Demo ein. In Pausen gab es Redebeiträge, Organisatorisches wurde erklärt und Sprechgesänge eingeübt, bevor dann alle losmarschierten durch die Innenstadt.

Danach trafen wir uns und Michael Wüllner erzählte mir, dass er von der Initiatorin von Frydays for Future Straubing (gekürzt FfF Straubing) angefragt wurde. Sie hatte ein Konzert von ihm besucht. Er spielt seit der ersten Demonstration bei FfF Straubing dort auf. Beim ersten Mal wusste er nicht, wie seine Musik ankommt, da das Publikum doch recht jung ist. Die Resonanz ist aber sehr positiv. Die Initiative ist ihm inzwischen vertraut und er ist fester Bestandteil bei den Demos von FfF Straubing.

FfF will wachrütteln, aufmerksam machen, dass Klimaschutz sofort und vordringlich ist und nicht weiter warten kann. Michael sind die Gedanken und Haltung bei FfF vertraut. Im nachhinein wird ihm bewußt, dass er in einem Haus aufgewachsen ist, wo im eigenen Garten viel Gemüse angebaut und geerntet wurde. Seinen Großvater Walter Eibl erlebte er als überzeugten Radfahrer, der das Auto soweit möglich in der Garage stehen ließ. Walter Eibl fertigte auch Futterhäuser für Vögel aus recyceltem Material. Viele Wochen lang hatte er das Material dafür im Wertstoffhof zusammengesucht. Im Ferienprogramm und in der Grundschule Steinach baute er mit den Kindern die Futterhäuser zusammen.

Auf meine Frage, ob seine Begabung und Freude für Musik in der Familie zu finden ist, erzählt Michael, dass er mit seiner Großmutter zuhause gerne gesungen hat. Beide Steinacher Großeltern sind auch im Chor. Beim Musikverein Steinach hat er Posaune gelernt und er ist immer noch Mitglied im Verein. Er war auf der Berufsfachschule für Musik in Plattling und hat dort eine gute, breit gefächerte Ausbildung absolviert. Jetzt ist er Chor- und Ensembleleiter und gibt in Straubing Gitarrenunterricht privat und in der Musikschule.

Bei seinen Konzerten will er frei sein und seine eigene Musik machen.



Michael Wüllner bei einem Konzert und auf der Demo Frydays for Future Straubing

Er tritt immer alleine auf. Er spielt auf der Gitarre und singt dazu. Seine Musik ist in seinem Presstext gut beschrieben: „Etz erst recht. Aus Trotz gegen „Großkopferte“ und mit einer Hand voll Hummeln im Hintern stellt sich der aufstrebende Künstler Michael Wüllner im klassischen Sinne eines Liedermachers auf die Bühne.

Aber das sozialkritische Aufbegehren ist nur eine Seite des 27-jährigen Mundartpoeten. Lyrisch bewegt sich Wüllner zwischen Melancholie und ungezügelter Lebenslust, philosophisch angehaucht, aber niemals abgehoben und geprägt von einer tief empfundenen Menschen- und auch Tierliebe. Lustige Schwänke aus seinem Leben, wie beispielsweise die Erfahrungen eines jungen Familienvaters, sind fester Bestandteil seines abendfüllenden Programms. Mit kleinen Anekdoten unterhält der junge Nachwuchskünstler seine Zuhörer und führt diese durch seine aufregende, bunte Welt.“ Auftritte hatte er in Bayern und Österreich. So war er in Fürth, Regensburg, Nürnberg oder Kufstein. In München trat er im Vereinsheim Schwabing auf und er hatte einen Fernsehauftritt zusammen mit anderen Musikern.

Michael Wüllner wohnt in Straubing und hat eine vierjährige Tochter. Er plant, in nächster Zeit wieder nach Steinach zu ziehen.

Infos zu Konzerten, Fernsehauftritten, seiner CD unter [www.michaelwuellner.de/](http://www.michaelwuellner.de/)

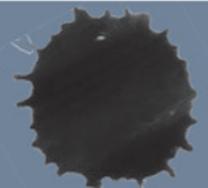
Film mit Michael Wüllner bei der Demo im Juni <https://youtu.be/9JysRAcAqkg>

Text Martin Waubke, Fotos M. Wüllner, K. Heusinger



Michael Wüllner beim Sauerkrauteinstampfen und im Gespräch mit M. Waubke

*Tintenklecks* ist eine Seite für Jugendliche und junge Erwachsene.  
 Wer Lust oder eine Idee hat, etwas zu schreiben, kann sich bei mir gerne melden.  
 Martin Waubke      Tel. 09961 7659      [mail@heusingerwaubke.de](mailto:mail@heusingerwaubke.de)



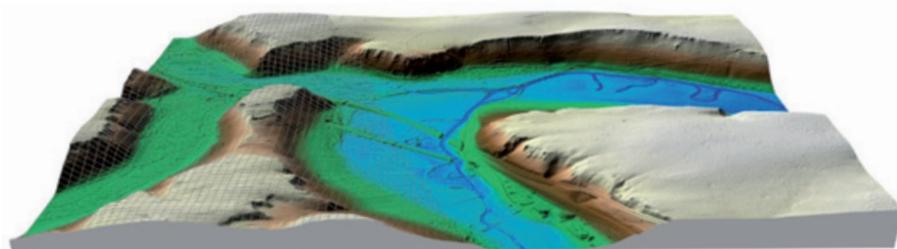


Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung:

## Bekanntmachung über Laserscanningvermessungen

Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von Juli 2019 bis Juni 2020 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft.

Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Gelände-



flächen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemessen werden. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. Das Einbringen von Messpunkten kann notwendig werden und sollte grundsätzlich auf öffentlichen Grundstücken erfolgen. In

Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen. Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter <http://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html>

seit 1902



**Dorfner Mühle...** Tradition. Fortschritt



### Wolferszeller Mühlenladen

In unserem **Mühlenladen** bieten wir Ihnen ein umfangreiches Sortiment an frischgemahlene Mehlen aus der Region.

Bei uns finden Sie diverse Weizen-, Roggen-, Dinkel-, Einkorn-, und Emmermehle aus biologischem und konventionellem Anbau.

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

Eine Vielzahl weiterer Produkte wie Ölsaaten, Gebäckspezialitäten, Dinkelnudeln, Müsli und allerlei Backzutaten wie Brotgewürze und Trockenfrüchte haben wir ebenfalls im Angebot.

**Dorfner-Mühle**

Mühlenweg 7  
94377 Wolferszell

Telefon 09961/564  
[www.dorfner-muehle.de](http://www.dorfner-muehle.de)

Öffnungszeiten  
Mo–Fr: 7:00–17:30 Uhr



# CUSTOMER SERVICE CENTER

## SENNEBOGEN BAUT IN STEINACH

### BAUVORHABEN

SENNEBOGEN investiert in einen neuen Standort in der Gemeinde Steinach/ Landkreis Straubing. Mit dem neuen Customer Service Center entwickeln wir unsere Wachstums- und Servicestrategie weiter. Dort bündeln wir zukünftig unsere Serviceaktivitäten in folgenden Bereichen:

1. **Ersatzteilwesen** mit der Automation der Lagertechnik und optimierten Logistikprozessen
2. **Kundendienst** mit modernster Arbeitsumgebung insb. für digitalisierte Support-Lösungen
3. **SENNEBOGEN Vertriebs GmbH & Co. KG.** für das internationale Miet- und Gebrauchtmachinegeschäft und den Vertrieb von Umschlagbaggern und Teleskopladern in der Region

■ **Standort Steinach:**

Neubau eines weiteren SENNEBOGEN Standorts in Niederbayern, Gemeinde Steinach  
Auf dem Grundstück entstehen zwei Bürogebäude, großzügige Hallen und ein hochmodernes Ersatzteillager.

■ **Neue Arbeitsplätze entstehen**

Ca. 100 bestehende Arbeitsplätze ziehen aus der Hebbelstraße nach Steinach. 50 zusätzliche Arbeitsplätze entstehen mittelfristig.  
Wir erweitern unsere Mannschaft mit qualifizierten Mitarbeitern vor allem Land- und Baumaschinenmechaniker genauso wie Techniker und Ingenieure für modernste Telemetrie- und Ferndiagnosetechniken in einer attraktiven, digitalisierten Arbeitsumgebung.



### »FACTS

■ **Flächen:**

87.000 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, davon 22.000 m<sup>2</sup> bebaut, Möglichkeit zur Verdoppelung der Bebauungsfläche

■ **Investition:**

über 25 Mio. Euro

■ **Zeitplan:**

Baubeginn Herbst 2019, Inbetriebnahme Ende 2020

### MOTIVATION

■ **Lage und Erreichbarkeit:**

Beste Lage direkt am Knotenpunkt der B20 und A3, gute Zugänglichkeit für den Bereich der Miet- und Gebrauchtmachine. Optimale Anbindung für die internationale Ersatzteillogistik und strategisch günstige Lage zwischen den SENNEBOGEN Werken Straubing und Wackersdorf. Der Lieferverkehr im Innenstadtbereich von Straubing wird entlastet.

■ **Erweiterungsmöglichkeiten:**

Bisherige Firmenstandorte in Straubing und Straubing-Hafen fokussieren sich auf die Produktion und Montage von Groß- und Spezialmaschinen. Freiwerdende Flächen können für den Ausbau der Fertigung verwendet werden. Der neue Standort in Steinach bietet, dank der großzügigen Grundstücksfläche, auch zukünftig umfassende Erweiterungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

■ **Vorteile des Neubaus:**

Durch den komplett neuen Aufbau der Gebäudestruktur kann diese optimal an die technologischen Anforderungen eines modernen, logistisch-optimierten Lager- und Versandprozess ausgelegt werden. Großzügige Werkstattgebäude sind speziell für den Service und die Aufbereitung von Miet- und Gebrauchtmachine ausgerichtet.

■ **Zusammenführung der servicerelevanten Unternehmensbereiche:**

Wir unterstreichen den SENNEBOGEN Service-Gedanken: Mit dem Ersatzteilzentrum, dem Kundendienst und der SENNEBOGEN Vertriebs GmbH & Co KG sind alle kunden- und serviceorientierten Unternehmensbereiche an einem Standort gebündelt, Synergieeffekte können genutzt werden.

Moderne Energieversorgung

## NACHHALTIGKEIT

Photovoltaikanlage 100 kW  
Geothermie zur Gebäudekühlung  
Flächendeckende Fußbodenheizung  
auch in den Hallen  
LED - Beleuchtung

### Attraktive Jobs

Land-/Baumaschinenmechaniker  
Techniker, Ingenieure und Spezialisten für  
Telemetrie, Ferndiagnose und digitale  
Kundendienstanwendungen

## ARBEITSPLÄTZE

10 % Ausbildungsquote  
Klimatisierte Büros

### Effiziente Logistik

Automatisiertes Ersatzteillager  
mit 30.000 Einzelartikeln von der  
Schraube bis zum 20 t Ausleger

Bis zu 100 Lieferfahrzeuge täglich

## ERSATZTEILLAGER

SENEBO



Knotenpunkt A3 / B20  
Bequem und stressfrei erreichbar

## IDEALE VERKEHRSANBINDUNG

### Logistik: Lieferung in 100 Länder

Kooperation mit 10 Logistikdienstleistern  
Effiziente Logistik für  
Miet- und Gebrauchsmaschinen

### Attraktiv für Mitarbeiter

aus dem Einzugsgebiet  
Regensburg - Straubing -  
Deggendorf - Cham

### Ensemble-Charakter im Einklang mit dem Werk 2 im Straubinger Hafen

Offene, ergonomische Arbeitsplatz-Gestaltung  
Tageslichtbänder in den Hallen  
Sichtbare Außenwirkung

## ARCHITEKTUR

# SENNEBOGEN CUSTOMER SERVICE CENTER

## Moderne Tools

Remote Unterstützung  
Telematik System Einsatz  
Ferndiagnose & Fehlerbehebung

## KUNDENDIENST

Weltweit im Einsatz

## Werkstatthallen für

Service, Schulung, Lack,  
Dokumentation  
& Waschen

## REMAN Programm

(Remanufacturing) für Gebrauchts-  
maschinen direkt vom Hersteller

## WERKSTATT

## Miet- und Gebrauchtsmaschinen

Unterstützung der weltweiten  
Vertriebs- und Servicepartner

## SENNEBOGEN VERTRIEBS GMBH & CO. KG (SVG)

## Neumaschinen-Vertrieb in Niederbayern / Oberpfalz

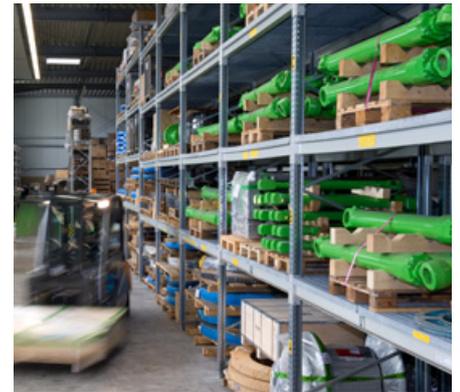
Verkauf und Service von Umschlagbagger  
und Teleskopladern

## SENNEBOGEN ERSATZTEILZENTRUM

Bisher ist die internationale Ersatzteilversorgung im Service Center in der Heibelstraße in Straubing zuhause. Schon heute werden dort täglich bis zu 100 Lieferfahrzeuge abgefertigt. Zukünftig wird vor den Toren der Stadt das neue Ersatzteilzentrum noch einfacher zu erreichen sein, der Innenstadtbereich wird vom Verkehr entlastet.

Einrichtung eines voll-automatisierten Ersatzteillagers für über 30.000 verschiedene Artikel mit:

- 5.300 Paletten-Plätzen
- 37.400 Behälter-Plätzen für Kleinteile
- massivem Großteile-Kassetten-Lager im 28 m hohen Turm für bis zu 20 t schwere Teile



## SENNEBOGEN VERTRIEBS GMBH & CO KG (SVG)

Die Aktivitäten der SVG erstrecken sich auf zwei Geschäftsbereiche, und zwar den Bereich Rental & Used sowie den Neumaschinenvertrieb.

### Rental & Used:

- Unterstützung bestehender Vertriebs- und Servicepartner durch ein interessantes Portfolio an Baggern und Kranen, entweder als Gebrauchtmachine oder in der Vermietung
- Wiederaufbereitung von Gebrauchtmaschinen im REMAN-Programm (Remanufacturing) in der neuen Werkstatt

### Neumaschinen Direktvertrieb:

- Vertrieb und Service für sämtliche SENNEBOGEN Umschlagbagger und Teleskoplader in Niederbayern und der Oberpfalz



## SENNEBOGEN KUNDENDIENST

Der SENNEBOGEN Kundendienst ist kompetenter Ansprechpartner für Händler und Kunden weltweit. Im Telefon- und Onlinesupport stehen Experten zur Verfügung. Bei Bedarf ist der SENNEBOGEN Kundendienst auch weltweit zur Maschineninbetriebnahme und Hilfestellung vor Ort verfügbar.

- Kundendienst-Service mit moderster Technik zur Sicherung einer bestmöglichen Maschinenverfügbarkeit
- Remote-Unterstützung und Ferndiagnose für schnelle Hilfestellung durch das Telematik-System SENtrack zur Maschinenüberwachung und Fernwartung
- Weltweiter Vor-Ort Service im Bedarfsfall
- In der SENNEBOGEN Akademie ausgebildete Spezialisten aus den unterschiedlichsten Fachbereichen von Mechanik und Mechatronik bis hin zu digitalen Fachspezialisten.





Wir laden herzlich ein zum  
*Musikantentreffen*  
am 26.10.2019 um 19:00 Uhr im Schloss Steinach  
Bayerisches 3-Gänge Buffet  
vom Partyservice Berger Mariaposching

**MIT DABEL:** Hundsgribbe'n, KatzenbergduoTrio,  
Spilk aus Steinach a.d. Saale, Larifari uvm.

Alle Musikanten sind herzlich zum Mitspielen eingeladen.  
Eintritt 25,00€ incl. Bayerischem 3-Gänge Buffet.

Reservierung erforderlich!  
Karten gibt's unter Tel. 01 70/22 38 450 oder  
per E-Mail: patric.biermann@web.de  
Keine Abendkasse

*Feiern im Schloss Steinach*  
August-Schmieder-Str. 21 · 94377 Steinach · [www.ihr-festplaner.de](http://www.ihr-festplaner.de)

Wir laden herzlich ein zum  
*Silvesterabend*  
am 31.12.2019 um 19:00 Uhr im Schloss Steinach

Es erwartet Sie:

- Begrüßungsgetränk auf der Schlossterrasse
- Live Musik mit Larifari und Johanna aus Degernbach
- Silvesterbuffet vom Jedermann aus Straßkirchen
- Silvesterfeuerwerk

Eintritt 49,00€ incl. 3-Gänge Gala Buffet.  
Reservierung erforderlich!  
Karten gibt's unter Tel. 01 70/22 38 450 oder  
per E-Mail: patric.biermann@web.de  
Keine Abendkasse

*Feiern im Schloss Steinach*  
August-Schmieder-Str. 21 · 94377 Steinach · [www.ihr-festplaner.de](http://www.ihr-festplaner.de)



Ihre Eventlocation für Hochzeiten,  
Geburtstage, Betriebsfeste, uvm.

*Feiern im  
Schloss Steinach*



Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin!

Patric Biermann · August-Schmieder-Str. 21  
94377 Steinach · Tel. 01 70/22 38 450  
[www.ihr-festplaner.de](http://www.ihr-festplaner.de)

Weltreise in ein Dinner der besonderen Art,  
mit den Genüssen aus der Welt.

Wir laden ins Schloss Steinach zum  
*Märchendinner*  
am 04.01.2020 um 19.00 Uhr

Märchenhafte Gaumenfreuden  
\*\*\*  
Pfißige Geschichten der Roma  
\*\*\*  
Romatänze Osteuropas

Es erwartet Sie ein 6-Gänge Menü  
von Sebastian Völkl

*Jedermann*  
CAFÉ · BAR · RESTAURANT

Kartenpreis pro Person 89,00 €

Sichern Sie sich Ihren Platz! Keine Abendkasse.  
[patric.biermann@web.de](mailto:patric.biermann@web.de) · Tel. 0170 2238450

Menü und weitere Infos unter [www.ihr-festplaner.de](http://www.ihr-festplaner.de)



## Archiv für Heimatgeschichte

### Sammeln - Sichern - Bewahren - Ausstellen

Alte Schule - Hafnerstraße 8, Steinach  
jeden 1. Mittwoch im Monat von 17 - 19 Uhr geöffnet  
e-Mail: Heimatarchiv-Steinach@t-online.de

## Erntezeit – die wichtigste Zeit im bäuerlichen Jahresablauf



Der Roggen wurde halbhoch mit Sicheln geschnitten, in Garben gelegt, gebunden und in Puppen aufgestellt. Die langen Stoppeln blieben zunächst stehen und wurden später mit der Sense geschnitten, zusammengeschnitten auf Haufen gebracht und bei trockenem Wetter auf Mieten gesetzt. Dieses Stroh diente später als Einstreu. Dadurch gewann man ein kurz geschnittenes Einstreustroh und ein möglichst unkrautfreies Getreide. Außerdem sparte man dadurch Scheunenraum und Drescharbeit. Diese Arbeit war nur möglich in den kleinen mit Arbeitskräften überbesetzten Höfen.

Die Ernte war der wichtigste Zeitraum eines landwirtschaftlichen Jahres im landwirtschaftlich geprägten Dorf. Das erfolgreiche Einbringen und Lagern der Ernteerträge sicherte das Überleben im nächsten Winter.

In unserem Heimatarchiv liegen eine Vielzahl von Bildern, die die landwirtschaftlichen Abläufe im Gutshof, sowie auf bei den Bauern darstellen. Hier ein Auszug aus den Ernten Anfang des 20. Jahrhunderts.

Fast alle Bilder stammen aus dem Nachlass von Ludwig Niggli, 1904-1945 Gutsverwalter von Steinach, der in unserem Archiv aufbewahrt wird.



(Bild: Schenkung Kiefel Willi)

In den kleineren Gütl, arbeitete man noch mit Kuhgespannen.



Ernte von Silomais



Der Gutsbetrieb konnte es sich schon leisten einen Motortraktor vorzuspannen, um den schweren Wagen leichter aus dem Feld zu bekommen.



Kartoffelernte



Heuernte in Steinach mit Grasmäher auf der Bognerwiese (heute Sportplatz). Die in den 1920er Jahren schon als großer Fortschritt betrachtete Handmäher mussten schon um 3 Uhr früh mit der Arbeit beginnen.



Das angetrocknete Gras wurde zusammengerechnet, um auf Heuhütten getrocknet zu werden.



## Aus dem Gästebuch der Familie August von Schmieder, Steinach 1904 -1929 Dr. Thomas Grundler

*Von 1904 – 1929 führte die Familie von Schmieder ein prächtiges Gästebuch, zunächst im Alten Schloss und ab 1908 im Neuen Schloss Steinach. Neben den unzähligen, einfachen Unterschriften der vielen Personen, die Gäste in den beiden Schlössern der Familie von Schmieder waren, finden sich dort kleine Verse, teilweise auch längere Gedichte, kleine Zeichnungen und etliche kunstvolle Gemälde bekannter Maler aus dieser Zeit. Damit gibt das großformatige Gästebuch einen zeitgeschichtlich interessanten Einblick ins damalige Leben auf Schloss Steinach und dokumentiert, welche Persönlichkeiten in den beiden Steinacher Schlössern zu Gast waren.*

*2014 erhielt die Gemeinde Steinach das Gästebuch von Familie von Schmieder als Dauerleihgabe. Die schönsten und interessantesten Bilder daraus werden fortlaufend im Gemeindeboten vorgestellt.*

Für die Herbstausgabe des Gemeindeboten 2019 wurde nochmals ein Aquarell von Erich Frankenberg ausgewählt, das der Künstler als kleines Dankeschön für seinen längeren Aufenthalt im Neuen Schloss Steinach im September 1921 ins Gästebuch gemalt hat. Darunter hat er geschrieben: „Mit herzlichem Dank für die gastliche Aufnahme und die liebenswürdige Unterstützung bei der Arbeit. Erich Frankenberg 10.- 19. September“.

In der Bildmitte grasen eine Vollblut Mutterstute und ihr Fohlen auf einer Weide vor den Stallungen des Gestütes Steinach, leicht erkennbar an den markanten, hohen Entlüftungsschornsteinen. Um seine Vollblutpferdezucht betreiben zu können, ließ August von Schmieder in den Jahren 1905- 1907 auf den Flächen der von ihm in Unterniedersteinach erworbenen drei Bauernhöfen sein Gestüt errichten. Die Ansaat der neuen Weiden stieß auf große Schwierigkeiten, weil zu der Zeit noch kein gut geeignetes Gräsersaatgut erhältlich war. August von Schmieders Gutsverwalter Ludwig Niggli bekam deswegen von Prof. Dr. C. Weber aus Bremen den Rat, sich das Saatgut selbst zu erzeugen. Dazu wurden die optisch schönsten Gräserpflanzen auf den alten

Steinacher Wiesen und Weiden ausgestochen und in einem Pflanzbeet nebeneinander gepflanzt. Das von diesen, „Eliten“ genannten, Pflanzen geerntete Saatgut wurde zur Ansaat der Weiden verwendet. Diese Methode war sehr erfolgreich und es entstanden prachtvolle Pferde- und Rinderweiden. Von da an begann man in Steinach auf diese Art für den Saatgutmarkt Gräsersaatgut zu produzieren und zu verkaufen, woraus in den folgenden Jahren die heute noch bestehende und weltweit sehr erfolgreiche Saatzucht Steinach entstand.

Im Hintergrund des Bildes erkennt man die angedeuteten Silhouetten des Neuen Schlosses und des Alten Schlosses Steinach. Die beiden Pferde sind eingerahmt von prächtig herbstlich gefärbtem Laubwerk und reifen Früchten. Im Vordergrund hat Erich Frankenberg kleine Tafeln mit Texten angebracht, die an Erlebnisse während seines Aufenthaltes auf Schloss Steinach erinnern. Auf den beiden linken steht: „Die Pille meistens bitter ist. Der Buzzi mogelt meist, wenn er sie frisst.“ Ein abgebildeter Hund hat offensichtlich nicht gern die ihm verabreichten Pillen aufgenommen. Auf den Tafeln in der Mitte flieht auf der einen eine Frau vor einer Maus, auf der anderen sind 4

Mausefallen und der Kopf eines Buben abgebildet. Auf diesen beiden Tafeln steht: „Das Mäuschen ist ein liebes Tier!“ „Der Maxi fängt davon gleich 4!“ Damit ist sicher der 1921 gerade mal 13 Jahre alte Max von Schmieder gemeint. Die Tafel rechts oben zeigt eine Person, die furchtbar erschrickt und die Hände zum Himmel reißt, als sie ihre kahlköpfige Puppe im Bettchen betrachtet. Der Text dazu: „Die Puppe hat oft wenig Locken!“, wahrscheinlich hat ein Lausbub (Maxl von Schmieder) der Puppe seiner Schwester (Erneste) die Haare gekürzt. Unten sieht man eine Runde Kartenspieler, in deren Mitte offensichtlich August von Schmieder sitzt. Darunter folgende Zeile: „Auch bei der Patience gerät das Herz ins Stocken.“

Über den Maler Erich Frankenberg ist wenig bekannt. Geboren 1890 in Berlin, 1917 studierte er Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in München und in der Malerkolonie in Kallmünz ist ein Ölbild von ihm erhalten (Bergverein Kallmünz). Wann er verstorben ist, konnte nicht ermittelt werden. Bei seinen mehreren Aufenthalten im Neuen Schloss verbrachte er die Tage wohl immer mit fleißigem Malen, wofür er sich auf dem Bild ja auch ausdrücklich bedankt.





# Die Steinacher Pfarrkirche St. Michael im Wandel der Zeit

## Umbau und Renovierungen der Kirche

### Teil 7

von Claudia Heigl

Nachdem zu Pfarrer Aschenbrenners größtem Leidwesen, die fertigen und unterschrittsreifen Pläne der Kirchenerweiterung 1939 im Landratsamt Straubing liegen blieben – es durfte kurz vor dem 2. Weltkrieg kein Bau über 5.000 Reichsmark mehr ausgeführt werden – kam

es nach dem Krieg 1948 zur Währungsreform.

Die bisher mühsam zusammengesparte Summe in Höhe von 56.000 Reichsmark schrumpfte auf 5.000 DM zusammen. An einen Kirchenbau war vorläufig nicht mehr zu denken.

Pfarrer Aschenbrenner, der unter

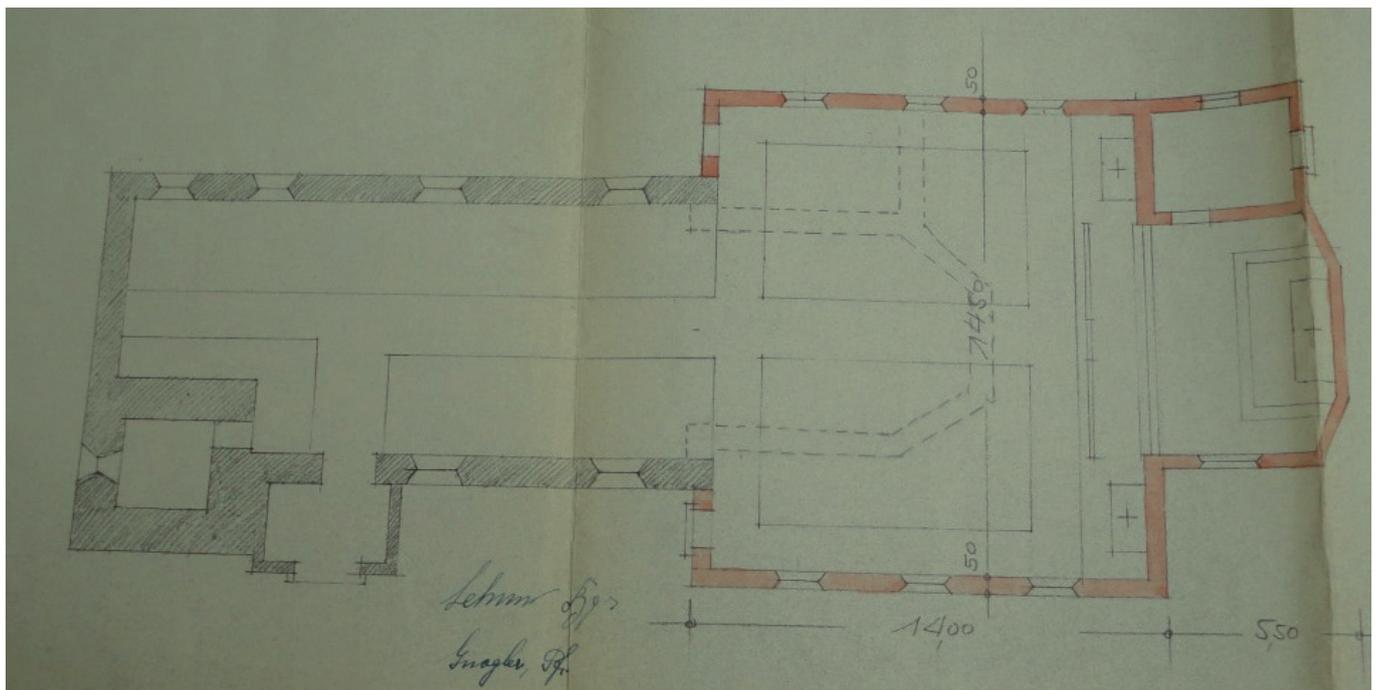
dem Nationalsozialismus viel zu erliden hatte, bewarb sich um das Benefizium in Steinach. 1947 kam als neuer Pfarrer Johann Gnogler in die Pfarrei, der nun mit neuem Tatendrang die Erweiterung der viel zu kleinen Pfarrkirche in Angriff nahm.

## 50 Jahre nach Erstellung der ersten Pläne wurde der Kirchenumbau endlich ausgeführt

1953 wurde vom Architekten Friedrich F. Haindl aus München neue Pläne erstellt, die wieder

eine Erweiterung der Kirche vorsahen. Der ursprüngliche Hauptbau der Kirche und der Turm

sollten dabei erhalten bleiben.



(Quelle: Pfarrarchiv Steinach)

Um Geld zu bekommen, wurden die zwei Grundstücke (ein Wald und eine Wiese bei

Hagnzell), die die Jungfrau Mathilde Laußer dem Pfarrer Stephan Müllner bereits zum

Zwecke des Kirchenneubaus gespendet hatte, verkauft. Verschiedene Anwesensbesitzer

gaben Bauholz und Geld und Erzbischof Dr. Michael Buchberger ließ durch das bischöfliche Finanzamt 100.000 DM auszahlen, so dass eine Bausumme zur Verfügung stand, mit der unbedenklich der Bau riskiert werden konnte.

Am 20. April 1955 wurde das schöne Presbyterium zum Einsturz gebracht, um dem Anbau Platz zu machen. Außerdem mussten die Sakristei (auf dem Bild der linke Anbau), der Anbau vom Presbyterium (die sog. Spitzkirm, hier auf der rechten Seite zu sehen) und die Konradskapelle hinter der Kirche (auf dem Bild ganz links) dem Neubau weichen.

(Bild: Pfarrarchiv Steinach)



#### **Pfarrer Johann Gnogler umringt von den Bauarbeitern**

v.l. Heimerl Xaver (Mesner), Simmel Ignaz, Kimberger Karl sen., Kirmer Johann, ?, Kimberger Karl jun., Pfarrer Johann Gnogler, Schönerer Ludwig, Neumeier Max, Langer Gerhard (mit Hut), ?, Freundorfer Josef Gschwendt, Hirtreiter Josef

Sitzend: v.l. Neumeier Adolf, Arnold Horst Gschwendt, Fischer Josef, ?

(Bilder: Archiv für Heimatgeschichte Steinach-Münster, Fotoalbum Kirchenumbau, Original im Besitz von Familie Landstorfer, Steinach)



## **Segnung der Kirche und Ausstellung 100 Jahre Pfarrkirche Steinach**

Die Renovierungsarbeiten der Pfarrkirche Steinach neigen sich dem Ende zu. Zum Abschluss der umfangreichen Innenrenovierung wird die Kirche durch einen Würdenträger aus Regensburg gesegnet. Seitens von Pfarrer Kilian Saum, der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates ist anschließend für die Bevölkerung ein Sekttempfing bzw. Kaffee und Kuchen in der Alten Schule geplant.

Das Archiv für Heimatgeschichte begleitet die Feier mit einer Ausstellung, über die Entwicklung der Pfarrkirche Steinach in den letzten 100 Jahren, in der Alten Schule.

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben und veröffentlicht



## Wer eine Kirche gebaut, hat sich einen Schlüssel zum Himmel verschafft



*Pfarrer Johann Gnogler und Benefiziat Josef Aschenbrenner im Hintergrund Erzbischof Dr. Michael Buchberger*

(Bild: Archiv für Heimatgeschichte Steinach-Münster)

Am 12. Mai 1956 kam abends um 17 Uhr Bischof Dr. Michael Buchberger von Straubing aus, wo er gefirmt hatte, nach Steinach. Nach kurzem Empfang wurde die Konsekration der Kirche nach altem Ritus begonnen und durchgeführt bis zur Übertragung der Reliquien. Diese wurden auf einem Seitenaltar niedergelegt und den

Gläubigen zur Verehrung während der Nacht übergeben.

Am nächsten Tag führte der Bischof den 2. Teil der heiligen Handlung aus.

Nach der Messe dankte der Bischof dem Prälaten und Finanzdirektor Johann Hörman, dem Architekten Haindl, dem Pfarrer Gnogler, dem Baumeister Kimberger, dem Mesner Heimerl

und allen, die durch Arbeitsleistung und Geldspenden zum Bau der Kirche beigetragen haben mit dem Worten: „Wer eine Kirche gebaut, hat sich einen Schlüssel zum Himmel verschafft“

Nach Vollendung des kirchlichen Aktes fand die Enthüllung der bronzenen Josef-Schlicht-Gedenktafel in der Kirche durch Oberlehrer Anton Döring aus Straubing statt. Die Tafel, ein Entwurf des Studienrates Franz Lankes aus Straubing, soll an den berühmten Schloßbenefiziaten erinnern, dessen Grabstätte, bedingt durch den Erweiterungsbau, nun im Innern der Kirche liegt.



*Die Pfarrkirche nach dem Umbau 1955/1956*

(Bilder: Pfarrarchiv Steinach)

## Neue Renovierung 1973 nach Vorgaben des II. Vatikanischen Konzils

1966 kam mit Ludwig Dotzler ein neuer Pfarrer nach Steinach, nachdem der Bischöfl. Geistl. Rat Pfarrer und Dekan Johann Gnogler aufgrund seines hohen Alters auf das Pfarramt verzichtet hatte. Dem neuen Pfarrer war bezüglich Seelsorge und Pfarramt die Richtlinie vorge-

zeichnet: Umsetzung des Erneuerungswillens des II. Vatikanischen Konzils in die praktische Seelsorge vor Ort, wobei er die, schon vor seiner Bewerbung um Steinach ins Auge gefasste, Gesamtrenovierung der Pfarrkirche vorbereitete.

1970 hatte Pfarrer Dotzler bereits

ein sog. „Volksaltar“ vor dem Hochaltar aufgestellt, der es dem Priester ermöglichte die Eucharistiefeyer den Gläubigen zugewendet zu zelebrieren.

1973 wurden umfassende Renovierungsarbeiten der Kirche in Angriff genommen:

- Neugestaltung des Presbyteriums entsprechend der Liturgiekonstitution des II. Vatikanischen Konzils (Altar, Priestersitz, Ambo, Tabernackel - getrennt vom Altar)
- Anpassung des Kirchenraumes
  - Neue, an der alten Decke frei aufgehängte Holzdecke
  - Neue Bestuhlung im alten Kirchenraum als Mittelblock
  - Neuer Belag des alten Kirchenraumes mit Solnhofer Platten
  - Einziehung der Zwischenmauer unter der Empore, damit zugleich Entfernung der bisherigen 3 Stützsäule
- Neue Innentüren in Massiv-Eiche
- Farblich abgestimmte Tünchung der gesamten Innenwände)
- Neubedachung des Kirchturms
- Neuer Fassadenputz (abschlagen des gesamten alten schafhaften Putzes am Turm und Altbau, sowie am Westgiebel des Erweiterungsbaues)
- neue Eingangstüre mit Kupferverkleidung
- Erneuerung sämtlicher Dachrinnen, Abläufe und Blechabdeckungen in Kupferblech

Um die Austrocknung des Mauerwerks möglichst zu sichern, wurde um die ganze Kirche ein 60 cm breiter Schottergraben mit Drainage angelegt, die Kanalisation in Richtung Ortskanal neu gelegt, ferner im Innern des alten Kirchenschiffes das Erdreich ca. 30 – 40 cm ausgeho-



*Der neue Innenraum der Pfarrkirche nach Abschluss der Renovierungsarbeiten 1973.*

*Sehr zum Leidwesen vieler Pfarrangehörigen, wurden der barocke Hochaltar, die Seitenaltäre und die Kanzel entfernt und über die alten Decken eine moderne Holzdecke angebracht.*

(Bild: Archiv für Heimatgeschichte Steinach-Münster)



ben und Kies und Magerbeton eingebracht.

Am 30. September 1973 kam H. H. Weihbischof Karl Flügel nach Steinach, um den neuen Altar zu weihen.

Im Pfarrblatt führte Pfarrer Dotzler folgenden Finanzbericht zum 05.09.1973 auf:

Ausgaben insgesamt:

DM 199.009,35

Einnahmen insgesamt:

DM 199.130,62

die sich wie folgt verteilen:

- DM 80.000 - von der Bischöfl. Finanzkammer
- DM 1.000 - Zinsen aus Festgeld o.g. Betrages
- DM 39.655,52 - aus bisherigen Ansparungen der letzten 6 Jahre
- DM 10.000 - Kirchenstiftung (Kiesausbeute 1. Rate)
- DM 4.663,75 - Kirchenkasse (aus den jeweiligen Sonntagskollekten)
- DM 63.811,35 - Spenden der Pfarrangehörigen

Es wurden jedoch noch Rechnungen in Höhe von 130.000 DM für die weiteren Baumaßnahmen an der Kirchenmauer und Friedhof erwartet, so dass Pfarrer Dotzler nochmals an die Spendenfreudigkeit der Pfarrgemeinde appellierte.

Die Renovierungsarbeiten im Außenbereich von Kirche und Friedhof wurden im Juli 1974 abgeschlossen.

**Unter der Regie von Pfarrer Richard Meier kam es im Jahre 2000 nochmals zu einer umfangreichen Außenrenovierung,** wobei auch die Sakristei erweitert wurde.

Die Gesamtkosten wurden vom Bischöflichen Baureferat in Höhe von 1.129.300 DM festgesetzt und mit 486.000 DM gefördert. 10 % der Baukosten übernahm die Gemeinde Steinach, der

Rest wurde von der Pfarrei Steinach und durch Spenden finanziert.

Bei der Abnahme der Turmkugel fand man Dokumente bezüglich der vorhergegangenen Kirchenrenovierungen aus dem Jahren 1892, 1932 und 1973. In einer verschlossenen Kupferrohre wurden Kopien davon, mit einem neuem Dokument, sowie

einem aktuellen Pfarrbrief und dem letzten Weihnachtspfarrbrief, in einer Kupferrohre verschlossen und am Montag, den 23. Oktober 2000 wieder in der Kugel unter dem Turmkreuz eingeschlossen.

Vom großen Umbau 1956/1957 war kein Dokument vorhanden, da hier die Turmkugel nicht abgenommen und geöffnet worden war.



Kirche 2000

(Bild: Pfarrarchiv Steinach)



*Der Innenraum der Kirche 2018*

(Bild: Schneider Detlev)



*Pfarrkirche Steinach 2018*

(Bild: Claudia Heigl)

Heute präsentiert sich die Pfarrkirche Steinach als stattlicher Bau, der – neben dem Schloss – das Ortsbild von Steinach prägt.

Anfang 2019 begannen die Renovierungsarbeiten für eine komplette Neugestaltung des Innenraumes, die im Herbst dieses Jahres ihren Abschluss finden werden.



## 60plus in Adlersberg

Bei herrlichem Sommerwetter startete der Steinacher 60plus-Treff am Donnerstag, 13. Juni mit dem Bus nach Adlersberg bei Regensburg. Nach einem kurzen Aufenthalt im schattigen Biergarten standen zwei Besichtigungsprogramme zur Verfügung: Der Inhaber der Prössl-Brauerei lud zu einer Brauereiführung ein und Moderator Hans Agsteiner brachte den Teilnehmern die Geschichte und die Bedeutung des ehemaligen Dominikanerinnenklosters Adlersberg und der Klosterkirche im Rahmen einer Kirchenführung nahe. Vom Brauereibesitzer erfuhr man, dass im Jahr 1838 der Braumeister Michael Pröbl das Ökonomiegut und die „Breystatt“ erworben hat. Nunmehr lebt und wirkt seit fünf Generationen die Familie Prössl an dieser historischen Stätte, stets bemüht mit selbstgebrautem Bier und solider bayerischer Hausmannskost gepflegte Gastlichkeit zu vermitteln.

Bei der Kirchenführung durch Hans Agsteiner erfuhr man, dass der Wittelsbacher Herzog Ludwig der Strenge und Kaiser Ludwig der Bayer dieses Kloster gegründet bzw. geschützt haben. Ausführlich ging Agsteiner ein auf ein Wandgemälde mit einer Schutzmantelmadonna aus dem 14. Jahrhundert, das zu den ältesten



*Der Aufenthalt bei hochsommerlichen Temperaturen im schattigen Adlersberger Biergarten war ein erholsamer und kulinarischer Genuss*

Darstellungen dieser Art zählt. Auch die dort angebrachten Abbildungen der Regenten gehören zu den ältesten Darstellungen Wittelsbacher Herrscher. Vor der Kirche hatte Agsteiner mit einer Quizfrage aufgewartet: Warum hat die ehemalige Klosterkirche keinen Kirchturm, sondern nur einen Dachreiter? Das Rätsel war schnell gelöst. Bei den Dominikanern handelt es sich um einen Bettel- und Predigerorden. Bettelorden mussten äußerst sparsam mit der Kirchenschmückung umgehen und durften keinen Kirchturm haben, sondern nur einen Dachreiter, wie ihn auch die Straubinger Karmeliten im Mittelalter lange besaßen. Waren es in der Stadt Regensburg die Dominika-

ner, die dort eine bedeutende Rolle spielten, so treffen wir in Adlersberg die Dominikanerinnen an. Ihr Kloster Adlersberg ist in den Wirren der Reformationszeit im 16. Jahrhundert eingegangen, aber ihre Klosterkirche mit dem schönen Chorgestühl und den bedeutenden Kunstwerken ist erhalten geblieben und künden von alten klösterlichen Zeiten.

Bei einer zünftigen Brotzeit ließ man es sich im schattigen Biergarten nochmals gut gehen bevor man gut gelaunt nach einem wunderschönen und erlebnisreichen Nachmittag die Heimreise antrat. Dabei informierte Moderator Detlev Schneider über die nächste ebenso interessante Fahrt des beliebten 60plus-Treffs.

Text und Foto: Hans Agsteiner

POOL & WELLNESS ettl

Planung und Durchführung von Pools im Innen- und Außenbereich sowie Whirlpools, Saunen oder Wellnessbereichen.

Rotham 9 · 94377 Steinach · Telefon 09428 94959-0 · Telefax 09428 94959-29 · [www.pool-wellness-ettl.de](http://www.pool-wellness-ettl.de)

**Haben Sie Fragen zu 60plus-Treffen oder zu Veranstaltungen, wenden Sie sich an die beiden Ansprechpartner :**

Detlev Schneider, Tel.  
09428/8740  
und  
Hans Agsteiner, Tel.  
09428/1602

## 60plus-Treff in Sammarei, Asbach und beim Haslinger Hof



*Der Besuch der Wallfahrtskirche Sammarei war ein besonderes Erlebnis*

Die längere Anfahrt hat sich gelohnt für den Steinacher 60plus-Treff. Interessante Ziele hatte sich die kleine Vorstandschaft für den Ausflug am 12. Juli ausgesucht: die Wallfahrtskirche Sammarei, die Klosterkirche Asbach und für die Einkehr den Haslinger Hof. Im vollbesetzten Bus konnten die Moderatoren Detlev Schneider und Hans Agsteiner die jung gebliebenen Senioren der Gemeinde begrüßen. Das erste Ziel war der niederbayerische Ort Sammarei unweit der Städte Passau, Vilshofen und Pfarrkirchen inmitten der fein geschwungenen Hügellandschaft des Wolfachtales. Ungewöhnlich mag für manchen der Name „Sammarei“ klingen. Er ist nicht japanisch, wie die kompetente Mesnerin bei der interessanten Kirchenführung erwähnte, sondern aus dem Lateinischen „Sancta Maria“ (Heilige Maria) entstanden und wurde über die mundartliche Abwandlung „Sankt Marei“ zu Sammarei. Ein Gutshof des Klosters Aldersbach mit einer Holzkapelle sei einst hier gewesen. Der Gutshof sei 1619 abgebrannt,

die brennenden Äste der umstehenden Bäume fielen auf das Dach der Kapelle, ohne sie in Brand zu stecken. Ein Apfelbaum, der ganz nahe bei der Kapelle stand und den das Feuer ausgedörrt hatte, hat im folgenden Jahr wieder geblüht und Frucht getragen. Das galt als Wunder und Kurfürst Maximilian I. habe erlaubt um die hölzerne Kapelle, die heute noch erhalten ist, eine Kirche zu Ehren der Muttergottes, von welcher sich ein kostbares Bild im Altar der Kapelle befindet, zu bauen. In der Folgezeit entwickelte sich eine bedeutende Wallfahrt, wovon viele Votivtafeln Kunde geben. Mit einem Marienlied, angestimmt von Leibl Cenzl, verabschiedeten sich die 60plus-Teilnehmer von der Wallfahrtskirche und der Mesnerin.

Weiter ging es zum Kloster Asbach, wo Hans Agsteiner, da die Zeit drängte, zu einer kurzen Kirchenbesichtigung einlud. Er ging dabei auf die Künstler, vor allem auf Francois Cuvillies d.J. ein, die hier im Übergang vom Rokoko zum

Klassizismus die Klosterkirche St. Matthäus schmückten. Das vermutlich Ende des 11. Jahrhunderts gegründete Benediktinerkloster sei 1803 säkularisiert worden, führte Agsteiner aus und verwies auf das zur Zeit wegen Renovierungsarbeiten geschlossene Museum in den Klostergebäuden.

Ein weiterer Höhepunkt war die Einkehr im Haslinger Hof bei Bad Füssing. Die Fahrtteilnehmer waren überrascht, was hier alles geboten wird. Über die Jahre hat sich der Haslinger Hof von einer Landwirtschaft zu einem kultigen Unterhaltungstreffpunkt für alle Altersgruppen entwickelt, der weit über Niederbayern hinaus bekannt ist. Vorzüglich wurden die 60plus-Teilnehmer in den umfangreichen Räumlichkeiten bewirtet. Auf der Heimreise wurde noch lange über den schönen Ausflug geredet und Detlev Schneider informierte über das nächste Ausflugsziel im August: das Heimatmuseum in Sünching.



## 60plus-Treff besichtigte Heimatmuseum Sünching

Am Freitag, den 2. August, ging es mit einem vollbesetzten Bus nach Sünching, um dort das bekannte Heimatmuseum zu besichtigen. Am Eingang erwartete der Museumsführer, Herr Zölch, die 60plus-Gruppe. Zur Einführung gab er Informationen zur Lage, Entstehung, Umfang und Bedeutung des Heimatmuseums. Die Teilnehmer konnten dabei Folgendes erfahren:

Das Heimatmuseum der Gemeinde Sünching liegt inmitten eines Waldgebietes zwischen Sünching und Geiselhöring. Auf einem Gebiet von 12,5 ha befand sich von 1979 bis 1995 ein Munitionsdepot der Bundeswehr. In den ehemaligen Betonbunkern ist nun das Museum untergebracht. Da die einzelnen Bunker etwa 40 Meter voneinander entfernt liegen, begibt sich der Besucher im wahrsten Sinne des Wortes auf eine „Zeitwanderung“. Den Besichtigungsteilnehmern bot sich folgendes Bild im Rahmen der interessanten Führung:

Vier verschiedene Bunker enthalten Wohnungen mit Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer.



Diese Wohnungen aus der Zeit um 1880, 1900, 1930 und 1960 zeigen anschaulich den Wechsel der Wohnkultur des 19. und 20. Jahrhunderts. Interessante Einblicke gab es bei der Besichtigung der Waschküche, der Milch- und Vorratskammer, der Hofwirtschaft sowie den Abteilungen „Kreiskrankenhaus Sünching“, „Landwirtschaftliche Modellbauten“, „Textilherstellung“, „Handwerk“, „Apotheke“ und „Zahnarztpraxis“. Besonders interessant war der Bunker mit der Hofwirtschaft, in welchem die Einrichtung der Gaststube der „Freiherrlich von Hoening

O`Caroll`schen Hofwirtschaft“ wiederaufgebaut worden ist.

Die Fahrt- und Besichtigungsteilnehmer waren von dem großen und vielfältigem Museum sehr beeindruckt und viele wollen das Museum gelegentlich noch einmal besichtigen. Auf der Heimreise ging die Fahrt zunächst nach Pfatter, wo man im Landgasthof Fischer einkehrte. Gestärkt mit einer deftigen Brotzeit ging es dann Richtung Heimat. Im Bus informierte Detlev Schneider über die nächste Fahrt nach München, die wieder hochinteressant wird.

Text/Bilder: Detlev Schneider

## Schreinerei LAUMER-BIERL

### Handwerkskunst aus Überzeugung

- Wintergärten in Holz und Holz/Alu
- Holzfenster und Holz-Alu-Fenster
- Kunststoff-Fenster und -Türen
- Fensterläden, Fensterschiebeläden
- Rollläden, Insektengitter
- Treppen und Geländer
- Zimmer- und Haustüren
- gesamte Inneneinrichtung
- Planung und Fertigung von Küchen
- Massiv- und Fertigparkettböden
- Laden- und Geschäfts-Einrichtungen
- Labor-Einrichtungen
- Schulungsräume, Kindergärten
- Glastrennwände, Glasregale

■ Einbruchschutz für Fenster und Türen

August-Schmieder-Straße 23 · 94377 Steinach

Telefon 094 28/90 20 36 · Fax 094 28/89 90

E-Mail: [Laumer-Bierl@t-online.de](mailto:Laumer-Bierl@t-online.de) · [www.Laumer-Bierl.de](http://www.Laumer-Bierl.de)

## Spende Landfrauen

Die Landfrauen Steinach spendeten an 60plus einen Betrag von 600 Euro. Der Betrag stammt aus der aufgelösten Kasse, aus den Einnahmen des Palm- und Kräuterbüschelbindens der Steinacher Landfrauen, die nicht mehr aktiv sind.

60plus ist eine Einrichtung der Gemeinde Steinach. 2011 gründete man diese Institution der Gemeinde und seit 2012 werden monatlich Veranstaltungen und Fahrten für Senioren angeboten.

Wichtig sei das Miteinander, das gesellige Beisammensein in Verbindung mit Kultur. Nach jedem Ausflug oder Besichtigung steht eine Einkehr in einer Gastwirtschaft an.

Das Programm von 60plus findet man stets aktuell auf der Homepage der Gemeinde Steinach unter [www.steinach.eu](http://www.steinach.eu) unter Vereine.

2019 stehen noch folgende Aktivitäten an:

### Freitag, 11. Oktober 2019,

Abfahrt 13.00 Uhr

Sünching, Schlossbesichtigung, Führung durch Baron Hoenning O`Carroll, Einkehr Gasthaus Englberger



Die Landfrauen Claudia Heisinger (links) und Elisabeth Heimerl überreichen den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Steinach Detlev Schneider (2.v.l.) und Hans Agsteiner die Spende

### Freitag, 29. November 2019,

14.00 Uhr

Jahresabschlussfeier in der Schlossgaststätte, Gemeinsames Essen, Filmvorführung durch Detlev Schneider über die Aktivitäten des 60plus-Treffs 2019, Musikalische Unterhaltung und Gesang

Ansprechpartner sind die Senio-

renbeauftragten der Gemeinde Steinach Detlev Schneider (Tel. 09428/8740) oder Hans Agsteiner (Tel. 09428/1602).

Text u Foto Gerhard Heini

**Lothar  
Lehner**

Fachwirt für Finanzberatung (IHK)  
Versicherungsfachmann (BWV)

Ihr Ansprechpartner vor Ort mit 15 Jahren Erfahrung

### Ich vergleiche – Sie sparen

Günstige Versicherungen mit gutem Service  
Breite Auswahl verschiedener Gesellschaften  
Durchsicht und Rat bei vorhandenen Verträgen

### Ich vergleiche – Sie profitieren

Gute Rendite trotz niedriger Zinsen  
Anlagen und Altersvorsorgeprodukte  
auf Sie zugeschnitten

Lerchenring 31 a 94377 Steinach

☎ 0 94 28/94 82 74 • email: [lehnerfinanz@t-online.de](mailto:lehnerfinanz@t-online.de)

Wir bauen - Sie leben !

**HOLZ & Design**  
GmbH & Co. KG

Eidenschink ♦ Lehner  
Zimmerei - Schreinerei

- Dachstühle •Dachgauben •Reparatur- & Sanierungsarbeiten
- Metalldächer •Fassadenverkleidung •Dachfenstereinbau
- Holzbau- Zimmererarbeiten •Designermöbel •Photovoltaik

**HOLZ & Design** Eidenschink - Lehner GmbH & CO. KG  
Bayerwaldstraße 5 94377 Steinach  
☎ 09428 / 260920 ✉ [info@holz-design.org](mailto:info@holz-design.org)



Kreisverband  
Straubing-Bogen



# Für Sie da

## Tagespflegen in Rattiszell und Straubing

Lange zu Hause gut leben - das wünschen sich viele Senioren. Und die Familie kümmert sich gerne. Aber oft ist es dann so, dass wichtige Termine dazwischen kommen oder die Pflegenden einfach mal einen Tag durchschnaufen wollen. Genau dann ist unsere Tagespflege für Sie da! Außerdem ist die Tagespflege eine willkommene Abwechslung für Senioren, die wenig Ansprache haben. Sei sind unter Gleichaltrigen und Gleichgesinnten und können sich austauschen!



**BRK-Tagespflege Kinsachtal  
Rattiszell**  
Telefon 09421/7559049  
tpr@kvstraubing.brk.de

**BRK-Tagespflege im Süden  
Straubing**  
Telefon 09421/7559040  
tps@kvstraubing.brk.de

## zurückg'schaut

### In der Zeitung stand vor 20 Jahren...

#### Bald „SimsalaGrimm“ im Steinacher Schloß?

Dem Gemeinderat wurde in seiner Sitzung am Donnerstag von Initiator Rainer Groß aus Straubing der Freizeitpark beim Neuen Schloß in seiner jetzigen Planungsphase vorgestellt. 200 Jahre zurückversetzt sollen sich die Besucher fühlen, wenn sie den Freizeitpark zwischen Steinach und Münster betreten. Als Zielgruppe wird die Familie mit Kindern gesehen. In Deutschland gibt es noch keinen vergleichbaren Park.

Der Freizeitpark wird kein reiner Märchenpark und auch kein Rummelplatz oder Volksfestplatz werden, erläuterte Groß. Die Investoren, die rund 42 Millionen Mark in dieses Projekt stecken wollen, rechnen mit einem Umsatz von fünf bis sieben Millionen Mark pro Jahr. Der gleiche Anteil, so Groß, bleibe nochmals in der Region, wie in Geschäften, Tankstellen, Gaststätten oder Übernachtungsmöglichkeiten. Für das Einzugsgebiet ein Umkreis von 300 Kilometern kalkuliert.

70 bis 100 Arbeitsplätze werden durch diesen Freizeitpark neu geschaffen. Auf einer Fläche von rund 22 Hektar soll man sich 200

Jahre zurückversetzt fühlen. Die Gäste werden jenes Spektakel erleben, was damals alltäglich war. Am markplatz belustigen Komödianten und Gaukler. Bauern verkaufen ihr Obst und Gemüse aus der Region. Gezeigt werden soll unter anderem harte Schmiedekunst sowie Kunst der Glasmacherei. Die Erlebniscartonomie, wo der Koch am Rost, gefeuert von Birkenholz, ein Nackensteak mitten unter den Gästen brutzelt, dazu ein Bier, gezapft frisch vom Holzfaß, läßt die Gaumen ein.

Erst auf Nachfrage von Gemeinderat Bauer erwähnt Groß, dass auch Fahrgeschäfte in den Freizeitpark integriert werden sollen. Es sollen jedoch nur Fahrgeschäfte aufgestellt werden, die den einzelnen Themenbereichen des Freizeitparks angepasst sind. Es werden sicherlich keine Fahrgeschäfte aufgebaut, die den berühmten „Kick“ bei den Fahrgästen erzeugen. Bei den Themenbereichen ist an SimsalaGrimm, Zauberwald, Schloßhof, Erlebnisgastronomie, Streichelzoo und Kinderhort gedacht. An Fahrgeschäften sollen beispielsweise ein Kinderkarussell, Kettenkarussell, Fliegender Teppich, Polyp, Hexentanz, Tea Cups, Geisterbahn oder ein Fesselballon aufgestellt werden. Der erste Entwurf sah 24 solcher Fahrgeschäfte vor.

### In der Zeitung stand vor 30 Jahren...

#### Keiner interessiert sich für Schloß Steinach

**... außer die Regierung: Sie will DDR-Übersiedler dort unterbringen – Dazu aber Nutzungsänderung nötig**

Bürgermeister Josef Schneider begrüßte zwei Vertreter der DG Immobilien Management Gesellschaft mbH, München. Der Gemeindechef teilte dazu mit, dass die Regierung von Niederbayern von der DG-Bank Schloß Steinach anpachten möchte und Übersiedler aus der DDR unterbringen wolle. Dazu erläuterten die Bankvertreter ihre Vorstellungen. Man habe bisher versucht die Anlage Schloß Steinach als Hotelbetrieb zu verwerten. Dies sei derzeit nicht möglich, da Hotelfachleute diese Anlage nicht erwerben wollen.

Auch als Schulungszentrum habe man mit japanischen Firmen verhandelt. Diese Verwertung kam aber ebenfalls nicht zustande. Die Vertreter der DG Immobilien Management Gesellschaft sehen mittelfristig für Schloß Steinach keine Verwertungsmöglichkeit. Die DG-Bank könne derzeit von den 98 Apartments über 60 verfügen.

Die Regierung von Niederbayern möchte Schloß Steinach für die Unterbringung für Übersiedler aus der DDR für einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren anmieten. Die Übersiedler müßten sich selbst versorgen, d.h. in der näheren Umgebung für die Lebenshaltung einkaufen. Voraussetzung sei aber derzeit, dass seitens der Gemeinde eine Nutzungsänderung vorgenommen werde.

Text: Claudia Heigl

# Werbetechnik & TEXTILDRUCK

wir machen Werbung möglich!

Benjamin Lauber  
Tassilostr. 18  
94377 Steinach/Münster  
0152/ 33 88 37 76  
www.werbetechnik-lauber.de  
info@werbetechnik-lauber.de

Logo  
Konzeption  
Folien  
Werbetechnik  
Qualität textil  
Beschreibungen  
Oftset Design  
Werbung pixel  
Broschüren  
Feyer  
Stempel  
Kaufpreis Roll-up  
CMYK Farben



## Betriebe und Dienstleistungen

# 25 Jahre Praxis für Physiotherapie Christine Hammerschick in Steinach

Am 1. August 1994 eröffnete Christine Hammerschick in Steinach ihre Praxis für Physiotherapie. Zunächst arbeitete sie alleine, doch schon bald benötigte sie Verstärkung – sowohl an Therapeuten, als auch an der Anmeldung.

Anita Pfeffer kam am 1. Dezember 1994 dazu und zusammen mit Beate Schäfer, dabei seit 2015, bilden die beiden das Herzstück an der Anmeldung.

Das Physiotherapeutenteam rund um Christine Hammerschick mit Martina Hecht (seit 1998), Claudia Reimann (seit 2001), Thomas Hammerschick Senior (seit 2002), Sandra Ketterl (seit 2007), Thomas Hammerschick Junior (seit 2016) und Ingo Kratz (seit 2017), liefert eine konstante, höchst qualitative Arbeit, auf die sich alle Patienten fest verlassen können.

Mitte nächsten Jahres wird ihr Sohn Thomas ganz in die Praxis miteinsteigen, ebenso wie dessen Partnerin Verena Hartl.



*Christine und Thomas Hammerschick*



*Die Praxis*

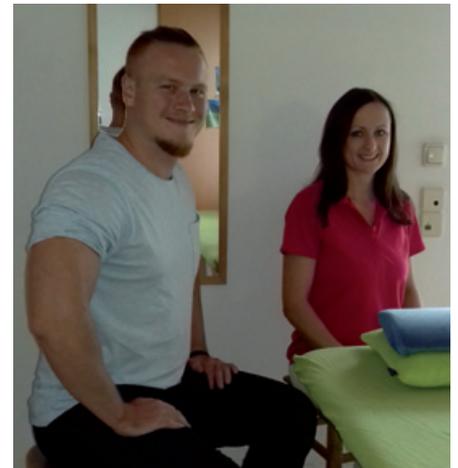
### Das Team:



*Beate Schäfer, Anita Pfeffer*



*Martina Hecht, Thomas Hammerschick Junior, Claudia Reimann*



*Ingo Kratz, Sandra Ketterl*

Die Praxis bietet ein umfangreiches Angebot an Therapien auf höchstem Niveau:

- Krankengymnastik
- Neurologische Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Kiefergelenksbehandlung
- Beckenbodentherapie
- Massage
- Hausbesuch
- Therapie bei Mukoviszidose
- Reflektorische Atemtherapie
- Therapie nach Chevaillier
- Sportphysiotherapie
- Brüggertherapie
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonen-therapie (Privatleistung)
- Kinesiologie, (Privatleistung)
- Kinesiotape, (Privatleistung)

außerdem: Naturfango, Rotlicht, Ultraschallbehandlung, Elektrotherapie, Eis und Schlingentisch.



Gemeinschaftsfoto auf dem Schiff

Das Jubiläum wurde ausgiebig auf dem Donauschiff „Kristallkönigin“ mit Buffet und Livemusik gefeiert.

Das Physio-Team möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Patienten für die jahrelange

Treue bedanken.

„Wir geben täglich unser Bestes, und das, was wir von den Patienten zurückbekommen, bereichert unsere Arbeit jedes Mal auf's Neue!“

Text/Fotos:  
Christine Hammerschick

**Martin Weinzierl**  
Architekt

Beratung - Planung - Bauleitung

Büro: Stadtgraben 22, 94315 Straubing  
Fon 09421/89315

Privat: Götzstraße 11a, 94377 Steinach  
Fon 09428/7072



**Praxis für Physiotherapie**

Krankengymnastik · Manuelle Therapie  
Atemtherapie · Lymphdrainage · Massage

**Christine Hammerschick**

staatl. anerkannte Krankengymnastin

Johann-Gnogler-Straße 6 · 94377 STEINACH  
Tel. 0 94 28 / 73 60 · Fax 0 94 28 / 90 39 95

**TERMINE nach VEREINBARUNG**



**Sanitär · Heizung · Lüftung**

Weierstr. 2 · 94377 Steinach-Münster  
Tel.: 09428 / 947598 · Fax.: 09428 / 947803  
robert.schneider79@t-online.de



# Stefan Heller's kleiner Gartenratgeber

## Lieber Gartenfreund,

ist Ihr Garten fit für den Klimawandel? Nach diesem teilweise wiederholt zu trockenen und zu heißen Sommer möchte ich das viel diskutierte Thema Klimawandel aufgreifen.

Wir haben in den letzten Jahren mit Witterungsextremen zu kämpfen, die sich in Zukunft noch häufen und verstärken werden.

Es gibt einige Möglichkeiten den Garten auf diese Extremsituationen vorzubereiten bzw. zur Linderung an den Schäden unserer Umgebung beizutragen.

### Sturmschäden:

Partiell treten kleinere Stürme auf, die doch erhebliche Schäden verursachen, auf die wir keinen Einfluss haben. Jedoch können wir Maßnahmen zur Vorbeugung treffen.

Kleine, einzelne Bäume und Hecken in der Siedlung oder im Garten können den Wind bremsen, ebenso wie nicht komplett geschlossene Sichtschutzwände. Größere und ältere Bäume sollten regelmäßig auf Bruch- oder Totholz überprüft werden. In windexponierten Lagen sollte man auf die Pflanzung windbruchgefährdeter Arten wie z.B. Rotblühende Akazien, großkronige Weiden und Pappeln verzichten. Die Randbepflanzung des Gartens oder eines Beetes sollte stufenförmig erfolgen.

Von der Rasenfläche ansteigend könnte dies in Form der Pflanzung von Polsterstauden (z.B. Polsterphlox), mittelhohen Stauden (z.B. Mädchenauge), hohe Stauden (z.B. brennende Liebe) bis zum Gehölzsaum (Zwergblutpflaume, Eberesche) erfolgen. In dieser Zusammenstellung können sich die Pflanzen bei überlegter Aufstellung auch gegenseitig stützen. Unter anderem wird bei dieser Anordnung der Boden auch vor Erosion und Austrocknung geschützt.



*Stufenförmige Pflanzung*

### Starkregen und Überschwemmung:

Trotz dieser mittlerweile häufig auftretenden Probleme sind wir mit Wassermangel und sinkendem Grundwasserspiegel konfrontiert.

Den Starkregen können wir nicht beeinflussen, die Überschwemmungen und den sinkenden Grundwasserspiegel schon.

Dies sind hausgemachte Probleme die durch die zunehmende Oberflächenversiegelung entstanden sind.

Im Kleinen könnte jeder Regenwasser in Tonnen auffangen und Regenwasserzisternen mit anschließenden Sickerschächten würden so manche Sturzflut im Vorfluter, der Kläranlage oder wie leider oft in den überlasteten Kanälen (Wasser sprudelt aus dem Kanaldeckel) auf den Straßen verhindern.

Möglich wären auch kleine Sickermulden-Kombinationen von Schotterbeeten im Vorgarten. Diese Flächen würden sich als Sickerflächen für kleine Vordächer oder Garagen anbieten.

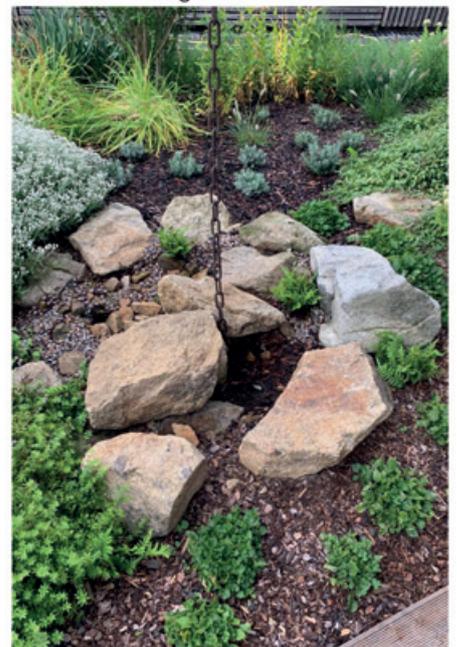
Der Gestaltungsmöglichkeit mit Findlingen, Farnen (diese vertragen zeitweise auch Trockenheit) und verschiedenen Gräsern (z.B. Morgensternsegge) und Stauden (z.B. Storchenschnabel) für unterschiedliche Feuchtigkeitszone sind keine Grenzen gesetzt.



*Storchenschnabel*

Problematisch nach einem Starkregen ist die Oberbodenverschlammung. Nach Starkregen kann der Oberboden kein Wasser aufnehmen, sodass dieses oberirdisch abfließt. Eine Folge daraus ist die Austrocknung, wie im nächsten Abschnitt beschrieben wird. Gegensteuern kann hier mit einer geschlossenen Bepflanzung, z.B. Bodendecker, Mischkultur oder durch Mulch im Gemüsegarten.

Nur in einem krümeligen Boden kann Wasser versickern und auch Luft und Nährstoffe aufgenommen werden.



*Sickermulde*

Fortsetzung: Stefan Heller's kleiner Gartenratgeber

### **Trockenheit und Hitzestress:**

In diesem Jahr liegen die Probleme in erster Linie beim Hitzestress.

Im Vergleich zu anderen Regionen Bayerns hatten wir ausreichend Niederschläge. Problematisch waren die zum Teil extremen und andauernden hohen Temperaturen. Dies führte dazu, dass so manche Gehölze wie z.B. Rhododendron oder Apfelbäume im August ein zweites Mal blühten. Viele Bäume, wie z.B. Eiche, Buche, Haselnuss, Wildbirne und Kornelkirsche, fruchten dieses Jahr besonders stark.

Dieses Phänomen ergibt sich aufgrund der Jahr für Jahr wiederholten Stressbedingungen. Ein von der Umgebung bedingt gestresster Baum versucht sich durch eine verstärkte Samenbildung für die nächsten Generationen zu retten. Erfolgt dies jedoch über mehrere Jahre hinweg, schwächt das den Baum noch zusätzlich zu den belastenden Umweltbedingungen. Dies ist auch der Grund für die seit Jahren hohe Anfälligkeit frisch gepflanzter Eichen gegenüber dem Eichensplintkäfer, bei den Fichten der Borkenkäfer und neuerdings auch bei den Thujen der Thujasplintkäfer.

### **Neue Krankheiten und Schädlinge:**

Die höheren Temperaturen und Klimaveränderungen ermöglichen es vielen Tieren, Pflanzen, Pilzen und bisher unbekanntem Krankheiten bei uns zu überwintern oder heimischen Schädlingen eine weitere Generation zu bilden. Starke Minusgrade sind bei uns mittlerweile nur kurzfristig und fügen diesen Exoten keinen Schaden zu. Die natürlichen Feinde fehlen leider und unsere Tier- und Pflanzenwelt kann sich darauf erst im Laufe der Jahre einstellen. Der Buchsbaumzünsler wird mittlerweile von Spatzen, Meisen und anderen Vögeln bekämpft. Die Kastanienminiermotte wird zum Teil von den Blaumeisen bekämpft. Doch gibt es leider viele weitere Exoten wie z.B. den Asiatischen Laubholzbock, den Asiatischen Marienkäfer, die vor kurzem nachgewiesene Marmorierete Baumwanze, denen keine natürlichen

Feinde gegenüberstehen.

Bei den Krankheiten breiten sich nach dem Pilzbefall der Erlen auch das Erlensterben und das Eschentriebsterben weiter aus.

Entgegenwirken können wir mit der Wahl von Pflanzen aus der Region (kein Internetversand), sowie mit resistenten Sorten, artenreichem und abwechslungsreichem Anbau und sorgfältiger Hygiene im Siedlungsbereich.

### **Jahreszeitenverschiebung und Bodenbearbeitung:**

Durch die spät einsetzenden Winter verlängert sich die Erntezeit zum Teil bis in den Dezember hinein. Dies hat allerdings auch eine Nährstoffauszehrung des Bodens zur Folge.

Die hohen Temperaturen bis in den Herbst hinein haben auch eine Beschleunigung des Humusabbaus zur Folge, wodurch mehr Stickstoff freigesetzt wird. Bei einem nun möglichen zweiten Kulturanbau zur Nährstoffunterversorgung führt dies zu Problemen. Eine jährliche Düngung mit Kompost von mindestens 3l/m<sup>2</sup> ist dadurch zum Teil erforderlich. Eine Bodenprobe im Abstand von drei Jahren wird empfohlen.

Das Mulchen mit Rasenschnitt und anderen Gartenabfällen verhindert ein Austrocknen und Verschlämmen des Bodens. Auch nützt das Mulchgut als Nahrungsversorgung der Bodenlebewesen und trägt zur Erhaltung der Bodenstruktur bei.

Spätes Mulchen im Winter hält den Frost im Boden und verhindert frühzeitiges Austreiben, während ein frühzeitiges Entfernen der Mulchschicht zur stärkeren Erwärmung und zur nächtlichen Wärmeabstrahlung nachts bei Spätfrösten führt.

Der späte Winterbeginn hat auch zur Folge, dass er sich dadurch verkürzt und somit teilweise kein Durchfrieren des Bodens stattfindet. Die bisher so gelobte Frostgare findet nicht mehr statt und sollte durch Gründüngung (Phacelia, Buchweizen, Senf oder

Feldsalatanbau) ersetzt werden.

Regelmäßiges Harken sorgt für eine krümelige Oberflächenstruktur und kann so manchen Gießvorgang ersparen.

Generell gelten 20 l/m<sup>2</sup> pro Woche. Häufiges und kurzes gießen führt zu einer flachen Durchwurzelung des Bodens und somit zu einer weiteren Trockenheitsempfindlichkeit.

1l/m<sup>2</sup> dringt ca. 1 cm tief ein und in etwa die Hälfte davon verdunstet. Das Gießen mit der Gießkanne hat sich daher im Gemüsegarten bestens bewährt. Im Staudenbeet besteht unter anderem die Möglichkeit unter der Mulchschicht eine Bewässerungsleitung im System der Tropfbewässerung zu verlegen.

Bei Neuanlage oder Umgestaltung des Gartens sollte aber grundsätzlich auf trockenheitsresistentere und widerstandsfähigere Stauden und Gehölze zurückgegriffen werden.

Ebenso wäre es sinnvoll eine steppenartige Pflanzung im Staudenbeet zu schaffen oder die vertrocknete Rasenfläche am Haus oder unter den Bäumen in ein Staudenbeet zu verwandeln. Etwas mehr Natur im Garten und eine stärkere Schattierung durch einen Baum wird nicht nur ihrem Rasen zu Gute kommen, sondern ermöglicht Ihnen eine angenehme Rast nach getaner Arbeit im Garten.

Hiermit wünsche ich Ihnen noch einen farbenfrohen Herbst und viel Spaß bei der Gartenarbeit

Ihr Stefan Heller

Gartengestaltung

Meisterbetrieb

Stefan Heller

Aufrother Str. 27  
94377 Steinach / Münster

Tel: 09428/94 80 67  
Fax: 09428/94 80 68  
Mobil: 0175/16 38 715

e-mail: info@gartengestaltung-stefanheller.de  
www.gartengestaltung-stefanheller.de

10 Jahre bei Hartmann & Landwehr



# vhs

Landkreis Straubing-Bogen

<http://www.bogen.de/vhs>



Anmeldung bei **Lehner Martina**  
Münsterer Str. 2  
94377 Steinach  
steinach@vhs-straubing-bogen.de

Freitags, ab 27.09.2019

17:00 - 18:30 Uhr

10 Abende

70,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum  
Angelica Vanessa Porras-Radon

### **Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (A1)**

Spanisch zählt zu den 5 Welt-  
sprachen - mehr als 440 Millio-  
nen Menschen sprechen es.  
Lernen Sie die spanische Spra-  
che von Grund auf und syste-  
matisch kennen und sprechen.  
So sind Sie z. B. für den nächsten  
Urlaub mit den wichtigsten Wör-  
tern vertraut, können einfache  
Unterhaltungen führen und fin-  
den sich mit Land und Leuten  
besser zurecht.

Grundstufe 1, 2. Semester, Lek-  
tion 3b

Montags, ab 07.10.2019

18:30 - 20:45 Uhr

5 Abende

53,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum  
Ludwig Groß

### **Schafkopfen für Anfänger**

Dieser Kurs stellt eine systemati-  
sche Einführung in die Zusam-  
menhänge und Spielweisen des  
Schafkopfers dar. Der Lehrgang  
ist offen für alle Altersstufen. Ziel  
des Kurses ist es, sicheres Spielen  
bis hin zu Turnier - Tipps zu erler-  
nen. Der Kurs ist auch ein idealer  
Einstieg für Frauen.

Donnerstags, ab 10.10.2019

08:30 - 11:30 Uhr

3 Vormittage

72,00 € zzgl. Materialkosten

Keramik "Auf der Spek", Spital-  
weg 2, 94377 Steinach

Katharina Heusinger

### **Töpfern für Erwachsene - Vormittagskurs**

Sie lernen die Grundlagen der  
Aufbaukeramik sowie verschie-  
dene Gestaltungsmöglichkei-  
ten. Ihre Objekte können auf  
Wunsch bemalt oder von der  
Kursleiterin glasiert werden. Töp-  
fern fördert Ihre Feinmotorik und  
kräftigt Hände und Finger. Ent-  
wickeln und entfalten Sie Ihre  
Kreativität mit dem Werkstoff  
Ton. Der Kurs ist eine Kooperati-  
on mit der vhs Straubing.

Bitte mitbringen: Schmutzklei-  
dung, Brotzeit, Getränk.

Zur Kursgebühr kommen noch  
Material- und Brennkosten hinzu;  
diese werden im Kurs bar einge-  
sammelt.

Donnerstags, ab 10.10.2019

18:00 - 21:00 Uhr

3 Abende

72,00 € zzgl. Materialkosten

Keramik "Auf der Spek", Spital-  
weg 2, 94377 Steinach

Katharina Heusinger

**Die Grundtechniken des Töpfern**  
Sie lernen die Grundlagen der  
Aufbaukeramik und verschie-  
dene Gestaltungsmöglichkei-  
ten. Ob eine zarte Teeschale,  
eine runde Kugel, ein ausdrucks-  
starkes Tier oder etwas ganz an-  
deres entsteht, Sie entscheiden.  
Die Stücke können auf Wunsch  
bemalt oder von der Kursleiterin  
glasiert werden.

Der Kurs ist eine Kooperation mit  
der vhs Straubing.

Zur Kursgebühr kommen noch

Material- und Brennkosten hinzu;  
diese werden im Kurs bar einge-  
sammelt.

Freitag, 18.10.2019

19:00 - 21:30 Uhr

1 Abend

22,00 € inkl. 10 € Materialkosten

Alte Schule Steinach, vhs-Raum  
Barbara Knebl-Heinemann

### **Herbstlichen Kranz selbst gemacht**

Dekorieren Sie Ihr Haus oder Ihre  
Wohnung jahreszeitgemäß: Ver-  
schiedene herbstliche Materia-  
lien, z. B. Hortensien, Getreide,  
Kräuter usw. werden auf eine  
Strohunterlage aufgebunden  
und mit einem Band ge-  
schmückt. Gemeinsam basteln  
und daheim schön dekorieren -  
doppelte Freude.

Samstag, 26.10.2019

13:00 - 18:00 Uhr

1 Nachmittag

24,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum  
Anneliese Spanner

### **Wurzelgraben für Urtinkturen**

Kraftvolle Wurzeln von verschie-  
denen Kräuter werden vor Ort  
ausgegraben und anschließend  
zu heilkräftigen Urtinkturen verar-  
beitet. Diese Urtinkturen helfen  
uns zur Stärkung des Immunsy-  
stems und werden zur Herstel-  
lung von wertvollen Salben für  
Gelenke, Venen und Haut ver-  
wendet.

Mitzubringen ist angemessene  
Kleidung, ca. 1l Alkohol 80%, kl.  
Schraubgläser bis 100 ml, Bürste  
zum Wurzeln waschen

Samstag, 02.11.2019

14:00 - 18:00 Uhr

1 Nachmittag

34,00 € inkl. Materialkosten

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Anneliese Spanner

### **Naturkosmetik und Salben herstellen**

An diesem Nachmittag werden aus natürlichen Ölen, Tinkturen und weiteren Zutaten wertvolle Salben und Cremes hergestellt. Ein optimales Mitbringsel oder Geschenk.

Samstags, ab 09.11.2019

09:30 - 12:30 Uhr

2 Vormittage

48,00 € zzgl. Materialkosten

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Brigitte Kiefl

### **Nähkurs für Fortgeschrittene - Carmenbluse**

Nach Schnitt nähen Sie aus leichtem Baumwollstoff, Viskose oder Jersey eine Bluse mit Raglanärmel. Kenntnisse im Nähen sind erforderlich.

Bitte mitbringen: Nähmaschine, farblich passendes Nähgarn, Stoff-, Papierschere, Steck- und Nähadeln, Maßband, Lineal, Trennerl, Schneiderkreide oder Trickmarker, Stoff (1.50m fließenden Stoff, wie Viskose, leichte Baumwolle oder Jersey)

Sonntag, 29.12.2019

14:00 - 18:00 Uhr

1 Nachmittag

29,00 € inkl. Materialkosten

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Anneliese Spanner

### **Räuchern mit heimischen Kräutern nach altem Brauch**

Räuchernachmittag mit Kennenlernen der Rauhachtsbräuche und der Jahreskreisfeste des alten Volkes.

Mittwochs, ab 08.01.2020

19:00 - 22:00 Uhr

8 Abende

144,00 € zzgl. Materialkosten

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Zita Rothhammer

### **Dirndl Nähkurs**

In diesem Kurs fertigen Sie ihr individuelles Dirndl bestehend aus Oberteil, Rock und Schürze, nach Ihren eigenen Maßen. Sie lernen hier den Zuschnitt, das Nähen des Oberteils mit Rock, Schürze und verschiedene Verarbeitungstechniken, außerdem die Anprobe mit abstecken. Der erste Abend dient der Vorbesprechung. Bei diesem Termin wird die genaue Materialliste besprochen.

Donnerstags, ab 09.01.2020

18:00 - 19:30 Uhr

10 Abende

70,00 €

Neue Turnhalle Steinach, Gymnastikraum

Michaela Dietl

### **Budosport - Kampfkunst - Fitness**

Budosport bietet Ihnen auf Basis der Kampfkunst Taekwondo sowohl körperliche Fitness als auch die Möglichkeit Strategien der Selbstverteidigung zu entwickeln. Dabei verbessern Sie Ihre Haltung, Koordination und Ausdauer und bauen Stress ab.

Donnerstags, ab 16.01.2020

18:30 - 20:30 Uhr

4 Abende

38,00 € zzgl. Materialkosten

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Siglinde Kiermeier

### **Kalligraphie für Anfänger**

Die Kunst des schönen Schreibens ist leichter, als Sie auf den ersten Blick scheinen mag. Edle Feder, feiner Stil: Verleihen Sie beim Schreiben Ihrer Persönlichkeit Ausdruck. Einladungen, Grußkarten, Monogramme uvm. lassen sich damit schön und sehr individuell gestalten.

**Profitieren Sie von der Nummer 1!**

**Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als RE/MAX!**

**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?**

Kostenfreie Immobilienbewertung auf

**[www.immobilien-simmel.de](http://www.immobilien-simmel.de)**

Persönliche Beratung unter Tel. 0941 / 30770 - 225



**ANDREAS SIMMEL**

Selbstständiger Immobilienmakler (IHK)

E-Mail: [andreas.simmel@remax.de](mailto:andreas.simmel@remax.de)

Mobil: 0151 22992084





## Regionalität ist Trend und Zukunft

### Rückblick bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank Parkstetten eG auf ein gutes Geschäftsjahr 2018

Ende Mai konnte die Raiffeisenbank Parkstetten eG bei ihrer traditionellen Generalversammlung, im Gasthaus Schmid in Wolferszell, mit ihren Mitgliedern und Ehrengästen auf ein ereignisreiches und gutes Jahr 2018 zurückblicken.

Nach der Eröffnung der Versammlung durch Aufsichtsratsvorsitzenden Armin Mittermeier, hielt der ortsansässige erste Bürgermeister Karl Mühlbauer aus Steinach ein kurzes Grußwort. Mühlbauer stellte sich die Frage,

ob das genossenschaftliche Modell noch zeitgemäß wäre. Natürlich ist es das, die Idee, was ein Einzelner nicht schafft, schaffen alle gemeinschaftlich, ist prägend. Er wollte ebenfalls darauf aufmerksam machen, dass die Volks- und Raiffeisenbanken, anders als Aktienbanken in der Finanzkrise 2008 nicht vom Staat unterstützt werden mussten, diese können jedoch immer noch mit kostenlosen Kontoführungen Werbung betreiben. „In der Region, für die

Region“, dieses Motto bestätigt die Präsenz der Raiffeisenbank mit ihren Geschäftsstellen, Arbeitsplätzen, Service, Sponsoring, Zukunftsprojekten und vielem mehr, so Bürgermeister Mühlbauer. Der Jahresabschluss zeigt erneut, dass Kunden sich zur Raiffeisenbank bekennen und der Bank vor Ort ihr Vertrauen schenken.

Text: Roland Loher/

Bild: Susanne Lanzinger



v. l.: Vorstandsvorsitzender Dir. Anton Ismail, Bürgermeister Karl Mühlbauer, Aufsichtsrat Franz Knott, Aufsichtsratsvorsitzender Armin Mittermeier, Aufsichtsrat Franz Listl, Revisorin Franziska Barth, Aufsichtsrat Georg Kagermeier und Vorstand Dir. Daniel Attenberger

## Regionalität ist Trend

Im Anschluss trug Vorstandsvorsitzender Dir. Anton Ismair das Ergebnis des Geschäftsjahres 2018 vor. „Wir sind ein kleines, familiär geführtes Unternehmen mit persönlicher Nähe und bekannten Gesichtern mit langjähriger Erfahrung. Wir legen Wert auf Vertrauen, Kundenorientierung und Kontakt vor Ort.“, betonte Dir. Ismair. Die Raiffeisenbank investiert stets in die Ausbildung junger Menschen, um auch in Zukunft die Fortführung des Betriebes zu sichern. Mit 17.300 Euro Spendengeldern hat die Bank mehr

Unterstützung an Vereine und Organisationen vor Ort ausbezahlt, als in den vorangegangenen Jahren. Regionalität ist Trend, der Schlüssel zum künftigen geschäftlichen Erfolg ist die Kundennähe. Mit verschiedenen Projekten möchte sich die Bank in der Zukunft absichern. Der Bau von 20 barrierefreien Mietwohnungen war erst der Anfang. Die Bank investiert ebenfalls in eine neue Geschäftsstelle in Oberalteich. Wir möchten ein Zeichen gegen den Trend von Geschäftsstellenschließungen setzen, so Dir. Is-

mair. Für die alte Filiale wird aktuell ein Herzensprojekt geplant. Hier soll eine Wohnanlage mit betreutem Wohnen inklusive Tagespflege errichtet werden. Die Anlage soll ein längeres Leben zu Hause für ältere Menschen ermöglichen. Die meisten Bankgeschäfte können bereits einfach telefonisch abgewickelt werden, daher bauen wir voraussichtlich ab Juli unseren Telefonservice aus, Montag bis Freitag 7 bis 19 Uhr und Samstag 9 bis 14 Uhr, so Ismair.

## Raiffeisenbank wächst weiter

Anschließend präsentierte Dir. Ismair die wesentlichen Bilanzkennzahlen. Die Bank konnte ihre Bilanzsumme um 5 Prozent auf 168 Mio. EUR steigern. Das Kundengeschäftsvolumen wächst weiter mit 4,7 Prozent. Die Forderungen an Kunden erhielten einen Zuwachs von 5,6

Prozent auf 106,9 Mio. EUR. Der Trend von Sicherheit und Verfügbarkeit bei Kundeneinlagen zeigte sich 2018 erneut und daher konnten die Einlagen um 4,4 Prozent erhöht werden. Beim Warengeschäft musste ein Umsatzrückgang von 17 Prozent, durch fehlende Wettbewerbsfä-

higkeit verkräftet werden. Deshalb war es eine schwere, jedoch notwendige Maßnahme den Warenbetrieb zum 31. Dezember 2018 in die Raiffeisen Straubing GmbH mittels Beteiligung einzubringen.

## 195 Jahre Betriebszugehörigkeit

Die Mitarbeiter sind das Herzstück der Bank. Der größte Dank gilt ihnen für das entgegengebrachte Engagement und ihren Einsatz, betonte Dir. Anton Ismair. Im Jahr 2018 feierten Mitarbeiter der Bank insgesamt 195 Jahre Betriebszugehörigkeit. Hier durften Gerlinde Dachauer (40 Jahre), Fritz Buchner (35 Jahre), Brigitte Strohmeier (30 Jahre), Michaela Spindler (25 Jahre), Monika Lattermann (20 Jahre) und die, Ende des Jahres in den Ruhestand verabschiedete Hildegard Frankl (45 Jahre) geehrt werden.

Vorstandsvorsitzender Dir. Anton Ismair bedankte sich auch bei allen Kunden und Mitgliedern mit den Worten „Wir werden Wege und Lösungen finden um weiterhin ihr starker Partner in

der Zukunft zu sein.“

Aufsichtsratsvorsitzender Armin Mittermeier berichtete über die Tätigkeit des Aufsichtsrats und das zufriedenstellende Ergebnis der gesetzlichen Prüfung. Unter der Leitung von Revisorin Frau Franziska Barth des Genossenschaftsverbandes Bayern wurde der Jahresabschluss einstimmig festgestellt. Der Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses wurde angenommen und der Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 2,5 Prozent zugestimmt. Dem Vorstand und Aufsichtsrat wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Mit Ablauf dieser Generalversammlung scheidet die beiden Aufsichtsräte Franz Listl und Gerhard Heintl satzungsgemäß wegen Ablauf der Wahlzeit aus

dem Aufsichtsrat aus. Beide wurden für weitere Jahre wieder in den Aufsichtsrat gewählt. Ein Impulsvortrag von Vorstand Dir. Daniel Attenberger zum Thema Edelmetall sollte Kunden auf eine Alternative der Geldanlage beim andauernden Zinsstief aufmerksam machen. Attenberger stellte kurz die Attraktivität und Wahlmöglichkeiten vor, denn Münzen und Barren eignen sich nicht nur zum Anlagezweck, sondern als Sammlerstück und Geschenk. Beim Schlusswort bedankte sich Aufsichtsratsvorsitzender Armin Mittermeier bei allen Mitgliedern für ihr Vertrauen zur Raiffeisenbank und blickt auf ein gut anlaufendes Jahr 2019 voraus.



## Praktikumserfahrungen Roland Loher Ein halbes Jahr bei der Raiffeisenbank Parkstetten

Seit 19. Februar darf Roland Loher Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche der Raiffeisenbank Parkstetten eG gewinnen. Der FOS Schüler unterstützt den Betrieb zwei Wochen im Monat. Seine Eindrücke möchte Roland im folgenden Bericht wieder spiegeln:

„Zu Beginn meines Praktikums wurde mir zuerst von meiner Praktikumsbetreuerin Frau Spindler die Büro- und Sozialräume gezeigt, dies war schon ein Vorzeichen, was mich erwarten würde. Die Einrichtung ist modern, sauber und geschmackvoll, ein großer Sozialraum für Mitarbeiter, jeder Arbeitsplatz ist klimatisiert und hat zum Teil höhenverstellbare Tische.

Über die Praktikumszeit wurde ich mit allen Mitarbeitern bekannt gemacht. Jeder war stets sehr nett und hilfsbereit. Außerdem wurden mir immer alle Fragen sachlich beantwortet bzw. erklärt und ich durfte zum Teil eigenständig arbeiten.

Zudem wurde mir im Praktikum jede Abteilung vorgestellt. Als Erstes war ich im Sekretariat/Marketing, wo ich zum Beispiel



v. l.: Ausbilderin Michaela Spindler, Praktikant Roland Loher und Vorstand Dir. Daniel Attenberger

mit Kunden telefonieren, die Ein- und Ausgangpost bearbeiten oder einige Homepage-Seiten selbst gestalten durfte. Anschließend durfte ich zwei Wochen den Servicebereich kennenlernen. Hier hatte ich viel Kontakt mit Kunden und erfüllte den Kunden ihre Wünsche (Überweisungen, Ein- und Auszahlungen, etc.). Eine weitere positive Überraschung war, dass mir in der Kasse viel Vertrauen

gegeben worden ist. Meine Aufgaben waren es, Geld zu sortieren oder Münzen zu rollieren. Des Weiteren war ich auch überwältigt vom Tresor.

Meine letzte Station war in der Kreditabteilung die mich am meisten interessierte. Dort erklärten mir die Mitarbeiter, wie man Bilanzen auswertet, Pfändungen bearbeitet und Finanzierungen genehmigt. Außerdem wurden mir die verschiedenen Kreditsicherheiten vorgestellt.

Mein Fazit: Ich kann die Raiffeisenbank Parkstetten als Praktikums- bzw. Ausbildungsstelle aber auch als Bank nur empfehlen. Hier arbeiten sehr nette, hilfsbereite und stets bemühte Menschen, die sich um einen kümmern und nur das Beste für einen wollen.“

Text: Roland Loher/  
Bild: Susanne Lanzinger

# HEINZ SIMMEL

**Bodenbeläge • Parkett • Polsterei  
Trockenbau • Malerarbeiten • Sonnenschutz**



Götzstr. 3 • 94377 Steinach  
Tel.: 0 94 28 / 6 79 • Fax: 72 10  
Mobil: 01 71 / 1 73 10 94  
info@simmel-raumaustattung.de

[www.simmel-raumaustattung.de](http://www.simmel-raumaustattung.de)

# Familienfahrt ins Legoland nach Günzburg



Zu Ferienbeginn besuchte die Raiffeisenbank Parkstetten eG mit knapp 70 Teilnehmern das Legoland in Günzburg.

Nach einem unterhaltsamen Bustransfer erwartete die Teilnehmer ein traumhaftes Wetter.

Perfekt für einen Ausflug in einen Freizeitpark. Das Legoland bot viele verschiedene Attraktionen für die ganze Familie und Freunde. Die Teilnehmer durften Einblicke in das Land der Pharaonen, die Welt der Pi-

raten und vieles mehr gewinnen. Außerdem wartete Fahrt und Wasserspaß auf die Kinder.

Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG/  
Text: Susanne Lanzinger

**Andreas Metallbau Heisinger**  
*Metall in seiner schönsten Form*

**Schlosserei - Spenglerei**

- Vordächer
- Balkonanlagen
- Zaunanlagen
- Blechbearbeitung
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten  
Telefon: 09422 / 4034756 · Telefax: 09422 / 8074244  
Mobil: 016097200033 · E-Mail: a.heisinger@gmx.de

**Komm zur Sparwoche!**  
23.10.-30.10.19

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

**So macht Sparen Spaß: In der Sparwoche warten tolle Geschenke als Belohnung auf kleine und große Sparer.**

Pack dein volles Sparschwein ein und komm vom 23. bis 30. Oktober in deine Filiale der Raiffeisenbank in Parkstetten, Steinach, Oberalteich oder Mitterfels.

**Wir freuen uns auf dich!**

**Raiffeisenbank Parkstetten eG**



## Spielgemeinschaft Bogen/Oberalteich holt sich überraschenden Sieg beim traditionellen Raiffeisen-Fußballpokalturnier



Beim 31. traditionellen Pokalturnier um den Raiffeisen-Pokal setzte sich die SG Bogen/Oberalteich durch. Vier Tage lang hatten die Mannschaften des Geschäftsgebiets der Raiffeisenbank Parkstetten eG – der RSV Parkstetten, der ASV Steinach, der TSV Mitterfels und die SG Bogen/Oberalteich – um den Turniersieg gekämpft.

Am Donnerstag und Freitag fanden die Vorrundenspiele statt.

Hier setzte sich die SG Bogen/Oberalteich gegen den RSV Parkstetten mit 7:2 durch, der ASV Steinach besiegte den TSV Mitterfels mit 13:0.

Im Spiel um Platz drei bezwang der RSV Parkstetten den TSV Mitterfels mit 5:2. Das spannende Finale wurde erst per Elfmeterschießen entschieden. Hier behauptete sich die SG Bogen/Oberalteich gegen den ASV Steinach mit 6:5.

Die Siegerehrung fand im Anschluss an die Spiele statt. Vorstandsmitglied Dir. Daniel Attenberger bedankte sich beim TSV Mitterfels für die gute Organisation des Turniers. Er beglückwünschte die Sieger und überreichte allen Mannschaften neben Geldpreisen in Höhe von insgesamt 1.450 Euro jeweils acht Trainingsbälle.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



ZAHNARZTPRAXIS  
**Dr. Dirk Illing**

**MO**

08<sup>30</sup>-12<sup>30</sup> Uhr  
14<sup>30</sup>-19<sup>30</sup> Uhr

**DI**

08<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr  
14<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr

**MI**

08<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr  
13<sup>00</sup>-16<sup>30</sup> Uhr

**DO**

08<sup>30</sup>-12<sup>30</sup> Uhr  
14<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr

**Fr**

08<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr



ZAHNARZTPRAXIS

**Dr. Dirk Illing**

Am Sportzentrum 1  
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 85 33

Fax: 09428 / 70 66

info@zahnarzt-steinach.de

**www.zahnarzt-steinach.de**

**Nichts ist schöner  
als ein gesundes Lächeln.**



## Freiwillige Feuerwehr Steinach-Agendorf

1. Vorsitzender: Andreas Foidl  
1. Kommandant: Jürgen Reimann

Eine freudige Überraschung bereitete Andreas Foidl, der 1. Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr Steinach, Marko Pammer vom BRK-Herzenswunsch-Hospizmobil. Denn Foidl überreichte im Namen der Theatergruppe der FFW den Betrag von 500 Euro für das Projekt des BRK-Kreisverbands. Jedes Jahr spendet die Feuerwehr einen Teil des Erlöses ihrer Vorführungen an soziale Zwecke. In diesem Jahr sei die Wahl auf das Herzenswunsch-

## Spende der Freiwilligen Feuerwehr Steinach

### Die Theatergruppe der Feuerwehr unterstützt das Herzenswunsch-Hospizmobil des BRK Straubing-Bogen



Ein Teil der Theatergruppe der FFW Steinach mit 1. Vorsitzendem Andreas Foidl (Vierter von links) übergibt 500 Euro an Marko Pammer vom BRK-Herzenswunsch-Hospizmobil

### ZIMMEREI-HOLZBAU-DACHSANIERUNG

**ADOLF URBAN**

94377 STEINACH - MÜNSTER  
Gewerbering 2 - Privat: Schloßstr. 6  
TEL. 0 94 28-85 16 · FAX 70 09  
[www.zimmerei-urban.de](http://www.zimmerei-urban.de)

**JÜRGEN FRANKL**  
Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand  
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau  
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl  
Bruckhof 1 A  
94354 Haselbach

+49 (0)170/3862620  
[frankl-kachelofen@gmx.de](mailto:frankl-kachelofen@gmx.de)

Hospizmobil gefallen, so Foidl. Pammer bedankte sich für die Spende und stellte den Besuchern des Grillfests der FFW das Projekt vor. Seit August 2018 haben die Ehrenamtlichen bereits 12 Wünsche von Menschen in einer palliativen Situation erfüllt. Aktuell planen die Verantwortlichen bereits zwei weitere Fahrten.

Außerdem soll es noch in diesem Jahr ein neues, für die Patienten besseres Fahrzeug geben. Dabei erfreut sich das Herzenswunsch-Hospizmobil einer breiten Unterstützung von Bürgern, Vereinen und Unternehmen, die für das Projekt spenden. Sämtliche Ausgaben seien durch Spenden finanziert. Außerdem lobte Pammer auch die Medien, die durch die Berichterstattung die Menschen erst auf das Thema aufmerksam machen.

Marko Pammer  
BRK Straubing / Bogen



1. Vors. Irmgard Penzkofer  
Kellerbergstr. 24, Steinach, Tel. 09428/902006

## Mit Musik geht alles besser – Geplante Aktivitäten des Musikvereins

Das Angebot des Musikvereins sogenannte Musiktreffs anzubieten ist sowohl von Gitarrespielern als auch von Akkordeonspielern gut angenommen worden. Bei den letzten Begegnungen vor den Sommerferien, traf sich jeweils eine erfreuliche Zahl von Interessenten, um mit Regina Wildner-Gruber in der Gruppe gemein-

sam zu musizieren. Die Treffs finden in der alten Schule in Steinach statt.

Ebenso erfreulich gestalteten sich die Sängerstammtische beim Wirt in Wolferszell, zu welchen sich inzwischen auch eine ganze Reihe auswärtiger Interessenten hinzugesellt hat.

### Für die Herbstmonate sind folgende Termine geplant:

**Gitarretreffs** (vorwiegend Begleiten von Liedern und Stücken)

Freitag, 20.09.2019, 19 Uhr - 20 Uhr (z.B. „Calafati“, „Hey“, „Budapest“)

Freitag, 18.10.2019, 19 Uhr - 20 Uhr (Frauenlieder wie „Seite an Seite“)

Freitag, 22.11.2019, 19 Uhr - 20 Uhr (Advent- und Weihnachtslieder)

**Akkordeontreffs** (Stücke aus dem Holzschuh- Erfolgeheft Nr. 9)

Freitag, 27.09.2019, 19 Uhr - 20 Uhr (z. B. „Oktoberfestländler“)

Freitag, 25.10.2019, 19 Uhr - 20 Uhr (z. B. „Schwarzwälder Tanz“)

Freitag, 29.11.2019, 19 Uhr - 20 Uhr (Advent- und Weihnachtslieder)

**Bodypercussion** – (für jedes Alter!)

Freitag, 11.10.2019, 19 Uhr – 20 Uhr

Rhythmisieren von bekannten Melodien mit Klatschen, Patschen, Schnippen, Stampfen

Interessenten bitten wir um Anmeldung bei Regina Wildner-Gruber oder bei der Vorsitzenden des Musikvereins Irmgard Penzkofer.  
Tel. 0157/ 32 54 23 58 bzw. 0173/ 366 477 5 oder auch [i.penzkofer@gmx.de](mailto:i.penzkofer@gmx.de)

**Sängerstammtische** (beim Schmidwirt in Wolferszell)

Dienstag, 1.10.2019, 19 Uhr - 21 Uhr („Herbstlieder“ u.a.)

Dienstag, 12.11.2019, 19 Uhr -21 Uhr („Geburtstagslieder“ u. a.)

Dienstag, 10.12.2019, 19 Uhr- 21 Uhr („Adventlieder“, „Winterlieder“)

## FOTOSTUDIO BOSL

Oktober

November

Dezember

**Partnershooting**  
inkl. 2 mal 13/18 cm  
**79,00 €**

**Familienshooting**  
je 2 mal 13/18 cm  
**85,00 €**

**Specialshooting**  
inkl. 3 mal 13/18 cm  
**89,00 €**

[www.fotostudio-bosl.de](http://www.fotostudio-bosl.de) • Stadtplatz 59 • 94327 Bogen • Tel.: 09422 5335

## Schlichtverein lädt ein:

Mittwoch, 16. Oktober 2019 – 19.30 Uhr – Bücherei Steinach

### Yuval Noah Harari: 21 Lektionen für das 21. Jahrhundert

- ein Kulturgespräch über die Kapitel „Gerechtigkeit, Religion, Gott, Säkularismus“ mit  
Gerald Huber, Dr. Gerald Schneider, Isidor Vollnhals

Moderation: Karl Penzkofer

Veranstalter:  
Kulturförderverein Joseph Schlicht

unterstützt von:



Bücherei Steinach – Hafnerstr. 8



genannten Kapiteln vorbereitet, welche den Diskutanten Gerald Huber - BR, Dr. Gerald Schneider - Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung und Isidor Vollnhals - bis 1. September Generalvikar der Diözese Eichstätt - seit längerer Zeit vorliegen, und welche für die Besucher sichtbar projiziert werden. Auch digitale Leseproben und eingespielte Audio- und Video-Dateien werden Abwechslung in die durchaus anspruchsvollen 100 Minuten bringen.

Sollten Interessierte zu einzelnen Aussagen Hararis in den ausgewählten Kapiteln für die Diskussionsrunde konkrete Fragen haben, könnten diese bis Montag, 14. Oktober per Klick auf entsprechende Symbole - email, facebook, twitter, LinkedIn - der Homepage des Vereins - schlichtverein.net - eingereicht werden. Der Eintritt ist frei, für angenehme Gesprächsatmosphäre wird der Kulturförderverein Joseph Schlicht sorgen!

Übrigens: Die "Lektionen" sowie "Eine kurze Geschichte der Menschheit" und "HOMO DEUS" von Yuval Noah Harari stehen in der Steinacher Bibliothek zur Ausleihe bereit.

Karl Penzkofer

Harari: "Moral ein Produkt der Evolution?"

Am Mittwoch, den 16. Oktober 2019, 19.30 Uhr, veranstaltet der Kulturförderverein Joseph Schlicht in der Steinacher Bücherei, Hafnerstr. 8, nach einem ersten Kulturgespräch zur Konzert-Collage "Der Messias - Er-Wartung, Mensch-Werdung, Nach-Wirkung" im Jahr 2018 in Parkstetten in diesem Jahr in Steinach ein zweites Kulturgespräch, wiederum bei freiem Eintritt.

Das Thema ist das im Jahr 2018 erschienene Buch des israeli-

schen Philosophen und Historikers Yuval Noah Harari: 21 Lektionen für das 21. Jahrhundert. Die Inhalte dieses Podiumsgesprächs sind vier von diesen insgesamt 21 Kapiteln, nämlich Kap. 16: Gerechtigkeit, Kap. 8: Religion, Kap. 13: Gott und Kap. 14: Säkularismus.

Auf dem Podium werden diskutieren ein Theologe, ein Historiker und ein politischer Redakteur. Die Diskussion wird der Vorsitzende des Schlichtvereins, Karl Penzkofer moderieren. Dazu sind einzelne Stichworte aus den

Mächs't a gscheide Hitz ham, dann gehs't zum

**Hans Witzmann**

Kachelofenbaumeister

- Grundöfen
- Kachelöfen
- Kachelkamine
- Kachelherde
- Warmwasser-beheizte Kachelöfen
- Küchenherde
- Kaminöfen



Pittrich 29, 94356 Kirchroth  
Telefon 094 28 - 85 85 · Telefax 094 28 - 90 37 85



**Michael Fischer**  
KFZ-Ersatzteile & Service

August-Schmieder-Str. 7  
94377 Steinach

Telefon: 094 28/88 02  
Telefax: 094 28/88 13  
Handy: 01 71/242 33 22



## Seelsorgerat Münster unterstützt Kinder in Tansania

Die Mitglieder des Seelsorgerates Münster überreichen an Herrn Pfarrer, Pater Emilian Senguo einen Betrag in Höhe von Euro 250,00, um ein Projekt zugunsten der Kinder in seiner Heimat Tansania zu unterstützen.

Herr Pfarrer Pater Senguo ALCP/OSS wird ab Mitte September seinen wohlverdienten Urlaub einnehmen und hier wieder in seine Heimat, die Stadt Moshi, reisen. Diese Stadt liegt am Fuße des Kilimanjaro. Diese Region im Norden von Tansania weist nicht nur eine imposante Landschaft und eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt auf, sie zeigt leider auch, dass die meisten Menschen in sehr ärmlichen Verhältnissen leben und teilweise sogar darum kämpfen müssen, täglich genügend zu essen zu haben.

Vor allem aber sind es die Kinder, die unter diesen schwierigen Voraussetzungen leiden müssen. Hier kommt die Schulbildung oftmals zu kurz, weil die Kinder schon sehr früh zum Lebensunterhalt der Familie beitragen müssen.

Die Einrichtungen der ALCP/OSS, wo auch Herr Pfarrer, Pater Senguo sehr engagiert ist, setzen sich sehr für die Bildung der Kinder, schon in den Kindergärten und insbesondere auch in den Grund- und Sekundarschulen, ein.

Die Apostolische Lebensgemeinschaft von Priestern (Apostolic Life Community of Priests) ist die letzte von 5 Gemeinschaften, die der deutsche Theologe und Priester Dr. Bernhard Bendel (1908 – 1980) im Opus Spiritus



*Sprecherin des Seelsorgerates Lydia Ebenbeck übergibt an H. Pfarrer Senguo die Spende im Beisein von Urlaubsvertretung Pater John, den Mitgliedern des Seelsorgerates Burgi Wagner, Karin Schreiner-Weigl und Angelika Luttner sowie den Ministrantinnen Annika, Alexa und Lena.*

Sancti (OSS, deutsch: Werk des Heiligen Geistes), einer pfingstlich ausgerichteten Bewegung in der katholischen Kirche, 1974 in Afrika ins Leben gerufen hat. Zur OSS gehören noch die Apostolische Lebensgemeinschaft der Schwestern-ALCS; das Säkular Institut der Frauen-SIW; das Säkular Institut der Priester-SIP und die Gemeinschaft Apostolischer Christen-CAC.

Der Seelsorgerat Münster führt während eines Jahres verschiedene Projekte, wie. z. B. das „Palmbüscherlbinden“ oder das „Kräuterbüschelbinden“ gemeinsam mit den Landfrauen Münster durch. Die Gesamterlöse aus den Aktionen gehen hierbei je zur Hälfte an den Seelsorgerat sowie an die Landfrauen.

Nachdem Herr Pfarrer Pater Senguo im September seinen

Jahresurlaub einnimmt und hier seine Heimat besucht, hatte der Seelsorgerat beschlossen, einen Teil des Erlöses als Spende mitzugeben.

Wir wünschen Herrn Pfarrer Pater Senguo nicht nur viel Erfolg bei der Realisierung seiner zahlreichen Projekte in seiner Heimat Tansania sondern auch einen schönen und erholsamen Urlaub.

Text/Foto: Lydia Ebenbeck

Mit einem Inserat in  
unserem Gemeindeboten  
erreichen Sie über  
**1.400 Haushalte**  
unserer Gemeinde!

## Münsterer Landfrauen spenden an den Aktionskreis "Hilfe für Leukämiekranken"

Beim alljährlichen Kräuterbündelbinden der Landfrauen Münster mit dem Seelsorger der Pfarrei waren wieder viele fleißige Helfer beim Eyererhof zum Binden der Bündel erschienen.

Am Festtag Maria Himmelfahrt werden jedes Jahr die Sträuße gegen eine freiwillige Spende den Kirchenbesuchern angeboten. Die Landfrauen bedanken sich bei allen Helfern und Spendern nochmals sehr herzlich.

Die Landfrauen spendeten diesmal ihren Anteil an den Aktionskreis "Hilfe für Leukämiekranken".

Marianne Knott lernte Frau Stöcker zufällig beim Bogener Volksfest persönlich kennen und erfuhr von ihrem Engagement



für die Leukämiehilfe. Durch diese nette Begegnung entstand die Idee, diesmal den Aktionskreis zu unterstützen.

Diese Leukämiehilfe besteht seit über 20 Jahren und durch zahlreiche Aktionen und Spenden konnten viele Typisierungen finanziert, Erkrankte und deren Familien unterstützt werden. Seit Bestehen dieses Aktionskreises konnten über 18 000 Personen als Knochenmarksspender im zentralen Knochenmarksspenderregister der BRD gespeichert werden. Fast 200 Knochenmarks/Blutstammzellenspenden stammen aus diesen Aktionen.

Frau Stöcker kam nach Münster, um den Scheck entgegenzunehmen.

Mehr Informationen gibt es auf der Homepage: [www.leukaemiehilfe.de](http://www.leukaemiehilfe.de)

Marianne Knott

Redaktionsschluss für die Weihnachtsausgabe des Gemeindeboten ist am  
**20. November 2019**

MALER- UND LACKIERARBEITEN  
FARBENHANDEL+GERÜSTVERLEIH

**OBERMEIER**  
Sybille  
Malerfachbetrieb

Falkenfelder Straße 29 · 94377 Steinach / Münster  
Tel. 0 94 28 / 26 08 679 · Fu 0179 / 49 32 474

 **Alternative  
zumHeim.de**

Pflege Zuhause  
Liebevolle, erfahrene und deutschsprachende  
Haushaltshilfen/Betreuer/innen  
betreuen Sie in Ihren eigenen vier Wänden.  
[www.alternativezumheim.de](http://www.alternativezumheim.de)  
09428/903033



## Unterhaltsamer Nachmittag

Am Mittwoch, 3. Juli 2019 ab 15.00 Uhr veranstaltete der Seelsorgerat in Münster einen, schon zur Tradition gewordenen „St.-Benno-Nachmittag“ für die Pfarreiengemeinschaft Pfaffmünster-Kirchroth mit Expositur Köbnach im Pfarrheim St. Martin. Zahlreiche Pfarrangehörige der Pfarreiengemeinschaft waren der Einladung gefolgt und sind im Pfarrheim eingetroffen. Auch Pfarrer Pater Emilian Senguo sowie Gemeindeferentin Christine Schmid waren wieder zum St. Benno-Nachmittag gekommen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Sprecherin des Seelsorgerates, Burgi Wagner und Karin Hahn, mit bewährter schauspielerischer Leistung gespielt und von den Zuschauern mit einem kräftigen Applaus belohnt. Zwischen den jeweiligen Programmpunkten spielte Lydia Ebenbeck ein paar Stücke mit ihrer „Steirischen Harmonika“. Selbstverständlich kamen auch die gemeinsamen Gespräche nicht zu kurz.

Als Unterhaltungsprogramm hatte sich der Seelsorgerat wieder allerhand einfallen lassen. Es wurde gemeinsam gesungen. Burgi Wagner und Lydia Ebenbeck lasen heitere Geschichten aus Büchern des Oberpfälzer Autors und Kabarettisten Toni Lauerer vor. Als Höhepunkt an diesem Nachmittag galt der kurzweilige Einakter mit dem Titel „Im Zug“. Dieser wurde wieder



von den Mitgliedern des Seelsorgerates, Burgi Wagner und Karin Hahn, mit bewährter schauspielerischer Leistung gespielt und von den Zuschauern mit einem kräftigen Applaus belohnt. Zwischen den jeweiligen Programmpunkten spielte Lydia Ebenbeck ein paar Stücke mit ihrer „Steirischen Harmonika“. Selbstverständlich kamen auch die gemeinsamen Gespräche nicht zu kurz.

Zum Abschluss gab es für alle Anwesenden noch „Pizzabrötchen“, bevor dann gemeinsam das Lied „Muss i denn zum Städtele hinaus“ gesungen wurde. Um 18.00 Uhr fanden sich noch viele zum gemeinsamen Abendgottesdienst in der Pfarrkirche St. Tiburtius ein, ehe der Heimweg angetreten wurde.



Für alle anwesenden Pfarreimitglieder war es wieder ein schöner und geselliger Nachmittag.

Text und Fotos: Lydia Ebenbeck

### Abendmeditation in der Pfarrkirche in Münster

Am Sonntag, 27. Oktober 2019 findet in der ehemaligen Stiftskirche in Münster um 18.00 Uhr eine Abendmeditation statt. Erbaulich, zeitnahe Texte und Lieder, aus verschiedenen Themenbereichen, sollen die Zuhörer eine dreiviertel Stunde den Alltag vergessen lassen und zu einem „in sich gehen“ anregen. Die Textauswahl und der Vortrag liegt in den bewährten Händen von Frau Manuela Kiermeier. Die musikalisch passenden Beiträge gestalten Frau Ursula Heller (Gesang) und Frau Regina Wildner-Gruber (Orgel und Gitarre). Die gesamte Bevölkerung ist zu dieser besinnlichen Abendmeditation herzlich eingeladen.

Regina Wildner-Gruber

## Jahresfest der KuSK Steinach

Das Jahresfest der KuSK Steinach zur Ehren der gefallenen und vermissten Söhne des 1. + 2. Weltkrieges findet heuer wegen der Kirchenrenovierung am 10. November 2019 um 9:30 Uhr wie gewohnt am Ehrenmal statt. Bei Regenwetter im Gotteshaus. Treffen ist wie üblich ab 9<sup>00</sup> Uhr im Schlosshof mit anschließendem Kirchenzug. Die Mitglieder der KuSK Steinach (möglichst in Uniform) sowie die gesamte Bevölkerung aus Steinach ist zur Teilnahme recht herzlich eingeladen. Weitere Info entnehmen sie der Tagespresse. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die KuSK Steinach.

Christian Amann



Bild vom Jahresfest im Oktober 2018

*Herzliche Einladung zum*

### *Münsterer Pfarrfest*

*am Erntedank-Sonntag,*

*06. Oktober 2019*



Programm:

*um 10.00 Uhr* **Feierlicher „Erntedank-Familiengottesdienst**  
*Die Chorgemeinschaft singt die „Messa alla Settecento“*  
*von Wolfram Menschick für Chor, Streicher und Orgel*  
*unter der Leitung von Chorregentin Regina Wildner-Gruber*

*ab 11.30 Uhr* **Mittagessen im Pfarrheim St. Martin**

*ab 14.00 Uhr* **Kaffee und Kuchen**

Als Rahmenprogramm finden weitere Attraktionen im Pfarrhof und in der Kirche statt:

*13.00 Uhr* **„Offene Kirche mit altenglischer Musik“**  
*Gesang: Ursula Heller - Orgel: Regina Wildner-Gruber*

*14.00 Uhr* **Kirchenführung mit Heimatforscher Hans Agsteiner**

*14.30 Uhr* **Zauberer „Magic Mansino“ zeigt seine Zauberkünste**  
**Kinderschminken und Spiele am Spielplatz**

*Auf Euer Kommen freuen sich*  
*der Seelsorgerat und die Kirchenverwaltung Münster*

## Matinee

Am Sonntag, 06.10.2019, findet in der Pfarrkirche in Münster, im Rahmen des Pfarrfestes, eine musikalische Veranstaltung unter dem Motto „Offene Kirche“ statt. Von 13.00 bis 14.00 Uhr wird in der Kirche St. Tiburtius alt-englische Kirchenmusik von verschiedenen Komponisten wie Samuel Wesley, John Bennett oder William B. Bradbury zu hören sein. Die Besucher haben die Möglichkeit während dieser Zeit, die Kirche kurz zu besuchen um ein bisschen zu entspannen und die gefällige, freudige manchmal auch besinnliche Musik zu genießen. Es stehen Stücke wie „Praise, my soul, the King of Heaven“ oder „O Jesus, thou art standing“, vorgetragen von Frau Ursula Heller, auf dem Programm ebenso, wie die zu dieser Zeit üblichen, „Old english organ music“ überwiegend als Manualliteratur vertont. Ausführende sind: Frau Ursula Heller: Gesang, Frau Regina Wildner-Gruber: Orgel

Regina Wildner-Gruber



**TC-Steinach**  
**e.V.**

1. Vorsitzender: Dr. Matthias Kaiser  
Turmfalkenstr. 37, Steinach, Tel. 0160-3590193

Die derzeitige Jugendarbeit beim TC Steinach ist ein voller Erfolg. Erstmals konnten seit vielen Jahren wieder zwei Jugendmannschaften für den Turnierbetrieb gemeldet werden. Die U 8 (Kinder im Alter bis 8 Jahren) und die U 10 (Kinder im Alter bis 10 Jahre).

Insgesamt 12 Kinder waren bei den Punktspielen gegen Mannschaften aus dem Landkreis Straubing Bogen im Einsatz. Entgegen aller Erwartungen zeigten beide Mannschaften ihr Können und konnten zahlreiche Spiele siegreich gestalten.

So erreichte die U 8 in der Kreisklasse 2 einen hervorragenden 3. Platz. Die U 10 kam in der Kreisklasse 2 sogar auf den 2. Platz. Unterstützt wurden die Kinder von ihren engagierten Eltern. Beim Vereinsfest im Juli wurden die Kinder für ihre besonderen Leistungen mit Pokalen und Urkunden ausgezeichnet.

Zusätzlich wurde zu Beginn der

## Erfolgreiche Saison bei der Jugend des TC Steinach



U 8 vordere Reihe von links: Kilger Julia, Rappl Antonia, Bielmeier Sophie, Eckl Katharina; hintere Reihe von links: Rappl Emilia, Klug Nils, Mayer Lilly, Schneider Lena



U 10 von links: Fendl Justin, Luttner Eva-Maria, Schreiner Annika, Gürster Benedikt





Saison wieder ein Schnuppertraining angeboten. Hier konnten zusätzlich 12 Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren für den Tennissport

begeistert werden. Derzeit werden insgesamt 24 Kinder in 6 Gruppen von den beiden Übungsleitern Tina Meyer und Jo-

hannes Eckl betreut.

Text/Fotos: Johannes Eckl

- Fenster und Türen - auch für die Renovierung
- Möbel und Innenausbau
- Reparaturen und Verglasungen



**Bau- und Möbelschreinerei**  
**ROTHAMMER**

Pointweg 1, 94377 Wolferszell,  
Tel. 09961/911909 u. 6275, Fax 09961/911914



**mandl e.K.**  
Inh. A. Heisinger



Metallbau + Bauspenglerei  
Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten  
Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Ihr **Meisterbetrieb** für:

- Geländer (f. Innen und Außen)
- Französische Balkone
- Terrassen-Überdachungen
- Balkonanlagen
- Treppen/ Flucht-Treppen
- Einzäunungen
- Tore und Türen
- Einbruchshemmung
- Schmiedearbeiten
- Einhausungen
- Inneneinrichtungen
- Raucherunterstände u.v.m.




Damit Qualität kein Zufall ist.

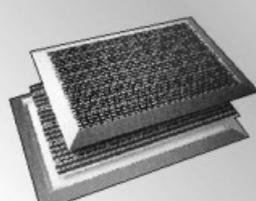
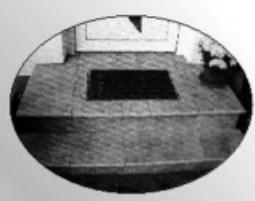


Tel. 09961 3 54  
www.mandl-metallbau.de Rogendorf 3, Haselbach

**Fliesen-Saller**  
Roland Saller  
Dr. Stadler Str. 3  
94365 Parkstetten  
Ruf: 0160/8349740



Classic- Seriematte für alle Eingangsbereiche

Fliesenarbeiten - Fliesenhandel - Kachelöfen  
- Bautrocknung -



## Fischereiverein Steinach e.V.

1. Vorstand: Konrad Bachmeier  
Hoch 11, 94336 Hunderdorf, Tel. 09422/4365

Am 02. Juni fand wieder das all-jährliche Fischerfest des Fischereivereins Steinach e.V. am großen Festplatz statt. Bei schönem Wetter konnten die Gäste im extra aufgebauten Zelt und auch draußen unter Sonnenschirmen die Fischspezialitäten genießen. Schon um 10 Uhr begann der Frühschoppen und ab Mittag gab es dann auch etwas für den kleinen oder großen Hunger mit den verschiedensten „Schmanckerln vom Grill“. Die Besucher konnten sich sowohl mit Steckerlfisch als auch mit Fischpflanzler verwöhnen lassen. Auch wer keinen Fisch mochte, musste an diesem Tag nicht hungern.

Nachmittags gab es von den fleißigen Fischerfrauen Kaffee und selbstgemachte Kuchen und Torten. Für das eine Woche vorher stattgefundenen Fischerstechen am örtlichen Imslettweiher, das sehr viele Zuschauer anzog,



Den 1. Platz beim Fischerstechen belegte das Team der FFW Münster, von links: Sebastian Lutz und Franz Xaver Knott



wurde am Nachmittag die Preisverleihung abgehalten. Den er-

sten Platz errangen zum dritten mal in Folge das Team der FFW Münster, gefolgt von den „Steinach Sharks“ und auf dem dritten Platz landeten die „Wuiderer“ von den Vorwaldschützen Steinach. Besonders freute uns, dass wir in diesem Jahr einige neue Teilnehmer begrüßen durften, unter anderem zwei Teams der KLJB Steinach. Wir freuen uns darauf, wenn ihr uns nächstes Jahr wieder so zahlreich besucht!

**M.V.H. SAGMEISTER**  
**MASCHINEN-VERMIETUNG-HANDEL**  
**KLEINERE TRANSPORTS AUF ANFRAGE**

**Vermietung von Baumaschinen**  
**An- Verkauf von Baumaschinen**

roland.sagmeister@outlook.de  
 0171-8330144  
 0176-99361293  
 Tassilostraße 11 94377 Münster  
 Für Terminanfragen bitte emailen oder anrufen

## Steckerlfischverkauf

Am Donnerstag, den 03.10.2019 baut der Fischereiverein Steinach seinen Grill wieder vor dem örtlichen Sportheim auf, um seine leckeren Steckerlfische und Fischpflanzler frisch zuzubereiten. Zusätzlich werden wieder backfrische Brezen und Kartoffelsalat angeboten.

Der Verkauf findet von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr statt.

Wer sich eine Fischspezialität

schmecken lassen möchte, wird gebeten diese vorab per Telefon oder E-Mail bis zum 29. September zu bestellen.

**09428/ 8983**

**0152/ 52157773**

**oder E-Mail an:**

a.feldmeier@fischereiverein-steinach.de

(bitte mit Angabe: Name, Adresse, Tel., Stück, Zeitpunkt der Abholung). Als Bestellbestä-



tigung erhalten sie nach Eingang eine E-Mail.

**BISCHER**  
**ZWEIRAD · WERKSTATT**

Reparatur und Wartung  
von Fahrrad, Roller, Motorrad und Quad

Vladimir Bischer · Zweiradmeister  
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten  
T 09421 – 9684300 · vladimirbischer@gmail.com

**Bischer**  
**Gase & mehr**



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase und Reinigungsmittel für die Gastronomie

Vladimir Bischer  
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten  
T 09421 – 9684301 · info@bischer-gase.de



**Maxreiter Bau**  
*Meisterbetrieb*

-Rohbau, Umbau  
-Außen- und Innenputz  
-Vollwärmeschutz  
-Bagger- und Minibaggerarbeiten

Martin Maxreiter  
Götzstraße 9b  
94377 Steinach

Telefon: 09428-260857  
Mobil: 0171-3693407



**LANDGASTHOF**  
**SCHMID**

*Tafelwirtschaft seit 1446*

Gemütliche Gaststuben und sommerlicher Biergarten,  
flexibler Festsaal zum Feiern, Veranstalten und Tagen ...  
Mit Platz für 10 bis 300 Personen.  
Schauen Sie einfach vorbei: Wir haben täglich geöffnet!

*Gastlichkeit mit Tradition!*

Chamer Str. 1, Wolferszell, Tel. 09961 551, www.wolferszell.de



**HANS WOLF**

GmbH & Co.KG  
Kieswerk - Betonwerk  
94315 Straubing - Ittlinger Str. 175  
Tel. 09421/9252-0 Fax 09421/9252-30  
www.kies-wolf.de E-Mail: info@kies-wolf.de



- Sand und Kies
- Bauschuttrecycling
- Entsorgung
- Containerdienst
- Betonfertigteile

**Sand und Kies**  
...von Natur  
rein und rund

- Schlüsselfertiger Bau von Gewerbeobjekten
- Erdaushub
- Abbrucharbeiten

**Kieswerk Münster - Bauschuttdeponie Agendorf**



## Wilde Wespen Steinach

1. Vors.: Reinhold Aumer  
Lilienweg 2, Steinach, Tel. 09428/902300

# Wilde Wespen flogen wieder über den Brenner

Nach knapp einem Jahr gründlicher Vorbereitung mit der tatkräftigen Unterstützung von Partnerschaftsvereinspräsidentin Elke Häusler, Vizepäsident Günther Britzl und Wespenchef Reinhold Aumer überflogen die Wilden Wespen Steinach e.V. mit Trainerin Gabi Berger wieder den Brenner. Laut dem Partnerschaftsbeauftragten der Comune di Arco, Lino Rosa, besteht die Partnerschaft Bogen-Arco nunmehr seit 28 Jahren. Vor gut 20 Jahren knüpften auch die Volleyballer der SAG Steinach-Bogen, damals unter der Leitung von Paul Bauer, Bande der Freundschaft mit dem Volleyballclub C9 aus Arco. Für die Mädchen der U16 der Wilden Wespen war der Trip ins Trainingscamp nach Arco sicher ein gelungener Ferienauf-takt.

Dieses Jahr gab es gleich mehrere Partnerschafts-Highlights: Die Mädchen aus Arco und Steinach-Bogen verglichen sich

wieder im sportlichen Wettkampf. Hierzu kamen eigens der Bürgermeister der Stadt Arco, Alessandro Betta, begleitet von Lino Rosa und der städtischen Sportbeauftragten Maria Luisa Tavernini in die Turnhalle. (siehe Foto)

Willkommene Abwechslung zu den Trainingseinheiten ihrer Trainerin Gabi Berger boten den Mädchen auch die Trainingsstunden, die die gastgebenden Trainer Alessandro Lombardo und Alessandro Galante hielten. Die Mädchen erholten sich von den anspruchsvollen Trainingseinheiten mit einer Abkühlung im nahegelegenen Lago di Garda, bei frischem Wind auf dem Castello di Arco, wohin sie von Bürgermeister Betta eingeladen wurden, oder mittels einer köstlichen Pizza mit anschließendem Eis im wunderschönen Zentrum von Arco. Am trainingsfreien Tag ging es sogar bis nach Bardolino.



Eroberung des Castello di Arco



Offizielle Begrüßung in Arco



Erholung am See

Nach wie vor bleibt es der partnerschaftliche Wunsch der Wilden Wespen, dass Volleyballer aus Arco nach Steinach zu Besuch kommen. Die Trainer Lombardo und Galante signalisierten, dass dieses Vorhaben bald umgesetzt werden könnte.

Text/Fotos: Margit Simmel



Ausflug nach Bardolino



Arco - Wir kommen wieder!

**VERSICHERUNGEN SIND  
DOCH ALLE GLEICH?  
WIR SIND DANN MAL  
ANDERS.**

[zurich.de/waas-baumann](http://zurich.de/waas-baumann)

GESCHÄFTSSTELLE  
**WAAS & BAUMANN OHG**  
Kirchroth · Telefon 09428 8710

  
**ZURICH**<sup>®</sup>



## Vorwaldschützen Steinach

1. Vors. Elisabeth Mühlbauer  
Wolfsberg 1, Steinach, Tel. 0 99 61/61 54

Auch in diesem Jahr qualifizierten sich abermals fünf Vorwaldschützen für die Bayerischen Meisterschaften in München/Hochbrück.

In der Jugendklasse startete Adrian Neumeier und belegte mit 366 Ringen den 58. Platz. Unter den Aufлагeschützen gingen Hans Lanzinger (81. Platz), Walter Färber (37. Platz) und Karl

## Bayerische Meisterschaften 2019



Bogenberger (33. Platz) an den Start.

Auch dieses Jahr schaffte es Heinz Brunner erneut auf das

Siegerpodest und wurde in der Disziplin Kleinkaliber 50m mit 303,4 Zehntel-Ringen 3. Bayerischer Meister.

## Vorwaldschützen Steinach holen sich den Sektionstitel zurück



Die diesjährige 43. Sektionsmeisterschaft der Sektion West wurde von den Gallnerschützen Rattiszell ausgerichtet. Dabei gelang es den Steinacher Schützen Karl Bogenberger, Hans Lanzinger und Stefan Schuhmann erneut mit 1129 Ringen in der Schützenklasse den Meistertitel zurückzuholen,

welche letztes Jahr erstmals nach langer Zeit von den Immergrün-Schützen Wiesenfelden errungen wurde. Auch in der Damenklasse konnten die Steinacher Schützinnen mit einem 1. Platz triumphieren, Stefanie Lanzinger wurde zugleich Erste in der Einzelwertung. Steinachs Jugend belegte mit 803

Ringen den 2. Platz, außerdem konnte Maxl Lerner den schönsten 10er verbuchen und wurde daher Sektionsjugendkönig. Des Weiteren wurden jeweils die ersten drei Plätze, in der Aufлагewertung bei den Herren und Damen, von den Steinacher Schützen und Schützinnen belegt.

## Jugendmannschaft der Vorwaldschützen gewinnt Arco-Cup 2019

Über mehrere Vorrunden hinweg qualifizierten sich die Jugendschützen Maxl Lermer, Adrian Neumeier und Maximilian Fischer schließlich für das Finale des Arco-Cups in Atting. Dort belegten sie den ersten Platz mit einem 25-, 30- und 46-Teiler vor der Schützengilde Straubing und weiteren 8 Mannschaften.

Auch die Aufлагeschützen Heinz Brunner, Andreas Ruzicka und Walter Färber schafften es ins Finale. Sie verpassten aber knapp den 1. Platz und wurden letztendlich Vizemeister nach der Mannschaft der Bogener Sportschützen.



Die Jugendmannschaft

## Ausflug der Vorwaldschützen nach Augsburg

Bei strahlendem Sommerwetter brach am 27. Juli eine Gruppe der Vorwaldschützen zum gemeinsamen Ausflug nach Augsburg auf. Bei einer interessanten Führung wurde die Stadt erkundet, darunter das Rathaus mit dem Goldenen Saal und die Fuggerei.

Text/Fotos: Peter Neumeier



Vorankündigung:

**Weinfest der  
Vorwaldschützen  
mit ER+SIE-Schießen  
am 28.09.2019**





## Eisstockclub Steinach-Münster

1. Vorsitzender: Peter Baumann  
Johann-Höller-Weg 5, Münster, Tel. 0 94 28 / 71 81

Einen Stock, eine Bahn und ein paar Mitspieler – mehr braucht der Stockschütze nicht, um seiner liebsten Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Nach

# 50 Jahre Eisstockclub Steinach-Münster

## Pokalturnier, Dorfmeisterschaft und Mitgliederehrung

diesem Motto betreiben die Mitglieder des EC Steinach-Münster bereits seit 50 Jahren ihre Sportart. Vom Freitag, 13. Juli bis Samstag, 14. Juli 2019 feierte der Verein sein 50-jähriges Gründungsfest. Bereits am Freitag fand ein Pokalturnier statt und am Samstag stand die Dorfmeisterschaft und ein Ehrenabend auf dem Programm.

Vorsitzender Peter Baumann erinnerte beim Festabend am Samstag, an den Gründungstag. Am 12. Dezember 1969 wurde im Gasthaus Herrnberger in Steinach, von zehn Freunden des Eistocksports, der EC Steinach Münster gegründet. Diese zehn Freunde waren: Josef Schneider als Gründungsvorstand, Gerhard Langer wurde



Vorsitzender Peter Baumann (links) gratuliert den Siegern der Dorf- und Firmenmeisterschaft



Vorsitzender Peter Baumann bedankt sich bei Karl Dinter für 45 Jahre Mitgliedschaft.

zweiter Vorsitzender, Karl Rohrmüller war Kassier, Anton Pongratz Schriftführer und technischer Leiter, Karl Kimberger, Erwin Herrnberger, Josef Schöner, Willi Kiefl, Fritz Hieninger und Josef Fischer.

### Zehn Vorsitzende

Seit der Gründung haben zehn Vorsitzende den Verein geführt. Josef Schneider von 1969 bis 1978, Gerhard Langer 1978 bis 1989, Johann Janker 1989 bis 1991, Thomas Simmel 1991 bis 1994, Martin Gerstl 1994 bis 2002, Ludwig Heimerl 2002 bis 2004,

Christian Luttner 2004 bis 2010, Peter Baumann 2010 bis 2016, Josef Fischer 2016 bis 2018 und seit 2018 erneut Peter Baumann. Die Vorstandschaft bedankte sich bei den langjährigen Mitgliedern für ihre Treue. Neben einer Vielzahl von geehrten Mitgliedern wurde Karl Dinter für seine 45-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt, Josef Bartl, Karl Mühlbauer, Theo Spanner und Hans Simmel für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit.

Bereits am Nachmittag hieß es bei der Dorf- und Firmenmeisterschaft: Der Stock soll möglichst nah an die Daube rutschen. Neun Mannschaften hatten sich eingeschrieben und gingen auf Punktejagd. Jeder musste gegen jeden antreten. Sieger der Dorf- und Firmenmeisterschaft wurde souverän das Schrauberteam mit 14:2 Punkten mit den Schützen, Johann Schindler, Armin Komma, Horst Bielmeier, Rudi Zollner. Die weiteren Plätze belegten 2. TC Steinach, 3. Fischereiverein Münster, 4. Vorwaldschützen Steinach, 5. ASV Steinach, 6. FFW Steinach, 7. FFW Münster, 8. Steinach Ost und 9. Team Brandmetzger.

### Maßnahmen im Verein

Bürgermeister Karl Mühlbauer gratulierte dem Verein zum Jubiläum. Mühlbauer erinnerte an die kostenträchtigen Maßnahmen, die der Verein geschultert



Die beiden Vorsitzenden Peter Baumann (links) und Josef Janker (rechts) sagten Dank bei Hans Simmel, Josef Bartl, Karl Mühlbauer und Theo Spanner (v.l.) für 40 Jahre Mitgliedschaft beim Eisstockclub.

hat. 1975/76 begann es mit der Errichtung der Asphaltbahnen. 1986 gab es einen neuen Schutzbelag. 1992 wurden die Bahnen saniert. 1998 bekamen die Bahnen eine neue Beschichtung und Markierung. Im Jahr 2000 wurde das EC-Heim mit Freisitz errichtet und 2011 wurden die Bahnen erneut saniert. Auch seitens der Gemeinde Steinach fand immer wieder Unterstützung statt, wenn größere Maßnahmen anstanden. Dem Verein gelang es Sport und Geselligkeit in Einklang zu bringen und dabei Werte wie Gemeinschaftssinn, Fairness und Kameradschaft zu pflegen. „Heute gelte es Dank zu sagen, an diejenigen, die in den vergangenen 50 Jahren in der Vorstandschaft und durch Mit-



Bürgermeister Karl Mühlbauer gratuliert dem Eisstockclub zum 50-jährigen Bestehen und überreicht an den Vorsitzenden Peter Baumann ein kleines Präsent

hilfe am Aufbau und der Entwicklung des Vereins beteiligt waren. Antrieb für dieses ehrenamtliche Engagement ist die Liebe zum Sport. Es ist unverzichtbar, unersetzbar und unbezahlbar.“

So wird es in Steinach auch weiterhin die Möglichkeit geben das Stockschießen zu betreiben. „Du bist an der frischen Luft, hast sozialen Kontakt und kannst diesen Sport bis ins hohe Alter betreiben“, so beschreibt ein Stockschiße die Vorzüge des Stockschießens.

**Große und reichhaltige Auswahl  
an Markengetränken**



**Zu Ihren Festlichkeiten liefern wir  
Ihnen gekühlte Getränke  
und Partyfässer.**

**Außerdem: Verleih von  
Kühlschränken, Kühlboxen  
und Sitzgarnituren.**

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 - 13.00 Uhr & 16.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Chorherrenstraße 12b · 94377 Steinach/Münster · Tel. 09428 8373



## ASV Steinach

Fußball · Damengymnastik · Tischtennis  
Skigymnastik · Rope Skipping  
Kindertanz · Kinderturnen  
Freizeitvolleyball

1. Vors. Hans Fellingner,  
Kellerbergstr. 2A, Steinach, Tel. 0 94 28/8311

## Skigymnastik beginnt

Der Allgemeine Sportverein Steinach bietet in diesem Herbst und Winter wieder die Möglichkeit der Skigymnastik an. Jeder, auch Nichtmitglieder ist eingeladen, sich einmal in der Woche 60 Minuten auf die kommende Skisaison vorzubereiten. Ab **Dienstag, 08. Oktober**

um 19:30 Uhr beginnt die Gymnastikstunde. Geleitet wird diese Skigymnastik von der Physiotherapeutin Christine Hammerschick aus Steinach. Stretching, laufen, springen, alles für eine gute Saisonvorbereitung zu flotter Musik. Der ASV lädt alle Gymnastikbegeisterten, nicht nur Skifahrer dienstags in die neue Sporthalle herzlich ein.



### Die nächsten Termine des ASV Steinach:

(alle im Sportheim)

- 05. Oktober:**      **Weinfest**  
**25. Oktober:**    **Watterturnier**  
**29. November:** **Christbaum-  
versteigerung**

Sie sind herzlich eingeladen!

### Entkorken ...

Sie mit uns am

**Samstag,**

**5. Oktober**

die Flaschen.



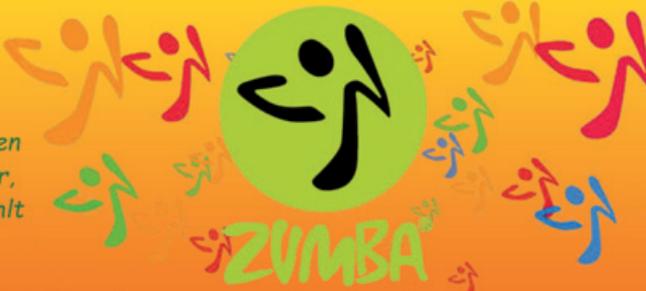
Der ASV Steinach lädt herzlich zu seinem Weinfest im herbstlich dekorierten Sportheim Steinach, ab 19 Uhr ein. Es stehen wieder eine große Anzahl erlesener Weine und dazu passende Speisen zur Auswahl.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!

## ZUMBA® – ZUMBA® – ZUMBA®

*Zumba® verbindet Training, Entertainment und Kultur  
zu einem einzigartigen Tanz-Fitness-Erlebnis!*

*Beim Zumba® verbinden  
sich mitreißende World-Rhythmen  
und einfach zu erlernende Choreographien  
zu einem Workout für den ganzen Körper,  
das sich wie eine rauschende Feier anfühlt*



*Der ASV Steinach ist Lizenznehmer  
von Zumba®-Fitness und erhält somit  
die neuesten Tänze und Musikstücke*

*Beim ASV Steinach  
kannst du dies erleben!*



*mit unserer Zumba-  
Trainerin Gabi*

- Immer donnerstags
- um 19:30 Uhr
- in der neuen Sporthalle
- Anmeldung: 09428-3053883

# ASV Tanzmäuse verabschieden sich in die Sommerpause mit einem Sommerfest

## Schuljahresende bedeutet auch Saisonende für die ASV Tanzmäuse.

Heuer, das erste Mal im Rahmen eines kleinen Sommerfestes, zeigten die Tanzgruppen was sie im vergangenen Halbjahr gelernt haben. Mittlerweile bestehen die ASV Tanzmäuse schon aus drei Gruppen mit insgesamt über 30 Mäusen. Die jüngsten Tänzerinnen im Alter von 4-6 Jahren eröffneten das Fest mit Unterstützung ihrer Leiterin Bianca Schindler.



Darauf folgte die mittlere Tanzgruppe im Alter von 6-9 Jahren und anschließend unsere großen Tanzmäuse (11 – 12 Jahre), von denen einige schon länger als sechs Jahre unter der Leitung von Manuela Wagner dabei sind. „Es ist schön zu sehen wie die Zahl der

Kinder bei den ASV Tanzmäusen in den vergangenen zwei Jahren gestiegen ist und die Begeisterung der Kinder am Tanzen so groß ist“,

so Manuela Wagner. „Wichtig ist, dass die Kinder Spaß haben sich mit der Musik zu bewegen. Sie lernen dadurch nicht nur Bewegungsabläufe, sondern auch Körper- und Taktgefühl, steigern Ihre Kondition und üben vor Menschengruppen aufzutreten und Gelerntes wiederzugeben.“

**ANDREAS KRUMM**  
Rechtsanwalt

---

**Interessenschwerpunkte:**  
Versicherungsrecht  
Erbrecht  
Sozialrecht  
Verkehrsrecht  
Forderungsbeitreibung

---

Wittelsbacherstraße 13 · 94315 Straubing  
Tel. 09421 10001 · Fax 09421 10002  
krumm@anwalt-straubing.de · www.anwalt-straubing.de

Dank der zahlreichen Buffetspenden der Eltern mit Kuchen, Obst oder Herzhaftem wurde das Fest in den Räumlichkeiten des Vereinsheims gemeinsam abgerundet. Ein gelungener Saisonabschluss, der sicherlich nicht das letzte Mal stattgefunden hat. Ab September 2019 geht es wieder in die neue Saison, hoffentlich mit vielen `alten´ und auch `neuen´ Gesichtern. Interessierte Tanzmäuse wenden sich bitte an die Tanzmäuseleiterin Frau Bianca Schindler, bzw. Kontaktdaten auf der Internetseite ASV Steinach. Das Training findet immer freitags ab 14.30 Uhr im Gymnastikraum der neuen Turnhalle statt.

## Aktivieren Sie Ihr Atem-Kraftwerk

Nach einer Stunde **Atem-Coaching** erfrischter, ruhiger, voller Energie, einfach ideenreicher, zielstrebig und tatkräftiger!

**Atem-Körper-Energie-Coaching**  
**Hans-Joachim Griesbach**  
Praxis für Gesundheitsprävention



[www.atem-kraftwerk.de](http://www.atem-kraftwerk.de)

Termine auch am Abend und am Wochenende

0172/ 85 43 269  
achim.griesbach@hjb.de  
Seemuck 1, 94353 Haibach



# Gymnastikangebot des ASV Steinach

## alle Kurse in der neuen Sporthalle

**montags, 18:30 - 19:30 Uhr**  
(ganzjährig, außer Ferien)

**Gesundheitsgymnastik für Frauen und Männer**

mit Vivien

Mitglieder: frei

Nichtmitglieder: 3,- €



**montags, 19:30 - 20:30 Uhr**  
(ganzjährig außer Ferien)

**Damen - Aerobic bzw. Step-Aerobic**

mit Gabi

Mitglieder: frei

Nichtmitglieder: 3,- €



**montags, 19:45 - 20:45 Uhr**

**Fit in den Winter**

mit Kathrin

Mitglieder: 20,- €

Nichtmitglieder: 50,- €

je 10-er-Block

Anmeldung erforderlich!

Tel. 0151/15389146



**dienstags, 19:30 - 20:30 Uhr**

**Skigymnastik**

mit Christine Hammerschick

Mitglieder: frei

Nichtmitglieder: 2,- €

Oktober - Januar (außer Ferien)

**mittwochs, 9:00 - 10:00 Uhr**

**Präventionskurs I - Wirbelsäule**

mit Alexandra

Mitglieder: 40,- €

je 10-er-Block

Nichtmitglieder: 70,- €

je 10-er-Block

Anmeldung erforderlich!

Tel. 09428/903803



**mittwochs, 10:00 - 11:00 Uhr**

**Senioren-gymnastik**

mit Alexandra

Mitglieder: frei

Nichtmitglieder: 1,- €

**donnerstags, 15:30 - 16:30 Uhr**

**Kinderturnen**

mit Lisa

**donnerstags, 8:30 - 9:30 Uhr**  
(ganzjährig außer Ferien)

**Aerobic bzw. Step-Aerobic**

mit Gerda

Mitglieder: frei

Nichtmitglieder: 3,- €



**donnerstags, 19:30 - 20:30 Uhr**

**Zumba**

mit Gabi

Mitglieder: 10,- €

Nichtmitglieder: 40,- €

je 10-er-Block

Anmeldung erforderlich!



„La Luna -  
★ Der Friseur“ ★

Wollen Sie mal was ganz anderes?



Wir freuen uns auf Sie!  
Konradine Fritsch  
Götzstraße 12, 94377 Steinach



Terminvereinbarung  
unter ☎ 094 28 / 12 82

## Veranstaltungskalender

### September 2019

Fr	27.	Obst- und Gartenbauverein Münster	Apfelernte	Streuobstwiese
Sa	28.	Vorwaldschützen Steinach	Weinfest mit Er und Sie Schießen	Schützenkeller

### Oktober 2019

Do	03.	Obst- und Gartenbauverein Münster	Herbstfest	Gsths. Dorfgemeinschaft, Münster
Do	03.	Fischereiverein Steinach	Fischgrillen	Sportheim Steinach
Sa	05.	ASV Steinach	Weinfest	Sportheim Steinach
So	06.	Pfarrgemeinde Münster	Pfarrfest	Pfarrheim Münster
Fr	11.	60plus Treffen	Sünching, Schlossbesichtigung	Abfahrt Rathaus
Sa	12.	RK Münster KSK	Weinfest	Gasthaus Dorfgemeinschaft, Münster
So	13.	FFW Steinach	Tagesausflug Chiemsee	am Feuerwehrhaus Steinach
Mi	16.	Kulturförderverein	Kulturgespräch	Bücherei Steinach
Fr	25.	ASV Steinach	Watterturnier	Sportheim Steinach

### November 2019

Fr	08.	EC Steinach-Münster	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Thanner
Sa	09.	FFW Münster	Staatliche Ehrungen	Gasthaus Dorfgemeinschaft, Münster
So	10.	KuSK Steinach	Jahresfest	Pfarrkirche Steinach
Fr-So	08.-11.	FFW Steinach	Theateraufführungen	Sportheim/Pfarrheim Steinach
Fr-So	15.-17.	FFW Steinach	Theateraufführungen	Sportheim/Pfarrheim Steinach
Sa	16.	VdK Steinach-Münster	Jahreshauptversammlung	Gasthof Schmid Wolferszell
Sa	16.	Obst- und Gartenbauverein Münster	Jahreshauptversammlung	Gsths. Dorfgemeinschaft, Münster
Do	21.	Bücherei Steinach	Bildervortrag „Mit dem Rad d. Costa Rica“	Bücherei Steinach
Fr	22.	EC Steinach-Münster	Christbaumversteigerung	Gasthaus Thanner
Fr	29.	60plus Treffen	Jahresabschlussfeier	Schlossgaststätte Steinach
Fr	29.	ASV Steinach	Christbaumversteigerung	Sportheim Steinach
Sa	30.	RK Münster KSK	Christbaumversteigerung	Gasthaus Dorfgemeinschaft, Münster

### Dezember 2019

So	01.	Obst- und Gartenbauverein Münster	Jahresabschluss KiJu	Pfarrheim Münster
Do	05.	RK Münster KSK	Waldnikolausfeier für Kinder	Treffen am Dorfbrunnen
Fr	06.	Vorwaldschützen Steinach	Nikolausschießen mit Weihnachtsfeier	Schützenkeller
Sa	07.	FFW Steinach	Christbaumversteigerung	Gasthaus Thanner
Sa	07.	Stopselclub Münster	Christbaumversteigerung	
Sa	14.	FFW Münster	Christbaumversteigerung	Gasthaus Dorfgemeinschaft, Münster
Fr	20.	FFW Steinach	Weihnachtsfeier	Feuerwehrhaus Steinach
Sa	21.	Dorfgemeinschaft Agendorf	Weihnachtsfeier und Wintersonnwendfeuer	Dorfplatz Agendorf



[www.facebook.com/KernBaumaschinen](http://www.facebook.com/KernBaumaschinen)

**KERN**  
BAUMASCHINEN

Atlas Kern GmbH  
Gewerbering 1 & 3  
94377 Steinach  
[www.kern-baumaschinen.de](http://www.kern-baumaschinen.de)



Bleib auf dem Laufenden!  
Folge uns auf Facebook.




NEU










Theatergruppe der FFW Steinach



## Feuerwehr spielt Theater:

Die Proben zum neuen Theaterstück der Mitglieder der FFW Steinach sind angelaufen.



Für einen unterhaltsamen Abend sorgen Edeltraud Kieninger, Franz Hofer, Kristina Foidl, Anna Fellinger, Josef Heisinger, Johannes Mäckl, Franz Holmer jun., Patric Biermann und Petra Neumeier und Lehner Martina (nicht am Foto)

### Zum Theaterstück: "Den Letzten beißt der Hund"

**Autor: Regina Harlander**

Bei Familie Beinlich hängt der Haussegel auf Halbmast, denn das Zusammenleben mit Opa Xaver gestaltet sich mitunter schwierig. Vor allem Schwiegertochter Uschi liegt mit Xaver im Dauerclinch. Da sie sich auf ihre Kandidatur für den Kreistag konzentrieren muss, engagiert sie über eine Agentur eine polnische Betreuerin, die sich rund um die Uhr um Xaver kümmern soll. Als kurz darauf eine junge Dame vor der Tür steht, ist für Uschis Ehemann Reinhard klar, dass es sich nur um die erwartete Pflegekraft handeln kann. Die in Wahrheit als Kosmetikvertreterin Reisende und in finanziellen Schwierigkeiten steckende Gerlinde wittert sofort

ihre Chance und gibt sich kurzerhand als Bogdana Kowalski aus. Xaver - obwohl erst entschieden gegen eine Betreuung - kann beim Anblick der etwas freizügigen Schönheit derartigen Aus-sichten nun durchaus etwas abgewinnen. Auch Xavers Freund Sepp ist von Gerlinde hingerissen und buhlt mit Xaver um die Wette. Als im Auftrag der Partei eine Reporterin des örtlichen Lokalblattes erscheint, um Uschi zu interviewen, kommt es dank Gerlinde und der liebeshungrigen Rentner zu haarsträubenden Missverständnissen, die Uschis politische Karriere zu beenden drohen. Doch nicht genug, plötzlich steht auch noch Gerlindes "Arbeitgeber", ein Kleinkrimineller, in Xavers Wohnung und verkündet rigoros, das

Gartenhäuschen der Familie als Depot für seine Hehlerware benützen zu wollen. Doch er hat nicht mit der Spitzfindigkeit des vitalen Seniors gerechnet...

### Aufführungstermine:

08.11.2019 19 Uhr  
09.11.2019 19 Uhr  
**10.11.2019 14 Uhr**  
10.11.2019 19 Uhr  
15.11.2019 19 Uhr  
16.11.2019 19 Uhr  
17.11.2019 19 Uhr

Der **Kartenvorverkauf** startet ab dem **18.10.2019** in der **Raiffeisenbank Steinach.**